

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE NIEDERSACHSEN

ABTEILUNG BRAUNSCHWEIG

VORLESUNGSVERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 1972

Präsenzbestand

**Benutzung
nur im Lesesaal**

2215-2362

INHALTSVERZEICHNIS

Pädagogische Hochschule Niedersachsen	3
Auszug aus der vorläufigen Verfassung	3
Organe und Einrichtungen	4
Pädagogische Hochschule Niedersachsen, Abteilung Braunschweig	6
Termine für das Sommersemester 1972.....	6
Organe und Einrichtungen	6
Lehrkörper, Anschriften	9
Sprechzeiten	22
Vorlesungsverzeichnis	26
Zeichenerklärung	26
Epochalisierte Veranstaltungen	27
01 Für Hörer aller Fachgebiete	29
02 Allgemeine Pädagogik	31
03 Schulpädagogik	38
04 Sozialpädagogik	49
51 Spezielle Veranstaltungen für das Lehramt an Realschulen (Weg I)	195
52 Realschule	56
05 Psychologie	66
06 Philosophie	77
07 Politische Wissenschaft	79
08 Soziologie	84
10 Bildende Kunst	95
11 Biologie	104
12 Chemie und ihre Didaktik	113
13 Deutsche Sprache und Literatur und Methodik des Deutschunterrichts	118
14 Englische Sprache und ihre Didaktik	127
15 Französische Sprache und ihre Didaktik	137
16 Geographie und ihre Didaktik	142
17 Geschichte und ihre Didaktik	149
18 Leibeserziehung	155
19 Mathematik und ihre Didaktik	167
20 Musik und ihre Didaktik	172



21	Physik und ihre Didaktik	179
24	Evangelische Theologie und Methodik des ev. Religionsunterrichts	185
25	Katholische Theologie	188
26	Werkerziehung	190
51	Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Realschul- lehrerprüfung (Weg I)	195

Pädagogische Hochschule Niedersachsen

Auszug aus der vorläufigen Verfassung der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen:

- § 1: Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen ist eine wissenschaftliche Hochschule. Sie hat die Aufgabe, die Erziehungswissenschaften in freier Forschung und Lehre zu pflegen und die Studenten auf eine Tätigkeit als Lehrer oder in anderen pädagogischen Bereichen vorzubereiten. Darüber hinaus nimmt sie sich der wissenschaftlichen Fort- und Weiterbildung an.
- § 3: Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen steht unter der unmittelbaren Aufsicht des Kultusministers. Sie verwaltet ihre akademischen Angelegenheiten selbst im Rahmen der Gesetze und dieser Verfassung. Im Bereich der akademischen Angelegenheiten beschränkt sich die Aufsicht darauf, die gesetz- und satzungsmäßige Erfüllung der der Hochschule obliegenden Aufgaben zu überwachen (Rechtsaufsicht).
- § 4: (1) Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen besteht aus den Abteilungen Braunschweig, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück und Vechta.
(2) In der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen obliegen Forschung und Lehre den Abteilungen. Sie sind bei der Erfüllung dieser Aufgaben im Rahmen dieser Verfassung selbständig.
- § 5: (1) Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen hat das Recht, den akademischen Grad des Diplompädagogen zu verleihen. Dem Landesministerium bleibt vorbehalten, der Hochschule das Recht auf Verleihung weiterer akademischer Grade zu übertragen.
- § 7: Die Organe der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen sind:
1. der Rektor
 2. der Senat
 3. die Dekane der Abteilungen
 4. die Abteilungskonferenzen
 5. der Wahlkonvent
 6. der Kanzler
- § 17: (1) Der Senat berät und beschließt über alle gemeinsamen Angelegenheiten der akademischen Verwaltung, die nicht durch Gesetz oder Verfassung einem anderen Organ übertragen sind.

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Zeichenerklärung

V	=	Vorlesung
Ü	=	Übung/Seminar
K	=	Kolloquium
W	=	Wahlfach
N	=	Nachweisfach
D	=	(auch) für Diplomanden
R I	=	(auch) für Realschullehrer-Anwärter Weg I
R	=	Lehramt an Realschulen

Raumbezeichnungen

Hs	=	Hörsaal im Hauptgebäude
R	=	Raum im Hauptgebäude
N	=	Raum im Seitenflügel am Rebenring
Ga	=	Raum im Haus Gaußstraße
No	=	Raum im Haus Nordstraße

Zusammenstellung: Helmut Segler
 Räume/Zeiten: Karlheinz Kühne
 Schreibkraft: Irmtraud Altmayer

EPOCHALISIERTE VERANSTALTUNGEN

Kommentare siehe unter den Veranstaltungsnummern in den jeweiligen Fachgebieten.

0209 Wissenschaft im Spiegel der Massenmedien

Zeit: n. V. Ort: ad. lib. R. Schmidt

5204 Ausgewählte reformpädagogische Erziehungs-
theorien (II)

11.-21.4.72 N 7 Semel/Rönne-
fahrt

0508 Techniken schöpferischen Denkens

10.-21.4.72 Großer Musiksaal Belschner
Beginn: 10.4.72

0509 Gruppendynamische Selbsterfahrungsgruppe für
Studienanfänger

Mo, Di, Do Ga Belschner/
April/Mai 72 Thiele
i.d.Z.v.18-22 (n. V.)

0513 Statistik II

Mo, Di, Do 18-20 N 6 Hedderich
ca. 2.5.-8.6.72

0527 Lernpsychologie: Problemlösen

10.-21.4.72 R 120 Wehrmeyer

0805 Die Großstadt im Blickfeld von Geographie und
1618 Soziologie

10.-21.4.72 No 101, No 102 Albrecht/Cech

1007 Neue Tendenzen in der Kunstdidaktik

Zeit: n. V. Zeichensaal Bücking

1110 Zoologisches Praktikum II

10.-21.4.72 R 209, 215 Müller
ganztägig von 9-18

1405 Literature Tutorial

10.-21.4.72

Time by arrangement

No 209

Gornall

1420 Grundbegriffe der Sprachwissenschaft und
Linguistik des modernen Englisch

10.-21.4.72

No 202

Doyé/Erdmenger/
Goeze/Gornall/
Istel1712 Der historisch politische Film im Unterricht

17.-21.4.72

N 6

9-12.30

außerdem 20.4.,

nachm. 14-16

Schelm-Spangen-
berg/Urbanke
in Zusammenarbeit
m.d.stud.Arbeits-
kreis "Der hist.-
polit. Film"1810 Sport und Sportpolitik in Deutschland während
der nationalsozialistischen Zeit

Einzelheiten lt. Anschlag

Langenfeld

1833 Trampolin- und Wasserspringen für Anfänger und
Fortgeschrittene

23.-27.5.72

Wolfsburg/
StadtbadRammler/
Gebauer1834 Lehrgang in der Jugendbildungsstätte Bündheim

10.-16.7.72

Bündheim

Rammler/
Hollmann2015 Chor der Braunschweiger Hochschulen

Di 20-22

Großer Musiksaal

Segler

außerdem 10.-21.4. n.V.

2017 Der Bau von Klanggeräten und experimentelle
Improvisationen

10.-20.4.72

Kleiner Musiksaal Kleinen/Stahmer

Mo-Do, 15-18

2405 Unterrichtsentwürfe für den "problemorientierten"
Religionsunterricht in der Sekundarstufe I

10.-21.4.72

Ga

Wilke

2604 Planung und Herstellung von Produkten

10.-21.4.72

R 025

Paix

ab 9.00

01 FÜR HÖRER ALLER FACHGEBIETE

0101 Filmpädagogisches Seminar: "Pädagogisch
0212 wertvoll?"

0404 Do 19.30-22

Hs A

Henningsen/
Nothmann/
Wiese0102 Zur Theorie der Lehrsprache

0309 Fr 8-10

Hs B

Nicklis

0103 (V) Theorie des Unterrichts als Problem-
0310 geschichte

Fr 14-16

Hs B

Nicklis

0104 Unterrichtsplanung und Analyse aus allg.
0314 didaktischer Sicht

Do 8-10

Hs C

Keck

0105 Technik und Didaktik der Schulfotografie
0318 für Anfänger

Mi 15-18

Laborraum der VS
Sophienstr.

Gräbner

0106 Geschichte Italiens von 1861 an - zur Genesis
0701 und Theorie des Faschismus (II)

Do 11-13

Hs A

Alff

0107 Geschichte der politischen Theorien der
Neuzeit (II)

Di 17-19

TU, Raum wird
durch Anschlag
bekanntgegeben

Alff

0108 Politische Fragen der Gegenwart

0703 Di 20-22

R 120

Alff

0109 Amerikanische und europäische Tänze

1814 Di 13-14

Gymnastiksaal

Hollmann

0110 Basketball

1824 Do 19-20.30

Turnhalle

Gröchtmeier

1405 Literature Tutorial

10.-21.4.72

Time by arrangement

No 209

Gornall

1420 Grundbegriffe der Sprachwissenschaft und
Linguistik des modernen Englisch

10.-21.4.72

No 202

Doyé/Erdmenger/
Goeze/Gornall/
Istel1712 Der historisch politische Film im Unterricht

17.-21.4.72

N 6

9-12.30

außerdem 20.4.,

nachm. 14-16

Schelm-Spangen-
berg/Urbanke
in Zusammenarbeit
m.d.stud.Arbeits-
kreis "Der hist.-
polit. Film"1810 Sport und Sportpolitik in Deutschland während
der nationalsozialistischen Zeit

Einzelheiten lt. Anschlag

Langenfeld

1833 Trampolin- und Wasserspringen für Anfänger und
Fortgeschrittene

23.-27.5.72

Wolfsburg/
StadtbadRammler/
Gebauer1834 Lehrgang in der Jugendbildungsstätte Bündheim

10.-16.7.72

Bündheim

Rammler/
Hollmann2015 Chor der Braunschweiger Hochschulen

Di 20-22

Großer Musiksaal

Segler

außerdem 10.-21.4. n.V.

2017 Der Bau von Klanggeräten und experimentelle
Improvisationen

10.-20.4.72

Kleiner Musiksaal Kleinen/Stahmer

Mo-Do, 15-18

2405 Unterrichtsentwürfe für den "problemorientierten"
Religionsunterricht in der Sekundarstufe I

10.-21.4.72

Ga

Wilke

2604 Planung und Herstellung von Produkten

10.-21.4.72

R 025

Paix

ab 9.00

01 FÜR HÖRER ALLER FACHGEBIETE

0101 Filmpädagogisches Seminar: "Pädagogisch
0212 wertvoll?"

0404 Do 19.30-22 Hs A Henningsen/
Nothmann/
Wiese

0102 Zur Theorie der Lehrsprache

0309 Fr 8-10 Hs B Nicklis

0103 (V) Theorie des Unterrichts als Problem-
0310 geschichte

Fr 14-16 Hs B Nicklis

0104 Unterrichtsplanung und Analyse aus allg.
0314 didaktischer Sicht

Do 8-10 Hs C Keck

0105 Technik und Didaktik der Schulfotografie
0318 für Anfänger

Mi 15-18 Laborraum der VS Gräbner
Sophienstr.

0106 Geschichte Italiens von 1861 an - zur Genesis
0701 und Theorie des Faschismus (II)

Do 11-13 Hs A Alff

0107 Geschichte der politischen Theorien der
Neuzeit (II)

Di 17-19 TU, Raum wird
durch Anschlag
bekanntgegeben Alff

0108 Politische Fragen der Gegenwart

0703 Di 20-22 R 120 Alff

0109 Amerikanische und europäische Tänze

1814 Di 13-14 Gymnastiksaal Hollmann

0110 Basketball

1824 Do 19-20.30 Turnhalle Gröchtmeier

<u>0111</u>	<u>Rettungsschwimmen</u>		
1832	Zeit und Ort nach besonderem Plan		v.d. Heyde
<u>0112</u>	<u>Collegium musicum</u>		
2014	Mi 14-16	Großer Musiksaal	Stahmer
<u>0113</u>	<u>Chor der Braunschweiger Hochschulen</u>		
2015	Di 20-22 10.-21.4.n.V.	Großer Musiksaal	Segler
<u>0114</u>	<u>Kammerchor</u>		
2016	Mo 20-22	Großer Musiksaal	Kleinen

P Ä D A G O G I K

0201 Geisteswissenschaftliche Pädagogik und ihre anthropologische Grundlegung

Di 15-16

Fr 17-18

Hs B

Eisermann

Informationen zum Thema:

Dargestellt werden Genese, Entwicklung und Fragestellungen eines pädagogischen Denkansatzes, der sich auf Schleiermacher und Dilthey zurückführen läßt und auf die Pädagogik insbesondere zwischen den beiden Weltkriegen beträchtlichen Einfluß ausübte. Zur Grundlegung dieser Pädagogik wurden eine Kulturphilosophie und eine spezielle Psychologie entwickelt, die eine den Einzelmenschen, die Gesellschaft und Kultur einbeziehende Erforschung der Bedingungen, Institutionen, Inhalte, Formen und Ziele der Erziehung ermöglichen sollte. Die wichtigsten Kategorien und Themen dieser Richtung sind hinsichtlich ihrer Relevanz für die Klärung aktueller pädagogischer Probleme zu untersuchen. Dabei kann auf teilweise noch unveröffentlichte Ergebnisse der neuesten Forschung zurückgegriffen werden.

Literatur:

Herrmann, Ulrich: Die Pädagogik Wilhelm Dilthey. Göttingen 1971
Oelrich, Waldemar: Geisteswissenschaftliche Psychologie und Bildung des Menschen. Stuttgart 1950
Freyer, Hans: Theorie des objektiven Geistes, 3. Aufl. 1934 (Neudruck 1966)

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

ab 3. Sem., R, D

Bemerkungen:

Eine gewisse Vertrautheit mit pädagogischen Fragestellungen und philosophisch-anthropologischen Denken wäre erwünscht. Im übrigen ist auf die Veranstaltungen Nr. 0202 sowie 0203 zu verweisen.

0202 Wilhelm Diltheys Konzeption einer Erziehungswissenschaft

Fr 18-20

N 113

Eisermann/
Redlich

Informationen zum Thema:

Gegenstand der Übung ist der Versuch Diltheys, Möglichkeiten und Grenzen einer allgemeingültigen Erziehungswissenschaft mit Hilfe der Soziologie, Psychologie und Geschichtswissenschaft zu bestimmen. Dieser Brückenschlag zwischen empirischer Sozialwissenschaft und Geisteswissenschaft steht heute wieder zur Diskussion.

Literatur:

Dilthey, W.: Schriften zur Pädagogik, hg. v. H. H. Groothoff/U. Herrmann. Schöningh-Verlag Paderborn, voraussichtlich 1972. Alternativ:
Dilthey, W.: Über die Möglichkeit einer allgemein-gültigen pädagogischen Wissenschaft, hg. v. H. Nohl, Beltz-Verlag Weinheim
Dilthey: Grundlinien eines Systems der Pädagogik. Quelle & Meyer

Arbeitsform:

Textinterpretationen, deren Vorbereitung und Durchführung bzw. Leitung von Studierenden übernommen werden könnten. Arbeit abwechselnd in Gruppen und im Plenum vorgesehen.

Teilnehmer:

ab 3. Sem. R, D

Bemerkungen:

Kenntnisse in der neueren Erziehungsgeschichte und in der Wissenschaftstheorie werden vorausgesetzt. Durch zeitweilige Teilung des Seminars besteht die Möglichkeit, bei Bedarf die Abschlußqualifikation des Kurses II (Alternativkurs) für "Empirische Sozialforschung" zu erwerben.

0203 Ausgewählte Probleme und Methoden der Pädagogik
 in der Dilthey-Nachfolge

Fr 8-10

Hs D

Eisermann/
Jost

Informationen zum Thema:

Thema der Veranstaltung ist die Fortentwicklung des erziehungswissenschaftlichen Ansatzes W. Diltheys durch seine unmittelbaren und mittelbaren Nachfolger, wie Frischeisen-Köhler, Nohl, Weniger, Rothacker, Flitner, Spranger, Litt u. a. Behandelt werden inhaltliche Fragen und methodologische Probleme der geisteswissenschaftlichen Pädagogik, z. B. Verhältnis Geisteswissenschaft - Naturwissenschaft, Theorie des strukturellen Verstehens, der Bildung, des pädagogischen Bezugs; Hermeneutik, Phänomenologie, Dialektik.

Literatur:

Ausgewählte Schriften der behandelten Autoren
Rothacker, Erich: Logik und Systematik der Geisteswissenschaften, 1926 (Neudruck 1970)

Arbeitsform:

Literaturberichte, Referate, Interpretationsversuche seitens aller Teilnehmer. Teilung der Ü nach verschiedenen Schwerpunkten möglich.

Teilnehmer:

ab 3. Sem. R, D

Bemerkungen:

Vgl. die beiden Veranstaltungen mit ähnlicher Thematik.
Ü vermittelt u. a. Kenntnisse, die zum Themenbereich
des Alternativkurses "Empirische Sozialforschung" ge-
hören.

0204 Die Restauration des kapitalistischen Bildungswesens
in den Westzonen Deutschlands nach 1945: Bedeutung und
Rolle von Antikommunismus, Liberalismus/Technokratie
und des Einheitsschulgedankens

Do 20-22

R 115

Krüger/Mein-
hardt/Pakschies

Informationen zum Thema:

Das Seminar soll die Wiedereinführung des kapitalistischen
Bildungssystems zu der Zeit, als nach der Zerschlagung des
deutschen Faschismus dem Schein nach die Chance zu einem
Neubeginn bestand, unter den obengenannten Schwerpunkten
untersuchen.

Literatur:

Schmidt, Ute/Fichter, Tilman: Der erzwungene Kapitalismus,
Klassenkämpfe in den Westzonen 1945-48, Berlin 1971
(Rotbuch 27, 6,50 DM),

Arbeitsform:

wechselweise Gruppenarbeit/Plenarsitzungen

Teilnehmer:

keine Beschränkung

Bemerkungen:

Das Seminar ist auf 2 Semester konzipiert; die Teilnahme
auch im WS 1972/73 ist anzuraten.
Das Seminar steht hinsichtlich der methodischen Seite der
hier zu erstellenden materialen Analysen in engem Zusammen-
hang mit dem Seminar "Ideologiekritik und Bildungsökonomie".

0205 Ideologiekritik und Bildungsökonomie

Do 9-11

R 115

Krüger/Mein-
hardt/Pakschies

Informationen zum Thema:

Von der Ideologisierung- und Qualifizierungsfunktion von
Schule ausgehend, soll ein Instrumentarium zur Analyse des
kapitalistischen Bildungssystems erarbeitet werden; u. a.:
Diskussion verschiedener Ideologiebegriffe - Methode der
Ideologiekritik; Analyse der Produktion von Arbeitskraft -
Verhältnis von einfacher und komplizierter Arbeit (Reduk-
tionsproblematik) - produktive und unproduktive Arbeit als
Kategorien zur Klassenanalyse der Lehrerschaft.

Literatur:

Lenk, Kurt: Ideologie, Neuwied und Berlin 1970 (darin vor
allem die Einführung)
Altwater/Huisken: Materialien zur politischen Ökonomie des
Ausbildungssektors, Erlangen 71 (Politladen-Druck I, 11,50 DM)

Arbeitsform:
wechselweise Gruppenarbeit/Plenarsitzungen

Teilnehmer:
keine Beschränkung

Bemerkungen:
Vorkenntnisse in politischer Ökonomie sind erwünscht
(Literaturvorschlag: Historiker-Schulungstext "Zur Kritik der politischen Ökonomie")

0206 Der Freizeitbereich in der Ganztagschule

Zeit: n. V.

IGS BS-West

Henningsen

Informationen zum Thema:

Eine Gruppe beobachtet, diskutiert, erarbeitet und erprobt zusammen mit Lehrern der Integrierten Gesamtschule Braunschweig-West pädagogische Möglichkeiten im außerunterrichtlichen Bereich einer Ganztagschule (Mahlzeiten, Fahr-schülerprobleme, Bibliothek, Hobby- und Spielangebote, Freizeitprojekte usw.).

Literatur:

Friedrichs/Lüdtke: Teilnehmende Beobachtung. Weinheim 1971.
Giesecke: Freizeit- und Konsumerziehung (Paedagogica 2).
Göttingen 1968

0207 Tagesereignisse in pädagogischer Sicht

Di 18-19

R 202

Henningsen

Informationen zum Thema:

Leserbriefe, Werbesprüche, Gartenzwerge, Modenschau:
Themen und Anlässe, gesehen und diskutiert unter Ge-sichtspunkten einer Pädagogik als Kommunikationswissen-schaft.

Literatur:

Tages- und Wochenzeitungen etc.

Arbeitsform:

Erörterung, Gespräch, Debatte - unsystematisch

Teilnehmer:

keine Beschränkung

Bemerkungen:

Bücher, Lexika und Vorlesungen, Begriffe und Namen der Wissenschaft sind keine Welt für sich; die Grenze zwischen "wissenschaftlichen" und "unwissenschaftlichen" Gesprächen ist fließend.

0208 Methoden des Lehrens: Probleme und Elemente

Fr 16-18

R 202

Henningsen

Informationen zum Thema:

Im ersten Teil: Darstellung verschiedener Lehrverfahren an historischem Material: Mäeutik und sokratische Ironie, sophistische Rhetorik, Sic-et-non der Scholastik, Katechisieren und Sokratisieren der Aufklärung, Elementarmethode Pestalozzis, reformpädagogische Methoden.

Im zweiten Teil: Versuch einer systematischen Elementarlehre der Methodik als einer Darstellungstechnik: Einstieg, Beispiel, Zusammenfassung, Verfremdung, Vergleich, Anknüpfung etc.

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

keine Beschränkung

Bemerkungen:

Didaktische Erörterungen haben das Methodenproblem in den letzten Jahren stark in den Hintergrund gedrängt; seit den Herbartianern gibt es, wenn man einmal absieht vom programmierten Unterricht, keine allgemeine Theorie der "Methode" mehr.

0209 Wissenschaft im Spiegel der MassenmedienZeit: Epochal-
Reservat)

Ort: ad lib.

R. Schmidt

Informationen zum Thema:

"... in unserer verwissenschaftlichten Welt ..." - was bedeutet eine solche Formel im Bewußtsein der Öffentlichkeit? Was "ist" für Otto Normalverbraucher - vermessen von den Demoskopen, gefürchtet von den Parteichefs, hofiert von den Redakteuren -, was "ist" für ihn eigentlich WISSENSCHAFT? Sind Kernforschung und Pädagogik gleichwertig? Astrologie und Medizin? Wie sieht der Prototyp "des Wissenschaftlers" aus - wie Grzimek, wie Einstein? - Welche gesellschaftliche Funktion erkennt man Wissenschaft zu? Was weiß man von ihren Methoden?

Mangels geeichter Bewußtseins-Ehebungsinstrumente soll durch Analyse von Zeitungen, Zeitschriften, Hörfunk- und Fernsehprogrammen untersucht werden, welche Fragen (und welche Antworten) die Massenmedien in die Köpfe ihrer Adressaten tröpfeln.

Die Veranstaltung ist zweigleisig angelegt; in einem epochalisierten Seminar soll nach Erarbeitung der methodologischen Probleme eine erste Material-Stichprobe analysiert werden. Für die an einer Vertiefung der Arbeit interessierten Studierenden läuft eine Übung (im Turnus der Semesterwochenstunden oder nach sonstiger Vereinbarung) weiter.

Zu einer Vorbesprechung am Ende des WS 71/72 wird durch Anschlag (Brett vor R 118) eingeladen werden.

Teilnehmer:

keine Beschränkung

0210 Wissenschaft im Spiegel der Massenmedien

Zeit: n. V.

R. Schmidt

Informationen zum Thema:

Fortsetzung des unter gleichem Thema angekündigten
Epochalisierten Seminars 0209

Bemerkungen:

Teilnahme am epochalisierten Seminar 0209 ratsam und erwünscht; in Ausnahmefällen persönliche Anmeldung erbeten.

0211 Schulwirklichkeit vor 200 Jahren

0315 - erziehungsgeschichtl. Kolloquium

Do 20-22,
14-tägig

Ort: n. V.

Henningsen/
Keck

Informationen zum Thema:

Romane, Biographien, Bilder und dgl. werden durchleuchtet auf ihre Aussage für Schule und Unterricht, ihr Exterieur und Interieur. Erkenntnisleitendes Interesse: Inwiefern und wie weit hat sich Schulwirklichkeit gewandelt? Welche Details, Klischees erhellen den sozialgeschichtlichen Stellenwert von Schule?

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Interessierte nach vorheriger Besprechung

Bemerkungen:

Stufenschwerpunkt: Grund- und Sekundarstufe

0212 Filmpädagogisches Seminar: "Pädagogisch wertvoll"?

0404 Do 19.30-22

Hs A

Henningsen/
Nothmann/Wiese

Informationen zum Thema:

Es werden Filme vorgeführt, interpretiert und analysiert, die von "fachkundiger Seite" für den Einsatz in Schulen und Jugendgruppen oder für die pädagogische Arbeit mit Eltern empfohlen worden sind. Dabei sollen jeweils filminhaltliche, ideologiekritische und pädagogisch-didaktische Aspekte diskutiert werden, wie z. B. folgende: Wie ist der Film von seinen "eigenen" Intentionen her zu beurteilen? Was mag den "Sachverständigen" bewogen haben, den Film zu empfehlen? Ist der Film tatsächlich empfehlenswert?

Wenn ja - unter welcher pädagogisch-didaktischen Fragestellung? Wie könnte man gegebenenfalls dabei methodisch vorgehen? - Das Filmpädagogische Seminar wendet sich damit im fünften Jahr seines Bestehens einem Themenkomplex zu, der durch den unmittelbaren Bezug zur pädagogischen Berufspraxis einem immer wieder geäußerten Wunsch von Teilnehmern früherer Jahre entspricht.

Teilnehmer:

Studenten und Teilnehmer aus der Öffentlichkeit

Bemerkungen:

Das diesjährige Thema wurde in der Hoffnung gewählt, daß sich außer Studenten aller Semester auch möglichst viele Angehörige pädagogischer Berufe am Seminar beteiligen, die ihre eigenen Erfahrungen in die Diskussion einbringen und gegebenenfalls auch einmal eine Schulklasse oder Jugendgruppe zur Teilnahme an einem Seminarabend veranlassen könnten. Für Filmmieten und sonstige Unkosten wird ein Betrag von (unverändert) DM 10,-- erhoben, der bis spätestens 15. 4. 1972 zu entrichten ist. (Studentische Teilnehmer an Dr. Nothmann, Nordstr. 23, Zi. 208; Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit laut Aushang; Postscheckkonto 281842, PSA Hannover). Anmeldungen möglichst frühzeitig (Zettel ins Postfach im Hauptgebäude).

0213 Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten
aus dem Sachunterricht der Förderstufe und
Hauptschule

Zeit: n. V.

Ort: n. V.

Zimmermann

0301 Geschichte u. Problem der Arbeitsschule II

Di 18-20

N 6

Koneffke

Informationen zum Thema:

Gründliche Bearbeitung der Gegenstände an Quellen-
texten mit Hilfe von Sekundärliteratur und nach
Diskussion eines geschichtsphilosophischen Vorver-
ständnisses.

Arbeitsform:

Ü. Je nach Versorgungslage mit Texten Einzel- oder
Gruppenarbeit zur Unterstützung der Diskussion im Plenum

0302 Geschichte und Problem der Arbeitsschule II

Di 14-15

Hs B

Koneffke

Informationen zum Thema:

Das didaktische Problem der Arbeitsschule wird als nur
ein systematischer Aspekt im Zusammenhang mit anderen
behandelt; im Zentrum steht als Problem der Arbeitsschule
ihre Geschichte. Gewicht wird gelegt auf die Gründlich-
keit der Behandlung. Daher wird eine 1-stdg. Vorlesung
für spezifisch Interessierte mit einer 2-stdg. Übung ver-
bunden. Die Veranstaltung ist eine Fortsetzung der themen-
gleichen V/Ü des SS 1971, in der die früheren Stadien
der Arbeitsschule (17. bis Ausgang 18. Jh.) behandelt
wurden.

Arbeitsform:

V, Diskussion nach Bedürfnis der Teilnehmer

Teilnehmer:

Hörer mit ausgeprägten historischen und systematischen
Interessen

Bemerkungen:

Kenntnisse der Geschichte der Pädagogik und der Schul-
geschichte der Neuzeit (16. - 20. Jh.) sind erforderlich.

0303 Der Bildungsgedanke in Marx'Frühschriften

Di 20-22

N 7

Koneffke

Informationen zum Thema:

Die Entwicklung der Marxschen Geschichts- und Sozial-
philosophie schließt bedeutende bildungstheoretische
Elemente ein. Diese sollen herausgearbeitet und sowohl
auf ihren Ort in der philosophischen Tradition als auch
auf ihre Bedeutung für die bildungstheoretischen Probleme
der Gegenwart untersucht werden.

Literatur:

Karl Marx: Die Frühschriften, hg. v. Siegfried Landshut,
Stuttgart (Kröner)

Arbeitsform:

Nach Absprache mit den Teilnehmern

Teilnehmer:

Interessenten höherer Semester

Bemerkungen:

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 beschränkt.
Persönliche Anmeldung erforderlich.

0304 Gesamtschulkritik und -praxis

2004 Do 11-13
5101

Kleiner Musiksaal

Koneffke/
Segler

Informationen zum Thema:

Die Gesamtschulpraxis niedersächsischer Schulversuche soll unter Berücksichtigung der mehrdimensionalen Kritik an der Gesamtschule beleuchtet werden. Die Fragestellung bezieht sich u. a. auf Richtziele und Feinziele didaktischer Gesamtschulpraxis, Lernkontrollen, Phänomene der politischen Sozialisation.

Nach Möglichkeit sind Besuche verschiedener Gesamtschuleinrichtungen vorgesehen.

Angestrebtes Lernziel: Fähigkeit, die Elemente der Kritik in der Praxis zu identifizieren.

Literatur:

Beck, Clemenz u. a., Erziehung in der Klassengesellschaft, München 1970 (List Taschenbücher);
Mastmann, Horst (Hg), Differenzierung u. Individualisierung i. d. Gesamtschule, Bad Schwalbach 1970 (Wochenschau-Verlag).

Arbeitsform:

In Abstimmung mit den Teilnehmern

Teilnehmer:

W verschiedener Fachgebiete Schwerpunkt Sekundarstufe, R, R I, D

Bemerkungen:

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt.
Wegen langfristigerer Vorbereitung steht der Teilnehmerkreis bereits fest.

0305 Einführung in die Unterrichtslehre/Stufenschwerpunkt: Sekundarstufe

Di 14-16

N 113

A. Meyer

Informationen zum Thema:

Klärung von Grundbegriffen der Unterrichtslehre unter Beachtung historischer Ursprünge und systematischer Zusammenhänge.

Literatur:

Liste in der Vorbesprechung

Arbeitsform:

V, K

Teilnehmer:

vorwiegend 2. Sem.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung versteht sich als Parallelveranstaltung zum E II

0306 Zur Problematik der Differenzierung in der Orientierungsstufe

Di 18-20

N 113

A. Meyer

Informationen zum Thema:

Die beabsichtigte gesetzliche Einführung der Orientierungsstufe fordert zu einer kritischen Überprüfung heraus, ob diese geeignet sein wird, den Zustrom zu den weiterführenden Schulen ohne Restriktionen zu steuern. Die Frage, welche Formen der Differenzierung sich anbieten, ist dabei von besonderer Wichtigkeit.

Literatur:

Bekanntgabe in der Vorbesprechung

Arbeitsform:

Ü, Referate/Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

ab 4. Sem.

0307 Versuche zur Gestaltung eines effektiven Unterrichts

Fr 8-10

N 6

Probst

Informationen zum Thema:

Die Effektivität des Unterrichts soll an wenigen Unterrichtsvorhaben vorwiegend aus dem Bereich der Grundschule überprüft werden. Die Teilnehmer werden Kriterien für die Effektivität von Unterricht erarbeiten und aus einem Angebot geeignete Unterrichtsvorhaben für die praktische Erprobung auswählen. Die Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts wird in Gruppenarbeit erfolgen, die Auswertung der Ergebnisse im Plenum. Bei den Teilnehmern wird die Kenntnis verschiedener Didaktikmodelle vorausgesetzt. Vorgesehen ist u. a. die Erprobung eines vorliegenden Medienlehrganges aus dem Sachunterricht des 4. Schuljahres.

Literatur:

A. Wenzel (Hrsg): Grundschulpädagogik. Bad Heilbrunn 1970
R. Mücke: Der Grundschulunterricht. Bad Heilbrunn 1969
Bauer u. a.: Fachgemäße Arbeitsweisen in d. Grundschule. Bad Heilbrunn 1971.
Zeitschrift Die Grundschule, Braunschweig

Arbeitsform:

Erarbeitung von Teilaufgaben durch Kleingruppen, auch Einzelarbeit, Referate u. Diskussion im Plenum

Bemerkungen:

Die Teilnehmer sollten bereits selbst unterrichtet haben und über die Grundbegriffe der Didaktik verfügen. Besonders geeignet für Stufenschwerpunkt Grundschule.

0308 Zur Didaktik der Schulverkehrserziehung

Do 11-13

N 6

Probst

Informationen zum Thema:

Alle Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr sehen sich einer ständig größer werdenden Gefährdung ausgesetzt. Dieses trifft ganz besonders für die Schulkinder zu. Deshalb ist auch die Schule aufgefordert, einen wirksamen Beitrag zur Verkehrserziehung zu leisten. Sie tut dieses, indem sie die Schüler mit den Problemen des heutigen Straßenverkehrs vertraut macht und versucht, sie zu einem verkehrsgerechten Verhalten zu erziehen. Unser Seminar möchte bereits die Studierenden mit den Aufgaben des künftigen Verkehrslehrers vertraut machen. Vorgesehene Themen: Die heutige Verkehrswirklichkeit - Anforderungen an den Verkehrsteilnehmer - Der Fußgänger im Straßenverkehr - Der jugendliche Radfahrer - Lernziele, Methoden und Arbeitsmittel der VE - Der Schulverkehrsgarten - VE im Vorschulalter.

Literatur:

Hermann Holstein, Erziehender Verkehrsunterricht. Essen 1968
Roth/Wannemacher, Lernziele u. Arbeitsmittel der VE. Braunschweig 1969
Lehrer - Briefe zur VE. Braunschweig

Arbeitsform:

Gruppenarbeit (Beobachtungen im Straßenverkehr) Verwendung von Arbeitsmitteln). Referate und Diskussion. Hospitation im Schulverkehrsgarten.

Teilnehmer:

Offen für alle Semester.

Bemerkungen:

Aus organisatorischen Gründen ist eine Beschränkung auf 30 Teilnehmer erforderlich. Deshalb wird um schriftliche Anmeldung gebeten.
Mit Unterstützung der Verkehrswacht Braunschweig können Untersuchungen zu bestimmten Fragen der VE durchgeführt werden.

0309 Zur Theorie der Lehrsprache

Fr 8-10

Hs B

Nickliss

Informationen zum Thema:

Die Lehrsprache in ihren vielfältigen Erscheinungen ist

das wichtigste Medium des Unterrichts. Sie soll anhand exemplarischer Unterrichtsbeispiele nach ihren Dimensionen, Funktionen und Sachbezügen mit verschiedenen Methoden analysiert und systematisch durchgearbeitet werden. Insbesondere geht es über das aktuelle Sprechen des Lehrers hinaus um Rolle und Funktion fachspezifischer "Schriften" und "Sprachen", ihre Einbettung in den didaktischen Kontext, ihre Individualitäts- und gruppenspezifischen Varianten und ihre gegenständlichen Determinanten.

Literatur:

Priesemann: Theorie der Lehrsprache. München 1971

Arbeitsform:

Referat, Gruppenarbeit, Einzelarbeit

Teilnehmer:

für Studierende aller Fachgebiete

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung erforderlich (Teilnehmerzahl begrenzt).

0310 (V) Theorie des Unterrichts als Problemgeschichte

Fr 14-16

Hs B

Nicklis

Informationen zum Thema:

Die schulpäd. und lerntheoretische Literatur der Gegenwart fördert kaum neue Erkenntnisse zu Tage. In der Regel handelt es sich um allbekannte Probleme in neuen Variationen, ausgedrückt in jeweils anderer, mehr oder weniger eigenwilliger Terminologie, hinter der eine lange Geschichte steht. In einer mit Ratke, Comenius und Pestalozzis Elementarmethode einsetzenden Problemgeschichte wird in dieser Vorlesung über den sogen. Herbartianismus, die vielfältigen Beiträge der Reformpädagogik und die lern- und informationstheoretischen Modelle der Gegenwart die Genese einer strukturalen Theorie des Unterrichts entfaltet. Die Veranstaltung hat pädagogikhistorischen Charakter mit systematischer Absicht und will ein allgem. Strukturgitter zur Einordnung schulpäd. Einzelwissens in größere Zusammenhänge bereitstellen. An repräsentativen Beispielen werden die verschiedenen pädagogischen Forschungsmethoden und die ihnen entsprechenden Fragestellungen vorgeführt.

Literatur:

A. Reble: Gesch. der Päd. Stuttgart 1970¹¹ plus Dokumentationsband I u. II
Th. Dietrich: Gesch. d. Päd. 18.-20. Jh. Bad Heilbrunn 1970
M. Thiel (Hrsg): Enzyklopädie der Geisteswissenschaftlichen Arbeitsmethoden; 7. Lieferung: Methoden der Psychologie und Päd., München u. Wien 1969

Arbeitsform:

Vorlesung mit Frage- und Aussprachemöglichkeit

Teilnehmer:

Für Hörer aller Fachrichtungen, insbesondere für
Examenssemester und Diplomanden

Bemerkungen:

Vorkenntnisse in Pädagogik-, Kultur- u. Geistesgeschichte
erwünscht.

0311 Die Lehrinhalte der Grundschule

Do 10-12

Aula

Nickliss

Informationen zum Thema:

Die Grundschule ist das Fundament aller weiterführenden
Bildungswege. Daher können ihre Inhalte nicht sorgfältig
genug bestimmt und analysiert werden. Das ist umso not-
wendiger, je mehr die Grundschule selbst über die Proble-
matik der Vorschulerziehung, die die schulpolitische Dis-
kussion und die allgem. Verwissenschaftlichung des Lebens
wie andere Schulformen und -stufen in den Reformsog hinein-
gerät. Die Frage nach den Inhalten grundlegender Bildung
soll daher im Anschluß an Analysen der "Richtlinien" ver-
schiedener Bundesländer und Drittstaaten neu gestellt und
nach Möglichkeit mit Methoden der Curriculumforschung
beantwortet werden, in die das Seminar zugleich einführen
soll.

Literatur:

- A. Wenzel (Hrsg), Grundschulpäd., Bad Heilbrunn 1970 (Bibl.)
- A. Menke: Werden und Wesen der Grundschule, Wiesbaden-
Dotzheim 1970
- E. Schwartz et al. (Hrsg): Inhalte grundlegender Bildung,
Grundschlußkongreß 69, Bd. 3, Frankfurt/M. 1970
- H. Blankertz, curriculumforschung-strategien, strukturierung,
konstruktion, Essen 1971; (neue päd. bemühungen Nr. 46)

Arbeitsform:

Referat, Gruppen- und Einzelarbeit

Teilnehmer:

vornehmlich Schwerpunkt Grundschule

Bemerkungen:

Voraussetzung: Ableistung mindestens einer früheren grund-
schulpädagogischen Veranstaltung;
persönliche Anmeldung erforderlich (Teilnehmerzahl begrenzt).

0312 Von der Arbeitsanweisung zur Unterrichtsprogrammierung
- eine Einführung in das programmierte Lernen

Fr 8.30-10

R 202

G. Meyer

Informationen zum Thema:

Diese Übung soll Möglichkeiten der Objektivierung von
Unterricht aufzeigen und ihre Grenzen bestimmen. Zentrales
Thema ist der programmierte Unterricht als jüngste und
totalste Form der Lehrobjektivierung. Folgende Aspekte
sollen erörtert werden: die historische Entwicklung, die

lernpsychologischen Grundlagen, die verschiedenen Programmierungsformen und Darbietungsmöglichkeiten, die Beiträge von Kybernetik und Informationstheorie, die Lernzielproblematik, die Analyse und Beurteilung von Programmen und die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht der Schule. Eigene Programmierungsversuche sollen gegen Ende der Veranstaltung erfolgen.

Literatur:

Werner Correll (Hrsg.): Programmiertes Lernen und Lehrmaschinen. Braunschweig 1965
Werner S. Nicklis (Hrsg.): Programmiertes Lernen. Bad Heilbrunn 1970

Arbeitsform:

Ü, Kleingruppenarbeit, Referate, Diskussionen.
Die endgültige Form soll mit den Teilnehmern besprochen werden.

Teilnehmer:

Keine Beschränkung, aber nicht mehr als 40 Teilnehmer.

Bemerkungen:

Eine Teilnehmerliste zur Eintragung der Namen wird gegen Ende des WS 1971/72 am Brett für Schulpädagogik ausgehängt. Dort auch weitere Informationen.

0313 Sachunterricht in der Grundschule

Fr 8.30-11

N 113 (und versch. Sandfuchs
Stadtschulen)

Informationen zum Thema:

Die Auswahl und Anordnung der Inhalte des Sachunterrichts in der Grundschule werden zur Zeit intensiv diskutiert.
Die Veranstaltung befaßt sich daher
1. mit den Möglichkeiten und Grenzen des (heimatkundlichen Gesamtunterrichts;
2. mit der Notwendigkeit seiner Verbindung mit dem Sprachunterricht;
3. mit den Problemen sachunterrichtlicher Lehrgänge.
Besonderes Augenmerk wird weiterhin Fragen der methodischen Gestaltung des Sachunterrichts gelten. Aus diesem Grunde werden mehrere Hospitationen durchgeführt.

Literatur:

wird mit den Teilnehmern rechtzeitig besprochen

Arbeitsform:

Ü, Hospitationen

Teilnehmer:

nicht mehr als 18

Bemerkungen:

Teilnahmebedingungen: Übernahme eines Referats oder einer Ausarbeitung und Zeit zum Literaturstudium.
Persönliche Anmeldung erbeten.

0314 Unterrichtsplanung und Analyse aus allg.-
didaktischer Sicht

Do 8-10

Hs C

Keck

Informationen zum Thema:

Die Frage der Unterrichtsstruktur in der Allgemeinen Didaktik - Die verschiedenen Modellentwürfe zum Aspekt der Unterrichtsplanung (Lernzielproblematik und ihre Bedingungsimplikationen) - Logische, chronologische, psychologische und soziologische Elemente im Unterrichtsprozeß - Beispiele in problemgeschichtlicher und strukturtheoretischer Beleuchtung.
Lernziel: Fähigkeit, Unterricht auf seine Strukturgesichtspunkte hin zu analysieren und zu planen.

Literatur:

Blaukertz, H.: Theorien und Modelle der Didaktik,
München 1969

Arbeitsform:

V, K

Teilnehmer:

Hörer aller Fachgebiete

Stufenschwerpunkt: Grundschule u. Hauptschule

0315 Schulwirklichkeit vor 200 Jahren - erziehungs-
0211 geschichtliches Kolloquium

Do 20-22

Ort: n. V.

Keck/Henningsen

14-tägig

Informationen zum Thema:

vgl. hierzu 0211

0316 Unterrichtsformen und Lernstrukturen im Lese-
1304 unterricht in der Grundschule

Mo 9-13

R 120

Thiele/Pregel

14-tägig

0317 Gruppendynamik: Selbsterfahrungsgruppe für
0509 Schulanfänger

Mo, Di, Do
April/Mai 1972
18-22 (n.V.)

Ga

Thiele/Belschner

0318 Technik und Didaktik der Schulfotografie
für Anfänger

Mi 15-18

Laborraum d. Volksschule Sophienstr.

Gräbner

Informationen zum Thema:

Einführung in die Technik der Fotografie sowie in die Didaktik und Methodik der Schulfotografie.

Die Teilnehmer sollen nach Abschluß der zweisemestrigen Übung in der Lage sein, Fotoarbeitsgemeinschaften zu leiten.

Arbeitsform:

Kombination von Experimentalvorträgen und praktisch-gestalterischen Übungen in kleinen Gruppen.

Teilnehmer:

Hörer aller Fachgebiete

Bemerkungen:

Die Verbrauchsmaterialien werden vom Lehrgangsleiter beschafft. Eine eigene Kamera ist nicht unbedingt erforderlich. Die Veranstaltung wird im nächsten Semester als Übung für Fortgeschrittene weitergeführt.

0319 Sachkunde in der Grundschule am Beispiel der Physik

Fr 8-10

R 20

Gräbner

Informationen zum Thema:

Vergleichende Schulbuchkunde der z. Z. auf dem Markt befindlichen Sachkundebücher, einschließlich der dazugehörigen Experimentiermaterialien. Planung, Vorbereitung und Gestaltung eines altersgerechten Sachunterrichts mit physikalischen Schülerübungen.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

In erster Linie Studierende, die nicht Physik als Wahlfach haben.

Bemerkungen:

Schülerarbeitshefte, Handreichungen für Lehrer und Experimentiermaterial werden, soweit möglich, in genügender Anzahl vom Veranstalter beschafft.

0320 Kind, Umwelt und Bild - didaktische Konsequenzen

1014

Mo 18-20

Zeichensaal

Keck/Schönhöfer

Informationen zum Thema:

vgl. hierzu 1014

Bemerkungen:

Stufenschwerpunkt 1 (Vor- und Grundschule)

0321 Einführungspraktikum II

Mi 8-13

Institutsschulen

Eisermann/Henningsen/
Hoch/Jost/Keck/Meinhardt/A.Meyer/G.Meyer,
Nothmann/Pakschies/
Probst/Redlich/Sandfuchs/Sapper/Sanke/
Schmidt/Schridde/
Thiele u. Mentoren

Informationen zum Thema:

Das Einführungspraktikum II behandelt als praxisbezogene Einführung in die Erziehungswissenschaft Grundlagen der Allgemeinen Didaktik. Kriterien, die für eine Unterrichtsanalyse unentbehrlich sind, werden im Anschluß an konkrete Unterrichtssituationen erarbeitet. Nach dem Prinzip "von außen nach innen" bieten sich folgende Kategorien an:

1. Unterrichtsstufen (zeitliche Gliederung, Zäsuren),
2. Unterrichtsformen (soziales Feld),
3. Unterrichtsweisen (korrespondierend zu der sachimmanenten Logik der Unterrichtsgegenstände),
4. Kommunikationsweisen (Medien u. Gespräch etc.)

Erlernen und Anwenden der für die Unterrichtsanalyse grundlegenden Kategorien, Erstellen von Unterrichtsentwürfen.

Arbeitsform:

Hospitation, Ü, Arbeitsgruppen, Beratung durch die Mentoren, erste eigene Unterrichtsversuche
Voraussetzung für die Zulassung: Erfolgreiche Teilnahme am Einführungspraktikum I.

Bemerkungen:

Zweistündige Hospitation in den Institutsschulen mit anschließender Übung; Auswahl der Mentoren möglich durch Eintragung in die Liste am Praktikumsbrett vor Hörsaal D, weitere Informationen dort ebenfalls.

Einführungspraktikum III

Dreiwöchige Blockhospitation in den Institutionschulen. Zeit wird noch bekanntgegeben.

Fortsetzung von E II, Schwerpunkt: eigene Unterrichtsentwürfe.

Vorläufiger Termin: September 1972

0322 Grundzüge des Jugend- und Schulrechts Teil II

Fr 14-16

R 115

Petersen

Informationen zum Thema:

Jugendrecht: Erarbeitung der rechtlichen Entwicklung und der Rechtsstellung des Minderjährigen in der Familie und der Gesellschaft anhand der gesetzlichen Bestimmungen des geltenden und künftigen Rechts.

Schulrecht: Grundlagen des Schulwesens, insbesondere Rechtsstellung der Lehrer, Eltern und Schüler unter Berücksichtigung der verwaltungsgerichtlichen Kontrollrechte.

Angestrebte Lernziele für alle Studierenden: Grundkenntnisse im Jugend- und Schulrecht; für Vordiplomanden: Nachweise gemäß § 6 der Diplomprüfungsordnung.

Arbeitsform:

V, K

Literatur:

Gesetzestexte des BGB und JGG, Heckel, Schulrechtskunde

Teilnehmer:

Alle Studierenden und Vordiplomanden

0323 Schulhygiene

Mo 8-9

Hs A

Kleinschmidt

Informationen zum Thema:

Technische, soziale und individuelle Schulhygiene,
Schulreife, Sexualhygiene, Schulsport, Aufgaben des
Schularztes, Suchtgefahren.

Arbeitsform:

V

0324 Schulrecht und Schulverwaltungsrecht Teil I

Zeit: n. V.

Raum: n. V.

Petersen

Informationen zum Thema:

Die Schule in unserer Rechtsordnung: Erarbeitung der
rechtlichen Grundlagen des Schulwesens, Funktion des
Rechts, Öffentliches- und Privatrecht, Aufsicht des
Staates, Schüler- und Elternrechte im Schulrechtssystem,
Schülermitverwaltung und Schülerzeitung, Elternvertre-
tung, Recht des öffentlichen Dienstes, Rechtsstellung
des Lehrers, Wahrnehmung von Grundrechten im Schulver-
hältnis.

Anforderungen gemäß § 17 (1) Erziehungswissenschaft II,
1 d Grundzüge des Schulrechts und Wahlpflichtfach Schul-
verwaltung und Schulrecht.

Literatur:

Heckel: Schulrecht und Schulpolitik
Heckel: Schulrechtskunde
BGB, GG (Texte)

Arbeitsform: V mit K

Teilnehmer:

D der o. a. Studienrichtung

Bemerkungen:

vorgesehene Dauer 4 Semester, jeweils 2 st.

0401 Auswertungsveranstaltung zum Sozialpädagogischen
Praktikum

Fr 8.30-10

No 101

Helmers

Informationen zum Thema:

Auswertungssitzungen zum Sozialpädagogischen Praktikum
im Juli - September 1971 und im Februar - April 1972.
Besprechung der schriftlichen wissenschaftlichen Haus-
arbeit zum Praktikum; Erläuterung und Ergebnisdiskussion.
Lernziele: 1. Vergleich zwischen einer Theorie der
Sozialarbeit und der "(sozial-)pädago-
gischen Wirklichkeit";
2. Beherrschung der inhaltlichen und formalen
Minimalforderungen für eine schriftliche
wissenschaftliche Arbeit

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studierende, die während der beiden genannten Zeiträume
ihr Praktikum abgeleistet haben.

Bemerkungen:

Die jeweils einmalige Teilnahme ist für Absolventen des
Sozialpädagogischen Praktikums obligatorisch. Die Ein-
ladung zu dieser Veranstaltung erfolgt rechtzeitig durch
Aushang. Eine Vorinformation über die Gruppeneinteilung
erfolgt bereits Anfang Februar 1972.

0402 Einführung in die Sozialpädagogik II (für Tutoren)

Di 14-16

R 202

Helmers

Informationen zum Thema:

Studierende des 2. bzw. 3. Semesters sollen hier die
Grundlagen für eine Tätigkeit als studentische Tutoren
im Rahmen der Veranstaltung "Einführung in die Sozial-
pädagogik I" (WS 1972/73) erarbeiten. Hauptthemen sind
daher: Theorie der Sozialarbeit, Einführung in das wis-
senschaftliche Arbeiten, Erhebungs- und Meßmethoden in
den Sozialwissenschaften, Fragen der Hochschuldidaktik.

Literatur:

Wird in der Besprechungsveranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Hörer der "Einführung in die Sozialpädagogik I" im
WS 1971/72, die anschließend ihr Praktikum absolviert
haben.

Bemerkungen:

Literaturübersicht und Arbeitsplan für diese Veranstaltung werden in einer Vorbesprechung festgelegt:

Fr. 28. Januar 1972, 10 c. t., Nord 102

Auf Wunsch der Teilnehmer kann die Veranstaltung auch in epochalisierter Form durchgeführt werden.

0403 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium: Beiträge zur Theorie der Jugendkultur- und Berufshilfe

Do 16-18

Kl. Musiksaal

Nothmann

Informationen zum Thema:

Aspekte pädagogischer Einsichten, Theorien und Pläne, die für Fragen der Jugendhilfe relevant sind, sollen herausgearbeitet, diskutiert und daraufhin geprüft werden, welche Konsequenzen sich insbesondere für den Bereich der Jugendkultur- und Berufshilfe ergeben.

Spezielle Kenntnisse oder Erfahrungen in diesem Bereich werden nicht vorausgesetzt; es ist jedoch empfehlenswert für das Verständnis und für die Beteiligung an der Diskussion, einige Grundkenntnisse über die wissenschaftstheoretische Position des "kritischen Rationalismus" mitzubringen; darauf beziehen sich die Literaturhinweise.

Literatur:

K. R. Popper: Logik der Forschung. 2. Aufl. Tübingen 1966

H. Albert: Wertfreiheit als methodisches Prinzip. In:

E. Topitsch (Hrsg.), Logik der Sozialwissenschaften. Köln/Berlin 1966 (darin auch weitere grundlegende Aufsätze zur Wissenschaftstheorie).

Arbeitsform:

Erarbeitung und Diskussion von Arbeits- und Thesenpapieren.

Teilnehmer:

keine Beschränkung.

Bemerkungen:

Erwünscht ist die Bereitschaft zu intensiver Mitarbeit, u. a. zur Übernahme relativ eng begrenzter Aufgaben (Ausarbeitung kurzer Textauszüge und Thesenpapiere oder zusammenfassender Protokolle. Bei weiterer Beschäftigung mit dieser Thematik könnten Examens- oder Diplomarbeiten an das im Kolloquium Erarbeitete anknüpfen.

0404 Filmpädagogisches Seminar: "Pädagogisch wertvoll"?

0212 Do 19.30-22

Hs A

Henningsen/
Nothmann/Wiese

0405 Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Erziehungswissenschaft

Do 20-21.30

N 113

Rössner

Informationen zum Thema:

Diese Veranstaltung ist insbesondere für Studienanfänger der Erziehungswissenschaft (Lehrerstudenten sowie Diplomanden) gedacht. Es soll eine erste Einführung in die methodologischen (wissenschaftstheoretischen, metatheoretischen) Voraussetzungen der Erziehungswissenschaft erfolgen. Sie schließt sich an die vorsemestrige Veranstaltung "Erziehung in der Gesellschaft", wengleich die Teilnahme an dieser Veranstaltung die vorsemestrige nicht voraussetzt.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Arbeitsform:

Ü, Diskussion der Arbeitsmaterialien unter Einschluß von "Kurzvorlesungen" des Veranstalters.

Teilnehmer:

Insbesondere Studienanfänger, aber auch sonstige Interessenten. Keine Beschränkung.

Bemerkungen:

Eintragung in den aushängenden Listen ist erwünscht.
(Bretter: "Sozialpädagogik" Nordstr. sowie Hauptgebäude)

0406 Verfahrenstechniken der Sozialarbeit (Sozialpädagogik)

Fr 16-18

N 113

Rössner

Informationen zum Thema:

Dieses insbesondere für Diplomanden mit dem Schwerpunkt "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" gedachte Seminar schließt sich an das vorsemestrige Diplomandenseminar an. Es sollen nun die einzelnen zentralen Verfahrenstechniken der Sozialarbeit (Social case work, Social group work und Social community organization) erörtert werden. Anhand entsprechender Literatur(auszüge) sollen diese Verfahrenstechniken und ihre Anwendungsbereiche diskutiert werden.

Literatur:

W. A. Friedländer, H. Pfaffenberger (Hrsg.): Grundbegriffe und Methoden der Sozialarbeit. Neuwied-Berlin (Luchterhand) 1969.

Arbeitsform:

Ü, Diskussion

Teilnehmer:

D mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik und Sozialarbeit und andere Interessierte.

0407 Theorie der Sozialarbeit IV

Fr 19 s.t.-22

No 207

Rössner

Informationen zum Thema:

Dieses Seminar findet durchgängig, also auch in der vorlesungsfreien Zeit statt. In ihm sollen die Ansätze bzw. Entwürfe zur Theorie der Sozialarbeit weiter entwickelt werden. Es handelt sich also um ein Seminar, das die bereits im WS 1970/71 begonnene Arbeit fortsetzt.

Literatur:

L. Rössner: Entwurf einer Theorie der Sozialarbeit. In: Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 2 (1971) 3. Weitere erarbeitete Umdrucke der letzten Monate.

Arbeitsform:

Diskussion vorgelegter Teil-Theorie-Entwürfe, Fortsetzung der Theorie-Konstruktion.

Teilnehmer:

Es können an diesem Seminar nur diejenigen teilnehmen, die bereits seit dem WS 1970/71 an diesem Forschungsseminar beteiligt sind.

Bemerkungen:

Sollten andere Interessenten an diesem Seminar teilnehmen wollen, dann nur nach persönlicher Rücksprache mit dem Veranstalter.

0408 Statistik II

Di 16-18

N 113

Ullrich

Informationen zum Thema:

Statistische Verfahren sollen anhand von Beispielen und Übungsaufgaben erarbeitet werden.

Literatur:

Clauss, G. und Ebner, H.: Grundlagen der Statistik. Frankfurt 1970 (Pflichtlektüre)
Kreyszig, E.: Statistische Methoden und ihre Anwendungen, Vandenhoeck & Ruprecht. Göttingen 1968
McCollough/Atta: Statistik programmiert, Beltz Studienbuch, Weinheim 1970

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

D, alle Interessierten

Bemerkungen:

Erfolgreiche Teilnahme an einer Übung "Statistik I" ist Voraussetzung.

0409 Methodologische Grundlagen der empirischen Sozialforschung

Fr 16-18

N 7

Ullrich

Informationen zum Thema:

In der ersten Hälfte des Semesters sollen wissenschaftstheoretische Probleme behandelt werden, u. a. Denkmethode, Relevanzproblem, Begriffsbildung und Definitionen, Operationalisierung, Theorienbildung, Hypothesenbildung, Falsifikation.

In der zweiten Hälfte des Semesters soll ein großer Überblick über die Hauptmethoden der empirischen Sozialforschung erarbeitet werden. Dieser Überblick soll den Studierenden ermöglichen, aus der Fülle der einzelnen Methoden eine kleine Auswahl zu treffen zwecks intensiverer Einübung im darauffolgenden Semester.

Literatur:

Mayntz, R., Holm, K. und Hübner, P.: Einführung in die Methoden der empirischen Soziologie, Westdeutscher Verlag Opladen, 1971, 2. Aufl.

Arbeitsform:

Nach Absprache mit den Teilnehmern, Ü

Teilnehmer:

D, Interessenten

0410 Jugendwohlfahrts- und Sozialrecht II: Recht der sozialen Hilfen (ohne Jugendhilferecht)

Do. 18-19

Hs C

Urbach

Informationen zum Thema:

Gegenstände der Vorlesung sind das System der sozialen Sicherungen in der Bundesrepublik Deutschland in seinen rechtlichen Grundzügen sowie die Aufgaben und Institutionen insbesondere der Sozialhilfe und der öffentlichen Gesundheitshilfe. Es soll erfahren werden, innerhalb welcher rechtlich vorgegebenen Zielsetzungen und Begrenzungen Sozialarbeit auf diesen Gebieten sich vollzieht.

Literatur:

Kl. Gesetzessammlung für die Sozialarbeit, herausg. v. Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt, Bonn (neueste Aufl.); Flottmann, Sozialhilfe, Neuwied und Berlin 1970

Arbeitsform:

V, K

Teilnehmer:

D der Studienrichtung Sozialpädagogik und Sozialarbeit

0411 Übungen zur Jugendhilfe

Do 19-20

N 112

Urbach

Informationen zum Thema:

Anhand praktischer Fälle und ausgewählter Problemstellungen soll in dieser Veranstaltung versucht werden, die Übersicht über die rechtliche Struktur der öffentlichen Jugendhilfe zu verbessern und die Einsicht in ihre rechtlichen Probleme zu vertiefen.

Literatur:

Kl. Gesetzessammlung für die Sozialarbeit, herausg. v. Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt, Bonn (neueste Aufl.); Harrer, Jugendhilfe, Neuwied 1971, Schnieder, Die öffentliche Jugendhilfe zwischen Eingriff und Leistung, Berlin und Neuwied 1964

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Vordiplomanden sowie interessierte Studenten aller Studienfächer und Semester, insbesondere Hörer der Vorlesung Jugendhilferecht im WS 1971/72

0412 Probleme des Umgangs mit "Klienten" der Sozialarbeit

Do 16-19.30
14-tägig

R 203

Woronowicz

Informationen zum Thema:

Anhand der vorliegenden Literatur zur Methode der "Sozialen Einzelhilfe" werden Fragen zur "Sozialen Diagnose", sozialen Behandlung, "Sozialtherapie" und "sozialen Beratung" diskutiert.

Literatur:

s. Literaturliste WS 1971/72, Fallmaterial

Arbeitsform:

Ü, Referate, Diskussionen

Teilnehmer:

D

0413 Eigenfertigung audiovisueller Unterrichtsmaterialien

Mi 15-17

N 6

Wiese

Informationen zum Thema:

Trotz aller Bemühungen seitens der Hersteller von Unterrichtsmaterialien bleiben stets Lücken im Angebot, die der Lehrer mit eigener Produktion füllen muß. Die Veranstaltung wird die Teilnehmer bekannt machen mit den wichtigsten Verfahren der Kopiertechnik, der Bildaufnahme

(Stehbild, Laufbild, Videoaufzeichnung), der Tonaufnahme sowie generell der Visualisierung.
Der "Filmvorführschein" kann in der Veranstaltung erworben werden.

Literatur:

H. Heinrichs Lexikon der av Bildungsmittel. München 1971;
W. Zifreund, Schulmodelle, Programmierte Instruktion und Technische Medien, München 1968

Arbeitsform:

Wechsel zwischen Vortrag, Referat, praktischer Übung, Diskussion

Teilnehmer:

Hörer aller Semester

Bemerkungen:

Materialkostenbeitrag 10,-- DM

5201 Zur Theorie und Praxis von Gesamtschulversuchen
und ihrer wissenschaftlichen Begleitung
empirischer Teil

Do 10-12

N 7

Semel/Ortmann

Informationen zum Thema:

Einführung in die Praxis der Beobachtung, verschiedene
Beobachtungsinstrumente und den Beobachtungsplan
Training der Beobachter
Systematische Beobachtungen in den Gesamtschulen Braun-
schweig und Wolfsburg
Auswertung und Diskussion der Ergebnisse

Literatur:

Hasemann, : Verhaltensbeobachtung, in: Handbuch der
Psychologie, Bd. 6, 1964
v. Cranach, M. und Frenz, H.-G.: Systematische Beob-
achtung, in: Handbuch der Psychologie, Bd. 7, 1969
Schulz, W. u. a.: Verhalten im Unterricht, seine Er-
fassung durch Beobachtungsverfahren, in: Ingenkamp,
K.-H. (Hrsg.): Handbuch der Unterrichtsforschung,
Teil I, 1970

Arbeitsform:

Diskussion anhand von Vorlagen, die von Gruppen erstellt
sind, Trainingsgruppen

Teilnehmer:

Studenten höherer Semester, die schon Unterrichtser-
fahrung haben.

Bemerkungen:

Erfahrung mit Schülerbeobachtung und grundlegende
Fertigkeiten der Datenauswertung sind erwünscht.

5202 Empirische Forschungsmethoden

Do 18-20

N 6

Semel/Kathe/
Ortmann

Informationen zum Thema:

In dem Seminar sollen die Entwicklung von Methoden der
Datenerhebung und ihre Überprüfung anhand von Güte-
kriterien erarbeitet werden.
Hypothesenbildung, Verifikation und Falsifikation,
Theorienbildung und Operationalisierung werden anhand
von Beispielen geübt.

Literatur:

Friedrich, W.: Methoden der marxistisch-leninistischen
Sozialforschung, 1970
Green, J.-A.: Teacher - made tests, 1963
Schulz, W. u. a.: Verhalten im Unterricht, seine Erfassung
durch Beobachtungsverfahren, in: Ingenkamp, K.-H. (Hrsg.)
Handbuch der Unterrichtsforschung, Teil I

Arbeitsform:

Gruppen erstellen Arbeitsvorlagen, die erläutert und diskutiert werden, Erhebung von Daten in Schulklassen und Auswertung in Gruppenarbeit

Bemerkungen:

Voraussetzung für eine sinnvolle Teilnahme sind Kenntnisse in Korrelationsstatistik.

5203 Diplomandenkolloquium

Mi 20-22

N 113

Semel

Informationen zum Thema:

In dieser Veranstaltung werden Diplomarbeiten geplant, referiert und diskutiert.

Teilnehmer:

D nach vorheriger Anmeldung

5204 Ausgewählte reformpädagogische Erziehungstheorien (II)

11.4.-22.4.72

N 7

Semel/Rönn-
fahrt

Informationen zum Thema:

In den reformpädagogischen Schul- und Unterrichtspraktiken haben sich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine Fülle erziehungstheoretischer neuer Denkansätze niedergeschlagen.

Diese Denkansätze sollen auf ihre Tragfähigkeit im Hinblick auf eine noch zu erstellende Erziehungstheorie als offenes System befragt werden.

Literatur:

Scheibe, W.: Die reformpädagogische Bewegung,
Flitner/Kudritzki (Hrsg.): Die deutsche Reformpädagogik
Röhrs, H.: Die Reformpädagogik des Auslands

Arbeitsform:

K, Erarbeitung von Diskussionsvorlagen in Projektgruppen, Interpretationen und Analysen im Plenum, Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse in Protokollgruppen.

Teilnehmer:

5./6. Sem. einschl. 7./8. Sem. Lehramt an Realschulen, D

Bemerkungen:

Neuaufnahmen möglich (persönl. Anmeldung erforderlich)

Einführung für die neu aufgenommenen Studierenden:

Mo, 10.4.72, 4-stündiges Seminar, 16-20

5205 Organisationsformen und Arbeitsweisen im Unterricht
der Sekundarstufe. Zusammenhänge von Lehrer- und
Schülerverhalten

Di 14-16

R 115

Schulze-Seeger

Informationen zum Thema:

Zur Problematik unserer Zensuren und Zeugnisse -
Bewertung von schriftlichen Schülerarbeiten - Verfahren
zur Objektivierung der Leistungsmessung.
Zusammenhänge von Lehrer- und Schülerverhalten:
Wesensformen des Lehrers - Unterrichts- und Erziehungsstile.
Organisationsformen und Arbeitsweisen des Unterrichts -
Möglichkeiten ihrer Anwendung in der Sekundarstufe.
Auswertung der Praktikumsarbeiten.
In Kenntnis der Zusammenhänge von Lehrer- und Schüler-
verhalten im Unterricht und in der 'Erziehung sollen
Organisationsformen und Arbeitsweisen des Unterrichts
variabel angewandt werden können.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Geschlossener Teilnehmerkreis; Neuaufnahmen nur nach
persönlicher Anmeldung

5206 Polytechnik und Wirtschaft in der Schule

Fr 11-13

N 6

Kathe

Informationen zum Thema:

Vorstellungen von der Wirtschaftswelt lassen sich mit
schulischen Mitteln nur sehr unvollkommen verdeutlichen.
Auch im polytechnischen Unterricht, für den Schule und
Betrieb in bezug auf den Erziehungsauftrag als eine Ein-
heit angesehen werden muß, ist dieses Problem noch nicht
ausdiskutiert.
Anhand ausgewählter Literatur soll dieser Fragenkreis ein-
gegrenzt werden.

Literatur:

wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Erstellung von Arbeitsmaterial für die einzelnen Sitzungen
in Einzel- und Gruppenarbeit.

5207 Empirische Forschungsmethoden

Mi 11-13

R 203

Kathe

Informationen zum Thema:

Die Erkenntnis der Möglichkeiten und Grenzen empirischer
Forschungsmethoden soll für Beobachtungsverfahren (mit

Unterrichtsbesuchen in Haupt- und Realschule) und Befragungs- und Erhebungsmethoden vermittelt werden.

Literatur:
wird noch bekanntgegeben

Arbeitsform:
Erstellung von Arbeitsmaterial für die einzelnen Sitzungen in Einzel- und Gruppenarbeit.

5208 Einführung in die pädagogische Statistik

Di 16-18

N 202

Ortmann

Informationen zum Thema:

Folgende Verfahren sollen erarbeitet werden:
Darstellung von Häufigkeitsverteilungen, ihre Interpretation und Berechnung ihrer Kennwerte, Prüfen von Verteilungen, Berechnung der Zufallswahrscheinlichkeit des Auftretens von Ereignissen.

Literatur:

Claus, G. und Ebner, H.: Grundlagen der Statistik, Frankfurt 1970
Guilford, J. P.: Fundamental Statistics in Psychology and Education, 1965
Hays, W.: Statistics for Psychologists, New York 1965
Hofstätter, P. R. und Wendt, D.: Quantitative Methoden der Psychologie, München 1967
Walker, H.: Statistische Methoden für Psychologen und Pädagogen, 1954

Arbeitsform:

Erarbeiten der Verfahren anhand von aktuellen und angenommenen Fällen, Übungsaufgaben

Teilnehmer:

D und andere Interessierte

Bemerkungen:

Algebraische Fertigkeiten, insbesondere Potenzrechnung, sind erwünscht.

5209 Methoden des Unterrichts in der Sekundarstufe
(mit Hospitationen in Haupt- und Realschulen)

Do 8-10

N 112

Rönnefahrt

Informationen zum Thema:

Einführung in Unterrichtsverfahren im kognitiven Bereich (Darbietung, fragend-entwickeltes Verfahren, Impulsunterricht, Unterrichtsgespräch). Demonstration der Methoden im Unterricht in Haupt- und Realschulen.

Literatur:

Aebli, H.: Grundformen des Lehrens. Stuttgart 1961
Heimann/Otto/Schulz: Unterricht - Analyse und Planung, Hannover 1970

Geisler, G.: Das Problem der Unterrichtsmethode,
Weinheim 1963

Huber, F.: Allgemeine Unterrichtslehre, Bad Heilbrunn 1968

Arbeitsform:

Arbeitsgruppen stellen für das Seminar Diskussionsvorlagen her. Vorbereitung und Durchführung der Unterrichtsdemonstrationen geschehen durch Projektgruppen.

Teilnehmer:

Voraussetzung: pädagogisches Hospitationspraktikum bzw. alle E-Praktika

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldungen erbeten, da Teilnehmerzahl wegen der Hospitationen begrenzt werden muß.

5210 Planung, Vorbereitung, Beobachtung und Analyse von Unterricht in der Sekundarstufe

Fr 10-12

R 202

Schulze-Seeger

Informationen zum Thema:

Hinweise zur Planung und Vorbereitung von Unterricht - Das Für und Wider der Unterrichtsvorbereitung - Langfristige Planung (Grobstruktur) - Gesichtspunkte bei der Vorbereitung einer Unterrichtsstunde (Feinstruktur) - Das Unterrichtsthema (Unterrichtsgegenstand) - Die Sachauseinandersetzung - Zur päd. und psych. Situation der Klasse - Lernziele und ihre Kontrolle - Überlegungen zur Methode - Geplanter Stundenverlauf - Die päd. Situation, der päd. Fall - Schriftliche Nachbesinnung und päd. Tagebuch - Erarbeiten von Modellen für die Unterrichtsverlaufsskizze und die ausführliche schriftliche Vorbereitung - Kriterien zum Erfassen unterrichtlichen Geschehens - Formen der Unterrichtsbeobachtung, -beschreibung und -analyse. Eigener und fremder Unterricht soll in seinem Aufbau und Verlauf erfaßt und analysiert werden können.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

5211 Auftrag und Situation der Realschule in der Gegenwart (Auswertung des Realschulpraktikums)

Fr 8-10

R 115, R 120,
N 7, N 112, R 203

Semel/Kurth/
Kathe/Ortmann/
Rönnefahrt/Schulze-
Seeger/Stürzer/NN

Informationen zum Thema:

Das Seminar steht in sachlichem Zusammenhang mit der Einführungsveranstaltung "Vorbereitung auf das Realschulpraktikum". Die gleichen Seminargruppen greifen die innerhalb des Praktikums entstandenen Fragen und Eindrücke auf,

um an ausgewählten Problemfeldern der gegenwärtigen Schulsituation die Entwicklung einer kritischen Beobachtungsfähigkeit zu fördern. Die Ergebnisse der Studienaufgaben werden in die Behandlung der Themen einbezogen.

Literatur:

Literaturangaben können erst nach Erstellung eines Themenkataloges durch die Seminarteilnehmer von den Gruppenleitern vorgenommen werden.

Arbeitsform:

Projektgruppen übernehmen Vorbereitung und Durchführung der jeweiligen Seminartagungen (ausgewählter Problemfelder).

Teilnehmer:

Geschlossener Teilnehmerkreis: Absolventen des Real-
schulpraktikums (14.2.-11.3.1972)

5212 Tageszeitungen im politischen Unterricht

0706 Fr 10-12 R 120 Harms

5213 Das Fach Gesellschaft (gesellschaftspolitischer Unterricht) in der 5. und 6. Jahrgangsstufe der Integrierten Gesamtschule

0707 Do 8-10 R 120 Harms

5214 Fachpraktikum

0708 Mi 8-11 Ort: versch.Real-
schulen und R 120 Harms

5215 Methodische Behandlung biologischer Sachverhalte in der Mittelstufe

1111 Mo 8-10 R 210 Oppe

5216 Zur Methodik des Biologieunterrichts

1112 Do 8-10 R 210 Hofmeister

5217 Auswahlkriterien in der neuzeitlichen Biologie - Planspiele aus dem botanischen Bereich

1113 Do 10-13 R 210 u. 215 Hoffmann

5218 Auswahlkriterien in der neuzeitlichen Biologie - Planspiele aus dem zoologischen Bereich

1114 Fr 8-10 R 210 u. 215 Tausch

<u>5219</u>	<u>Fachpraktikum an Realschulen</u>		
1116	Mi 8-10	R 210	Hofmeister
<u>5220</u>	<u>Ausgewählte technologische Prozesse der Chemie</u>		
1208	Mo 8-9	R 20	Nötel
<u>5221</u>	<u>Praktikum zu technologischen Prozessen</u>		
1209	Mo 9-11	R 19	Rehn
<u>5222</u>	<u>Ausgewählte Themen des Chemieunterrichts in</u>		
1210	<u>meth.-didakt. Sicht</u>		
	Di 10-12	R 20	Keune
<u>5223</u>	<u>Meth.-didaktische und experimentelle Grundlagen</u>		
1211	<u>für den Chemieunterricht II</u>		
	Di 8-10	R 20	Nötel
<u>5224</u>	<u>Fachpraktikum für Realschullehrer</u>		
1213	Mi 8-10	Ort: versch. Real- schulen	Frühauf
<u>5225</u>	<u>Epische Kurzformen im Unterricht</u>		
1306	Mo 16-18	R 115	Hasubek
<u>5226</u>	<u>Tendenzen in der deutschen Sprache der Gegenwart</u>		
1311	Mo 14-16	R 120	Lieberum
<u>5227</u>	<u>Neue Ansätze im Bereich der Literaturdidaktik</u>		
1312	Mo 9-11	R 120	Lieberum
<u>5228</u>	<u>Literarische Wertung aus fachwissenschaftlicher</u>		
1313	<u>und didaktischer Sicht</u>		
	Di 9-10	Hs A	Hasubek
<u>5229</u>	<u>Zeitungslektüre</u>		
1318	Mo 20-22	R 120	Hasubek
<u>5230</u>	<u>Fachpraktikum</u>		
1322	Mi 8-11	Ga	NN

<u>5231</u>	<u>Methodik des Englischunterrichts</u>		
1401	Di 10-12	Aula, N 6, N 7	Doyé/Goeze/ Istel
<u>5232</u>	<u>Psychologische Themen als Hilfe bei Entscheidungen</u>		
<u>0505</u>	<u>in der Didaktik der englischen Sprache</u>		
1402	Mo 18-20	N 7	Doyé/Mischke/ Stolze
<u>5233</u>	<u>Die sprachwissenschaftlichen Grundlagen des</u>		
<u>1501</u>	<u>modernen Französischunterrichts</u>		
	Do 9-10	No 102	Zimmermann
<u>5234</u>	<u>Brennpunkte im Französischunterricht</u>		
1502	Mo 9-11	No 102	Zimmermann
<u>5235</u>	<u>Fachpraktikum</u>		
1503	Mi 11-13	No 102, RSch Sido- nienstr.	Zimmermann/ Mistelberger
<u>5236</u>	<u>Einführung in die didaktisch-methodische</u>		
<u>1504</u>	<u>Literatur zum Französischunterricht</u>		
	Do 16-17	No 102	Zimmermann
<u>5237</u>	<u>Cours de phonétique</u>		
1507	Do 10-12	No Sprachlabor	Mistelberger
<u>5238</u>	<u>Spezielle Probleme der Fachdidaktik und</u>		
<u>1610</u>	<u>-methodik</u>		
	Do 16-18	N 112	Cech
<u>5239</u>	<u>Didaktik und Methodik des Erdkunde-Unterrichts</u>		
<u>1612</u>	<u>in der Realschule</u>		
	Mi 14-16	N 112	Kurth
<u>5240</u>	<u>Fachpraktikum</u>		
1613	Mi 8-10	No 101	Meyerding
1614	Mi 9-12	N 112	Paszkowski
1615	Mi 10-12	No 101	Thies
<u>5241</u>	<u>Geschichte Polens und Rußlands, 2. Teil</u>		
1701	Mo 10-12	Hs B	Eckert

<u>5242</u>	<u>Amerikanische Geschichte, 2. Teil</u>		
1702	Di 10-12	Hs A	Eckert
<u>5243</u>	<u>Einsatzmöglichkeiten des "heimatgeschichtlichen Symbols" im Geschichtsunterricht</u>		
1709	Mo 8.30-10	N 6	Sievers
<u>5244</u>	<u>Fachpraktikum</u>		
1713	Mi 8-11	R 202 u. versch. Schulen	Sievers/Görig/ Urbanke/Curdt/
<u>5245</u>	<u>Grundlagen und Methoden des Ausdauertrainings</u>		
1808	Mo 14-15	Seminarraum/ Sportplatz	Schlichthärle
<u>5246</u>	<u>Fachdidaktisches Kolloquium</u>		
1809	Do 17-18.30	R 139	Rammler
<u>5247</u>	<u>Fachpraktikum</u>		
1830	Zeit: n. V.	Braunschweiger Schulen	Hollmann/ Magiera
<u>5248</u>	<u>Trampolin- und Wasserspringen für Anfänger und Fortgeschrittene</u>		
1833	23.-27.5.72	Wolfsburg/ Stadtbad	Rammler/ Gebauer
<u>5249</u>	<u>Lehrgang in der Jugendbildungsstätte Bündheim</u>		
1834	10.-16.7.72	Bündheim	Rammler/ Hollmann
<u>5250</u>	<u>Didaktik der Mathematik in der Haupt- und Realschule</u>		
1901	Mo 10-11	Hs A	Fricke
	Di 9-10	Hs B	
<u>5251</u>	<u>Heuristische Prinzipien beim Lösen mathematischer Probleme</u>		
1902	Do 16-18	R 115	Fricke
<u>5252</u>	<u>Wege der Erarbeitung mathematischer Inhalte</u>		
1903	Mo 14-16	R 115	Sander

5253 Gruppen im Unterricht

1904	Mo 8-10	R 202	Bergmann
------	---------	-------	----------

5254 Der Geometrieunterricht in der Primarstufe

1905	Do 14-16	R 202	Steibl
------	----------	-------	--------

5255 Fachpraktikum an den Realschulen

1917	Mi 8-11	Realschulen der Stadt Braunschweig	Bergmann/Kottisch/ Sander/Steibl/ Wippermann
------	---------	---------------------------------------	--

5256 Fachdidaktisches Seminar

2106	Di 10-12	R 31	Spreckelsen
------	----------	------	-------------

5257 Fachdidaktische Übung für Realschulanwärter

2110	Mi 18-20	R 31	Peisker
------	----------	------	---------

5258 Fachpraktikum für Realschulanwärter

2111	Zeit: n. V.	Ort: n. V.	Spreckelsen/ Peisker
------	-------------	------------	-------------------------

P S Y C H O L O G I E

0501 Übungen zum Problem der Beobachtung

Do 11-13

Hs D

v. Baumbach

Informationen zum Thema:

Die Übung soll Fehlerquellen der Wahrnehmung verdeutlichen. Es müssen daher Grundbegriffe der Allgemeinen Psychologie, der Persönlichkeitspsychologie und der Sozialpsychologie erarbeitet werden. Auf die Gefahren der Vermengung von Beobachtung und Interpretation soll dabei eingegangen werden. Exemplarisch sollen einige Techniken für die Verhaltensbeobachtung von Individuen und Gruppen vorgestellt werden.

Arbeitsform:

Diskussion, Beobachtungssituationen zum Protokollieren, Kurzreferate zur theoretischen Fundierung.

Teilnehmer:

1./2. Sem.

0502 Übungen zum Problem der Beobachtung

Do 11-13

R 202

Gaebler

Informationen zum Thema:

Kommentare siehe 0501

0503 Übungen zum Problem der Beobachtung

Do 11-13

N 112

Mischke

Informationen zum Thema:

Kommentare siehe 0501

0504 Übungen zum Problem der Beobachtung

Di 18-20

R 120

Moltke

Informationen zum Thema:

Kommentare siehe 0501

0505/1402 Psychologische Themen als Hilfe bei Entscheidungen in der Didaktik der englischen Sprache

52 32

Mo 18-20

N 7

Doyé, Mischke,
Stolze

Informationen zum Thema:

Kommentare siehe 1402

0506 Leistungsstörungen

Di 16-18

R 203

v. Baumbach

Informationen zum Thema:

Leistungsstörungen, die mit starken emotionalen Belastungen einhergehen, wie Konzentrationsstörungen, extreme Arbeitsunlust, Prüfungsangst, Angst vor Versagen im Unterricht u. a., sollten von Lehrern so früh wie möglich erkannt werden, damit Maßnahmen zu ihrer Beseitigung eingeleitet werden können. Es werden im ersten Teil der Veranstaltung Symptome und deren Ursachen unter verschiedenen theoretischen Aspekten behandelt. Im zweiten Teil werden therapeutische Ansätze zur Diskussion gestellt.

Arbeitsform:

Vortrag, Referate, Diskussion, evtl. Fallbesprechung

Teilnehmer:

ab 4. Sem.

0507 Klinische Psychologie (Teil 1: Theorie)

Do 12-13

Fr 10-11

N 7

Belschner

Informationen zum Thema:

Im Bereich der klinischen Psychologie werden Methoden, Techniken und Erkenntnisse der psychologischen Grundlagenfächer angewendet, um Personen bzw. Personengruppen zu beraten und zu betreuen. Ein Überblick über soziale Behandlungsmethoden soll in dieser Veranstaltung erarbeitet werden.

Die Veranstaltung ist zweisemestrig geplant. Nach dem theoretischen Teil sollen im nächsten Semester "Problemfälle" praktisch betreut werden.

Literatur:

Schraml, W. (Hg.): Klinische Psychologie, Stuttgart 1970, Huber

Schraml, W.: Abriß der klinischen Psychologie, Stuttgart 1969, Kohlhammer

Arbeitsform:

Vorlesung mit Diskussion

Teilnehmer:

Geeignet für Studenten, die psychologische Grundveranstaltungen (Lernen, Sozial- und Entwicklungspsychologie) bereits besucht haben.

0508 Techniken schöpferischen Denkens

10.-21.4.72

Gr. Musiksaal

Belschner

Informationen zum Thema:

Diese Veranstaltung setzt sich aus 2 Teilen zusammen. Im 1. Teil wird der Prozeß des schöpferischen Denkens in

Abschnitte aufgegliedert; die Probleme jedes Abschnitts werden anhand von Beispielen aufgezeigt. Der 2. Teil soll nach dieser "Erfahrung" dem Literaturstudium dienen.

Literatur:

Ulmann, G.: Kreativität. Weinheim 1968, Beltz
Oerter, R.: Psychologie des Denkens. Donauwörth 1971
Auer

Arbeitsform:

Epochale Veranstaltung

Bemerkungen:

Vorbesprechung am 4.2.1972, 11.00 c. t. im
Psychologischen Seminar, Wabestr. 37

0509 Gruppendynamische Selbsterfahrungsgruppe für
Studienanfänger

Mo, Di, Do
April/Mai 1972
18-22 (n.V.)

Gaußstr.

Belschner/Thiele

Informationen zum Thema:

Die Aufnahme des Studiums stellt für viele Studierende aus verschiedenen Gründen zunächst eine belastende Situation dar. Für diese Veranstaltung lassen sich daraus folgende Ziele ableiten:

1. Studierende sollen erfahren, welche Prozesse ablaufen, wenn eine Gruppe sich bildet hat.
2. Theoretische Aufarbeitung der "Selbsterfahrung".

Literatur:

Hofstätter, P. R.: Gruppendynamik. Reinbek 1971, rde 38

Arbeitsform:

Epochale Veranstaltung

Bemerkungen:

Für den Semesterbeginn und die Semestermitte sind 2 - 3-tägige Aufenthalte in Freizeitheimen vorgesehen. Um diese Aufenthalte ausreichend vorbereiten zu können, bitten wir, sich in eine im Psychologischen Seminar aushängende Liste einzutragen. Nähere Auskünfte in der Sprechstunde.

0510 Sozialisierung

Di 14-16

R 203

Bilsky

Informationen zum Thema:

Unter dem Aspekt des "sozialen Lernens" soll zunächst untersucht werden, auf welche Weise die Übernahme gesellschaftlich gewünschter und geforderter Verhaltensweisen und Normen erfolgt bzw. erfolgen kann. Anschließend sollen die zunächst theoretisch erarbeiteten

Prinzipien des sozialen Lernens anhand von Beispielen verdeutlicht werden. Vorgesehen sind u. a. kurze Inhaltsanalysen von Lehrbuchauschnitten.

Arbeitsform:

Übung, Referate, Diskussionen, Vortrag

Teilnehmer:

alle Sem.

0511 Kybernetische und informationstheoretische Ansätze in der Pädagogischen Psychologie

Do 11-13

R 203

Bilsky

Informationen zum Thema:

Im ersten Teil der Veranstaltung sind die Grundlagen der Informationstheorie und Kybernetik zu erarbeiten. Im zweiten Teil soll anhand von Beispielen gezeigt werden, wie informationstheoretische und kybernetische Ansätze in der Pädagogischen Psychologie Anwendung finden können.

Arbeitsform:

Übung, Referate, Diskussionen, Vortrag

Teilnehmer:

ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Die Übung wendet sich vorwiegend an mathematisch interessierte Hörer.

0512 Einstellungen, Vorurteile, Stereotype

Di 16-18

R 120

Gaebler

Informationen zum Thema:

Abgrenzungen der Begriffe; Theorien; Meßmethoden; Darstellung von Untersuchungen

Literatur:

Süllwold: Entwicklung und Verwendung von Einstellungsskalen, in: Studium Generale 15, 1962, 126-135

Newcomb: Sozialpsychologie, Meisenheim a. Gl. 1959, S. 512-530

Hofstätter: Sozialpsychologie, Berlin 1967, S. 55-91

Arbeitsform:

Bearbeitung der einzelnen Themen in kleinen Gruppen und auch einzeln (je nach Thema), Plenumssitzungen mit Kurzvorträgen und Diskussion

Teilnehmer:

Studierende höherer Semester

0513 Statistik II

Mo, Di, Do 18-20 N 6
ca. 2.5.-8.6.72
epochalisiert

Hedderich

Informationen zum Thema:

Aufbauend auf der Übung "Statistik I" sollen ausgewählte verteilungsfreie Prüfverfahren dargestellt und eingeübt werden: Chi-Quadrat-Test für die Güte der Anpassung; k.2-Felder-Chi-Quadrat-Test; Wilcoxon-Test für Paardifferenzen; U-Test von Mann-Whitney; H-Test von Kruskal-Wallis u. a.

Literatur:

Clauß, G. und Ebner, H.: Grundlagen der Statistik.
Frankfurt 1970

Arbeitsform:

Einzelvortrag - Diskussion - Demonstrationsbeispiele -
Übungsbeispiele zur selbständigen Bearbeitung

Bemerkungen:

Erfolgreiche Teilnahme an einem Kurs über Statistik I
erforderlich.

0514 Soziometrie

Fr 14-16

Hs D

Hedderich

Informationen zum Thema:

Die Veranstaltung soll zunächst zur Einübung der praktischen Anwendung soziometrischer Techniken dienen. Dazu ist es sehr erwünscht, daß jeder Teilnehmer im Laufe des Semesters in einer Schulklasse wenigstens eine soziometrische Befragung durchführt und selbst auswertet. Außerdem soll versucht werden, die Anwendbarkeit einiger testtheoretischer Konzepte (Gütekriterien) auf soziometrische Techniken zu prüfen.

Literatur:

Cappel, W.: Das Kind in der Schulklasse. Weinheim 1970⁴
Hofstätter, P. R.: Gruppendynamik. Hamburg 1957 (rde Nr. 38)

Arbeitsform:

Vortrag - Diskussion - Teilnehmer stellen ihre soziometrischen Erhebungen dar.

0515 Einführung in die Psychologie

Do 11-13

Hs C

Hoeth

Informationen zum Thema:

Es wird versucht, anhand überblicksartiger Darstellungen und der Behandlung repräsentativer Einzeluntersuchungen einen Einblick in die wichtigsten Bereiche der Psychologie zu geben und die pädagogische Relevanz der verschiedenen Ansätze und Themenbereiche zu diskutieren.

Literatur:

s. die von der Fachschaft Psychologie zusammengestellte
Literaturliste; Stichwort: "Überblick über die Psychologie".
Ferner Handbuch der Psychologie von D. Katz, neueste Aufl.

Arbeitsform:

Vorlesung mit Diskussion

Teilnehmer:

Studenten der Anfangssemester

0516 Ausgewählte Probleme der Denkpsychologie

Di 16-18

Hs B

Hoeth

Informationen zum Thema:

Anhand ausgewählter Arbeiten vor allem aus der gestalt-
psychologischen Schule sollen Phänomene speziell des
produktiven Denkens und der Gewinnung von "Einsicht"
diskutiert und auf ihre pädagogische Relevanz geprüft
werden.

Literatur:

Für die Teilnehmer exemplarisch: Max Wertheimer: Produk-
tives Denken, Verlag W. Kramer, Frankfurt/M. 1957.
Für Referenten wird spezielle Literatur angegeben.

Arbeitsform:

Referate, gemeinsames Erarbeiten der Texte, Diskussion

Teilnehmer:

keine Begrenzung

0517 Grundprinzipien der Testpsychologie

Di 18-20

Hs B

Hoeth

Informationen zum Thema:

Die Grundprinzipien modernen psychologischer Tests sollen
anhand von Beispielen aus dem Bereich der Intelligenztests
erarbeitet und diskutiert werden. Dabei werden allgemeine
statistische Probleme, soweit sie für das Verständnis des
Aufbaus von Tests unerlässlich sind und das operationale
Konzept der "Testintelligenz" im Mittelpunkt stehen.

Literatur:

Meili: Lehrbuch der psychologischen Diagnostik,
neueste Aufl.
Wechsler, D.: Messung der Intelligenz Erwachsener
Lienert: Testaufbau und Testanalyse. Weinheim

Teilnehmer:

Studierende, die im Bereich der Testpsychologie vertiefte
Kenntnisse erwerben wollen.

Bemerkungen:

Für Studierende mit Pädagogikdiplom als Studienziel wird
bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen Gelegen-

heit zum Erwerb von "Pflichtschein" für die Zulassung zur Vordiplom- bzw. Diplomprüfung gegeben.

0518 Diagnostik

Zeit: wird noch
bekanntgegeben

Ort: wird noch
bekanntgegeben

Hoffmann

0519 Thema, Ort und Zeit wird noch
bekanntgegeben

NN

0520 Einführung in die Sozialpsychologie

Di 16-18

Hs D

Moltke

Informationen zum Thema:

Die Vorlesung soll einen Überblick über maßgebende und grundlegende psychologische Untersuchungen und Theoreme der sozialen Bedingtheit menschlichen Erlebens und Verhaltens geben.

Außer wichtigen Einzelbefunden werden theoretische Konzepte moderner Sozialpsychologie dargestellt werden.

Angestrebte Lernziele: Eine Grundlage für Verständnis und kritische Reflexion sozialer Tatbestände und sozialen Geschehens soll vermittelt werden.

Arbeitsform:

Gelegenheit zu Fragen und Diskussion

0521 Übung zur Vorlesung "Einführung in die
Sozialpsychologie"

Do 11-13

R 120

Moltke

Informationen zum Thema:

Ausgewählte Probleme aus der Vorlesung sollen eingehend und ausführlich erörtert werden.

Die Übung bietet Gelegenheit, Fragen, die in der Vorlesung nur im Überblick dargestellt werden, gründlich zu diskutieren.

Arbeitsform:

Referate und Diskussion im Plenum, sofern sinnvoll
Arbeit in kleinen Gruppen.

0522 Lernpsychologie

Di, Fr 16-17

Hs C

Selg

Informationen zum Thema:

In der Vorlesung soll die Bedeutung der Lernprinzipien für die Erziehungspraxis aufgezeigt werden. Die Lernprinzipien (klassisches, operantes Konditionieren; Lernen durch Beobachtung), die Rolle der Einsicht und aufgefundenen Gesetzmäßigkeiten werden erörtert.

Literatur:

s. Literaturliste des Seminars, IIa,
vor allem IIa 5, 10, 14

Arbeitsform:

Vorlesung mit Diskussion

Teilnehmer:

vornehmlich 2. und 3. Sem.

0523 Pädagogische Psychologie: die Lese-Rechtschreib-
Schwäche

epochalisiert

N 112

Selg

Informationen zum Thema:

Jeder Lehrer muß damit rechnen, daß in seiner Klasse
schreibleseschwache Kinder (Legastheniker) sitzen,
Kinder also, deren Leistungen im Schreiben und Lesen
nicht ihrer Allgemeinintelligenz entsprechen. Ursachen,
Diagnose, vor allem aber Betreuungsmöglichkeiten sollen
thematisiert werden.

Literatur:

s. Literaturliste des Seminars, IIa 6, 7

Arbeitsform:

Diskussion verbreiteter Stoffeinheiten

Teilnehmer:

etwa ab 4. Sem. - Kenntnisse in Lernpsychologie werden
vorausgesetzt

Bemerkungen:

Vorbesprechung am 3.2.1972, 10.00 Uhr, im Psychologischen
Seminar, Wabestr. 37

0524 Verhalten gegenüber "Problemfällen": Verhaltens-
therapie bei Kindern und Jugendlichen

Fr 14-16

N 112

Selg

Informationen zum Thema:

Verhaltenstherapeuten wenden Erkenntnisse der Lernpsycho-
logie systematisch in der Therapie von Verhaltens- und
Erlebensstörungen an. Sie haben auch im schulischen Feld
zahlreiche Erfahrungen gesammelt, vornehmlich unter An-
wendung des operanten Konditionierens. Die neuen Strate-
gien, die sich für den Lehrer daraus ergeben können,
sollen erörtert werden.

Literatur:

s. Literaturliste des Seminars, II a 10, III, 1, 2, 3, 5

Arbeitsform:

vorwiegend Diskussion von Falldarstellungen

Teilnehmer:

ab 3. Sem.; gründliche lernpsychologische Kenntnisse
Voraussetzung.

Bemerkungen:

Bei zu großer Teilnehmerzahl muß die Leistung in einer
Klausur über Fragen der Lernpsychologie über die Teil-
nahme entscheiden.

0525 Entwicklungspsychologie

Di, Fr 16-17

Hs A

Wehrmeyer

Informationen zum Thema:

Entwicklungsmodelle, insbesondere Lern- bzw. Sozialisie-
rungsprozesse charakterisieren den Entwicklungsverlauf.
An einzelnen Entwicklungszügen wird dieser Sachverhalt
dargestellt und an schulisch relevanten Problemen veran-
schaulicht (z. B. Schulreife, Legasthenie, Auslese zur
weiterführenden Schule).

Literatur:

Oerter: Moderne Entwicklungspsychologie, Donauwörth 1969
Hurlock: Die Entwicklung des Kindes, Weinheim 1970

Arbeitsform:

Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester

0526 Pädagogische Psychologie: Lehrformen

Di 17-19

Hs A

Wehrmeyer

Informationen zum Thema:

Charakteristische Verhaltensweisen des Lehrenden im
konventionellen Unterricht werden auf ihre Auswirkun-
gen auf die Lernenden untersucht. Die emotionalen Ein-
flüsse auf den Lernprozeß werden diskutiert. Hierbei
sollen am Programmierten Unterricht als eine "neutralere"
Lehrform Vor- und Nachteile des konventionellen Unter-
richts verdeutlicht werden.

Literatur:

Tausch: Erziehungspsychologie, Göttingen 1971⁶

Arbeitsform:

Kurzreferate mit Arbeitspapier Einschätzungsskalen und
Diskussion

0527 Lernpsychologie: Problemlösen

epochalisiert

R 120

Wehrmeyer

Informationen zum Thema:

Der denkpsychologische Ansatz des Lernens wird erarbeitet
und im Zusammenhang mit den Konditionierungstheorien dis-
kutiert.

Literatur:

Oerter, R.: Psychologie des Denkens, Donauwörth 1971
Hilgard/Bower: Theorien des Lernens, Stuttgart 1970 f.

Arbeitsform:

Kurzreferate mit Arbeitspapier, Diskussion

Teilnehmer:

höhere Semester, Kenntnisse einfacher Lernvorgänge und der Konditionierung werden vorausgesetzt

Bemerkungen:

Teilnehmer, die aktiv mitarbeiten wollen und sich während der vorlesungsfreien Zeit auf die Diskussion vorbereiten, treffen sich zu einem Vorgespräch am Di 1.2.72, 18.00 c.t.,
Hs A

0528 Forschungskolloquium

Zeit: n. V.

Ort: n. V.

Hoeth/Selg und
Mitarbeiter

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung in der Sprechstunde erforderlich.

0529 Psychologische Probleme der Sonderschule

Di 16-18

N 7

Höltje

Informationen zum Thema:

Organisation der Sonderschulzweige, z. B. Sonderschulen für Lernbehinderte, geistig behinderte Kinder, Sprechheilschulen, Schule für Sehbehinderte; Ursachen, Erscheinungsformen und Möglichkeiten der Hilfe bei behinderten Kindern; Fragen der Rehabilität, Psychologische Untersuchungsverfahren zur Feststellung der Sonderschulbedürftigkeit; zur psychischen Struktur von Sonderschulkindern; zum gesellschaftspolitischen Aspekt des behinderten Kindes; das heilpädagogisch-psychologische Gutachten; Ausbildung zum Sonderschullehrer.

Arbeitsmaterial:

Umdruck, Testmaterial, Literatur (wird bereitgestellt)

Arbeitsform:

Einführende Referate, Diskussion, Testuntersuchungen behinderter Kinder, Besuch sonderpädagogischer Einrichtungen

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Teilnehmerzahl begrenzt auf 30.

0530 Kriminologie unter besonderer Berücksichtigung
der Jugendkriminalität

Di 16-18

N 112

Mey

Informationen zum Thema:

Übung zur Einführung in die Kriminologie

Philosophie

0601 Philosophische Grundbegriffe in historischer Entwicklung

Do, Fr 10-11

Hs D

Trapp

Informationen zum Thema:

Die Vorlesung ergänzt die Betrachtungen zur Griechischen Philosophie im WS 1971/72, kann aber auch ohne deren Vorkenntnis gehört werden. Grundlegende Begriffe werden in ihrer Entstehung und Fortentwicklung verfolgt. Dabei werden verschiedene philosophische Disziplinen berücksichtigt, wie Logik und Erkenntnistheorie, Ontologie, Ethik, Ästhetik.

Arbeitsform:

Vorlesung mit Aussprache

Teilnehmer:

alle Semester

0602 Übung zur Erarbeitung philosophischer Grundbegriffe

Fr 11-13

R 115

Trapp

Informationen zum Thema:

Vertiefung des Stoffes der Vorlesung. Wichtige Grundbegriffe werden mit Hilfe beispielhafter Texte erörtert, gegebenenfalls auf ihren Bedeutungswandel hin untersucht und im problemgeschichtlichen Zusammenhang gewertet.

Literatur:

Umdrucke, Begriffslexika

Arbeitsform:

Textinterpretation, Referate, Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Teilnahme auch ohne Besuch der Vorlesung möglich

0603 "Erkennen" und "Handeln" in Hegels Philosophie

Do 11-13

R 115

Trapp/Ränsch-Trill

Informationen zum Thema:

Erkenntnistheoretische und methodologische Fragestellungen der Hegelschen "Dialektik" sind grundlegend für das Verständnis seiner ethischen und politischen Theorie. Der Problemzusammenhang von "Recht", "Moralität", "Sittlichkeit", "Staat", "Gesellschaft", "Geschichte" kann nur unter den Voraussetzungen seiner Erkenntnis- und Wissenschaftslehre diskutiert werden.

Literatur:

Hegel: Enzyklopädie der Philosophischen Wissenschaften
Philosophische Bibliothek, Verlag Meiner, Bd. 33, Hamburg 1959
Hegel: Rechtsphilosophie, Phil. Bibl. Bd. 67

Arbeitsform:

Textinterpretation, Diskussion, Referate

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Die Übung schließt an die Hegel-Übung des WS 1971/72 an, setzt aber die Teilnahme nicht notwendig voraus.
Sie gilt allgemein als Einführung in Hegels Philosophie

0604 "Wissenschaft", "Ideologie", "Weltanschauung"

Do 14-16

R 115

Ränsch-Trill

Informationen zum Thema:

Durch Klärung und Abgrenzung der Begriffe "Wissenschaft", "Ideologie" und "Weltanschauung" sollen die konstituierenden Merkmale von Wissenschaft überhaupt herausgearbeitet werden.

Die Übung soll anleiten zu einem kritischen Wissenschaftsverständnis und zur Fähigkeit, ideologische und weltanschauliche Implikate in wissenschaftlichen Konzepten zu sehen und zu durchschauen.

Literatur:

H. Seiffert: Einführung in die Wissenschaftstheorie, Bd. 1 u. 2, Beck'sche Schwarze Reihe Bd. 60/61
K. O. Apel: Szientistik, Hermeneutik, Ideologiekritik, in: Hermeneutik u. Ideologiekritik, Theorie-Suhrkamp
E. Topitsch: Mythos, Philosophie, Politik, Rombach-Paperback

Arbeitsform:

Textinterpretation, Referate, Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Die angegebene Literatur dient einer ersten allgemeinen Orientierung über den Problemzusammenhang dieses Themas. Sie ist keineswegs vollständig.

Aus dem Umkreis dieser und weiterer Literatur lassen sich Textgrundlagen zur Interpretation in der Übung im Umdruckverfahren herstellen.

0605 Philosophische Arbeitsgemeinschaft

Mo 20-22 vierzehntägl. R 115

Trapp/Ränsch-Trill

Informationen zum Thema:

Diskussionsthemen werden durch Kolloquiumsteilnehmer des WS 1971/72 erarbeitet und zu Beginn des Semesters am Ankündigungsbrett des Faches Philosophie bekanntgegeben.

P O L I T I S C H E W I S S E N S C H A F T

0701 Geschichte Italiens von 1861 an - zur Genesis
und Theorie des Faschismus (II)

Do 11-13

Hs A

Alff

Informationen zum Thema:

Am Beispiel eines Landes, in welchem der Faschismus zur Macht kam, soll dessen Entstehung in den einzelnen Phasen dargestellt werden. Deutlich werden soll, wie es mit dem Siege des ökonomischen und politischen Liberalismus und mit der stetig fortschreitenden politischen und sozialen Organisation der Arbeiterklasse zu einer Reaktion kam, die über konservative Formen der Reaktion weit hinausging.

Literatur:

wurde bereits angegeben

Arbeitsform:

V, Diskussion

Teilnehmer:

Hörer aller Fachgebiete

0702 Geschichte und Geschichtsschreibung als Politik:
5102 zum Problem der deutschen historischen Kontinuität

Do 18-20

R 120

Alff

Informationen zum Thema:

Mit diesem Seminar beginnt das Fach Politische Wissenschaft sich mit der besonderen Kontinuität der deutschen Geschichte, ihres ideologischen Überbaus in der deutschen Historiographie und beider politischer Implikationen in der deutschen Gegenwart zu befassen. Die von der Bundesrepublik Deutschland angestrebten außenpolitischen Verträge, deren Ratifikation für das Jahr 1972 zu erwarten ist, schließen die mit der von Bismarck inaugurierten Lösung der deutschen Frage einsetzende aggressive Periode der deutschen Geschichte endgültig ab. Das Thema wurde im semiparitätischen Gremium erörtert. Als Grundlage des Seminars dienen die hierzu entwickelten Thesen, die den Teilnehmern vorgelegt werden.

Literatur:

Als einführende Lektüre werden die Hauptwerke von Fritz Fischer "Griff nach der Weltmacht: die Kriegszielpolitik des kaiserlichen Deutschland 1914/18" (1961) und "Krieg der Illusionen: die deutsche Politik von 1911 bis 1914" (1969) empfohlen.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Hörer aller Fakultäten

0703 Politische Fragen der Gegenwart

Di 20-22

R 120

Alff

Informationen zum Thema:

Das Kolloquium vermittelt den Teilnehmern Kenntnisse der politischen Verhältnisse der heutigen Menschheit. Es sucht die Trugschlüsse zu vermeiden, die sich aus einem auf die politischen Zustände in der Bundesrepublik Deutschland zentrierten Blick ergeben. Ebenso soll der Beschränkung des Interesses auf Europa gesteuert werden. Die besondere Aufmerksamkeit des Kolloquiums gilt den inneren Verhältnissen von Staaten mit parlamentarisch-demokratischer Verfassung. Ein weiteres Interesse betrifft diejenigen Staaten, in denen die herrschenden Klassen die sich für sie ungünstig entwickelnden parlamentarischen Mehrheitsverhältnisse mit der Abschaffung der Demokratie beantwortet haben.

Arbeitsform:

Kolloquium. Jeder Teilnehmer befaßt sich mit einem bestimmten Staat, verfolgt dessen aktuelle Entwicklung, erschließt und sammelt die Quellen hierzu. Es wird je nach den aktuellen Ereignissen berichtet.

Teilnehmer:

Hörer aller Fachgebiete

Bemerkungen:

Die Form des Kolloquiums hat sich inzwischen bewährt. Wo Prognosen über die weitere Entwicklung sinnvoll waren, konnten sie durch den Verlauf der Ereignisse verifiziert oder widerlegt werden. Auch dies ist für die politische Orientierung wichtig.

Geschichte der politischen Theorien der Neuzeit (II)

Di 17-19

TU, Raum wird durch Alff
Anschlag bekannt-
gegeben

0704 Theorien über die Ursachen des deutschen Faschismus

Mo 9-11

Kl. Musiksaal

Storch

Literatur:

Alff, W.: Der Begriff Faschismus und andere Aufsätze zur Zeitgeschichte. Frankfurt/M. 1971 (ed.suhrk.)
Bauer, O., Marcuse, H., Rosenberg, A., u. a.: Faschismus und Kapitalismus. Theorien über die sozialen Ursprünge und die Funktion des Faschismus, hrsg. von Wolfgang Abendroth; 2. Aufl. Frankfurt/M. 1967

Arbeitsform:

Ü, Diskussion, Referate, Einzel- und Gruppenarbeit, eventuell gemeinsame Lektüre

Teilnehmer:

keine Beschränkung, sonst: W, N

Bemerkungen:

Eine Vorbesprechung findet am Ende des WS 1971/72 statt.

0705 Die Darstellung des deutschen Faschismus in den
5103 Oberstufenlehrbüchern für den Geschichts- und
Sozialkundeunterricht

Mo 18-20

N 113

Storch

Informationen zum Thema:

Die Übung setzt die im WS 1971/72 begonnenen Schulbuch-Analysen fort, wobei neben den in der BRD an Realschulen und Gymnasien verwendeten Lehrbüchern (Sekundar- und Kollegstufe) die in der DDR gebräuchlichen Unterrichtswerke der gleichen Bildungsstufe stärker berücksichtigt werden sollen. Bei der Untersuchung einer repräsentativen Auswahl der angegebenen Schulbuchliteratur stehen politologische Aspekte im Vordergrund. Soweit didaktisch-methodische Kriterien für die Darbietung des historischen Zusammenhangs entscheidend sind, sollen sie in die Analyse einbezogen werden.

Literatur:

Kühnl: Formen bürgerlicher Herrschaft. Liberalismus - Faschismus. Reinbek bei Hamburg 1971 (rororo aktuell)

Arbeitsform:

Ü, Diskussion, Referate, Einzel- und Gruppenarbeit, eventuell gemeinsame Lektüre

Teilnehmer:

keine Beschränkung, sonst: W, N, R I

Bemerkungen:

Eine Vorbesprechung findet am Ende des WS 1971/72 statt.

0706 Tageszeitungen im politischen Unterricht

5212

Fr 10-12

R 120

Harms

Informationen zum Thema:

Ziel des Seminars ist, Unterrichtsprojekte zu entwerfen, die geeignet sind, die politische Funktion der Zeitung in einer Demokratie durchschaubar zu machen.

Seminarschwerpunkte:

Massenmedien und Meinungsbildung - historische Entwicklung der Pressefreiheit - die rechtliche Stellung der Presse in der BRD - Entwicklung und Struktur der Presse in der BRD seit 1945 - das Verhältnis der Jugendlichen zur Tageszeitung - Zeitungslehre.

Geplante Unterrichtsprojekte:

Pressekonzentration - Information/Manipulation; offen für Vorschläge der Seminarteilnehmer. Einige Unterrichtsprojekte sollen im Fachpraktikum realisiert werden.

Außerdem ist geplant, die Braunschweiger Zeitung zu berücksichtigen.

Literatur:

Zoll/Hennig: Massenmedien und Meinungsbildung. München 1970
 Meyn: Massenmedien in der Bundesrepublik Deutschland. Berlin, Neuauflage 1970
 Lepper: Die Tageszeitung im Unterricht. Frankfurt/M. 1968, Verlag Diesterweg, ca. DM 2,80

Arbeitsform:

Ü, nach Absprache mit den Teilnehmern.

Teilnehmer:

keine Beschränkung, sonst W, N, R und D

Bemerkungen:

Erwünschte Grundlagen: Kenntnisse über Ziele und Aufgaben des politischen Unterrichts in der Haupt- und Realschule. Persönliche Anmeldung ist nicht erforderlich. In der Einführungswoche wird eine Vorbesprechung durchgeführt. Ort und Termin werden an den Anschlagbrettern des Faches ausgehängt. Die Kosten notwendiger Umdrucke werden auf die Teilnehmer umgelegt; sie bleiben in zumutbaren Grenzen. Hinweis: Die o. a. Literatur (Zoll/Hennig und Meyn) kann kostenfrei von der Bundeszentrale für politische Bildung angefordert werden. Anschrift: 53 Bonn, Berliner Freiheit 7.

0707 Das Fach Gesellschaft (gesellschaftspolitischer Unterricht) in der 5. und 6. Jahrgangsstufe der Integrierten Gesamtschule

Do 8-10

R 120

Harms

Informationen zum Thema:

Mit Beginn des Schuljahres 1971/72 sind in Niedersachsen die sieben ersten Versuche mit Integrierten Gesamtschulen angelaufen. Planung und Durchführung des Unterrichts im Fach Gesellschaft von zwei Versuchsschulen sollen dargestellt und analysiert werden.

Seminarschwerpunkte:

Bildungsauftrag der Gesamtschule - Ziele und Aufgaben des gesellschaftspolitischen Unterrichts - Lehrplanung - Analyse der vorliegenden Lehrpläne - Probleme der Lernorganisation und Leistungsmessung. Außerdem sind Hospitationen sowie Gespräche mit Lehrern vorgesehen, die den gesellschaftspolitischen Unterricht erteilen.

Literatur:

Deutscher Bildungsrat - Empfehlungen der Bildungskommission, Einrichtung von Schulversuchen mit Gesamtschulen, Stuttgart 1969
 Klafki, W.: Integrierte Gesamtschule - ein notwendiger Schulversuch, in: Zeitschrift f. Päd., Jg. 14, Heft 6 Dez. 1968 - Umdrucke von Lehrplänen.

Arbeitsform:

Ü, Nach Absprache mit den Teilnehmern

Teilnehmer:

keine Beschränkung, sonst W, N, R und D

Bemerkungen:

Erwünschte Grundlagen: Kenntnisse über die Zielsetzung des politischen Unterrichts an Haupt- und Realschulen. Persönliche Anmeldung ist nicht erforderlich. In der Einführungswoche wird eine Vorbesprechung durchgeführt; Ort und Zeit werden an den Anschlagbrettern des Faches ausgehängt. Die Kosten notwendiger Umdrucke werden auf die Teilnehmer umgelegt. Die Höhe der Kosten bleibt in zumutbaren Grenzen.

0708 Fachpraktikum

5214 Mi 8-11

versch.Realsch.
u. R 120

Harms

Teilnehmer:

R 7. u. 8. Sem.

Bemerkungen:

Grundlagen: Vorausgegangene Studien zu Problemkreisen oder Gegenstandsgebieten der Fachdidaktik.

S O Z I O L O G I E

0801 Soziales System und sozialer Wandel

Do, Fr 10-11

Hs B

Bachmann

Informationen zum Thema:

Die Erörterung von Statik und Dynamik als Problem soziologischer Theoriebildung führt zu den Begriffen "Soziales System" und "Sozialer Wandel". Menschliche Gesellschaften sind prinzipiell historisch; Wandel ist daher universell, "normal". Vorstellungen, daß sich Gesellschaftssysteme in einem (umfassenden, kontinuierlichen, unilinearen) Fortschrittsprozeß befinden (z. B. Comte, Spencer, Marx), wurden durch Konzeptionen einer zunehmenden Differenzierung abgelöst. Verallgemeinerungen struktureller und normativer Hauptmerkmale führen zum "größten gemeinsamen Nenner", zu Gesellschaftsformen, mit deren Hilfe auch außereuropäische soziale Systeme typisiert werden können.

Im einzelnen werden behandelt:

- a) die genossenschaftliche Gesellschaftsform,
- b) die herrschaftliche Gesellschaftsform, besonders in den Ausprägungen der "primitiven Klassengesellschaft", der "ständischen Gesellschaft", der "bürgerlichen Klassengesellschaft" und ihrer Weiterentwicklung zur "modernen Gesellschaft".

Ausführlicher werden Strukturmerkmale der "funktions-teiligen, organisierten Großgesellschaft" unserer Gegenwart und die in ihr üblichen Formen der Verhaltensorientierung erörtert. Dabei erweist sich, daß auch die Vorstellung eines in sich begründeten Sozialzusammenhangs handelnder und sich verhaltender Menschen dem konkreten Vergesellschaftungsvorgang nicht angemessen ist. So bleibt eine allgemeine Theorie des Prozesses des Wandels sozialer Systeme "offenes Gelände der Soziologie".

Literatur:

- Bernsdorf, W.: Gesellschaftsform, genossenschaftliche - herrschaftliche, in: Wörterbuch der Soziologie, hrsg. W. Bernsdorf, Stuttgart 1969^c
 Rüegg, W.: Soziologie (Fischer-Funkkolleg 6), Frankfurt/M. 1969 (bes. S. 219-233)
 Tjaden, K. H.: Soziales System und sozialer Wandel, Stuttgart 1969
 Zapf, W. (Hrsg.): Theorien des sozialen Wandels, Köln/Berlin 1969

Arbeitsform:

V. Nach Behandlung eines thematisch abgegrenzten Abschnitts können Fragen gestellt werden bzw. schließt sich ein klärendes Kolloquium an.

Teilnehmer:

Alle an Soziologie und Sozialgeschichte Interessierten.

0802 Abweichendes Verhalten und sozialer Konflikt

Do 18-20

N 113

Bachmann

Informationen zum Thema:

Anomie (Regellosigkeit) als Form "abweichenden Verhaltens", die sich in negativen sozialen Akten wie z. B. Selbstmord, Kriminalität und Jugenddelinquenz ausdrückt, wird in einem theoretischen Bezugsrahmen (Dürkheim, Merton u. a.) behandelt. Dabei werden Zusammenhänge zwischen Verbrechen und Sozialstruktur und die Prozesse, durch welche der Einzelne verbrecherisches Verhalten und Handeln lernt, einsichtig. Anomie erweist sich nicht nur als Zeichen von Desorganisation, sondern auch als Stütze der Organisation einer Gesellschaft. Schließlich wird - vor allem an Beispielen aus empirischen Untersuchungen zur Soziologie der Kriminalität bzw. Jugenddelinquenz erörtert, inwieweit anomisches Verhalten und sozialer Konflikt in Wechselwirkung stehen und unter welchen Bedingungen sich delinquente Subkulturen ausbilden.

Literatur:

Cohen, A. K.: Abweichung und Kontrolle (= Grundfragen der Soziologie 7), München 1968
 Dreitzel, H. P.: Die gesellschaftlichen Leiden und das Leiden an der Gesellschaft, Stuttgart 1968
 Heinz, P. u. König, R. (Hrsg.): Soziologie der Jugend-⁴kriminalität (= KZfSS, Sonderheft 2), Köln/Opladen 1968

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform. Gemeinsames Erarbeiten der Einzelthemen anhand von Umdrucken (mit Textstellen der relevanten Literatur); kritische Diskussion von Thesen; Beurteilung der Ergebnisse empirischer Untersuchungen.

Teilnehmer:

Studierende im 3.-5. Sem.

Bemerkungen:

Eine Exkursion zur Justizvollzugsanstalt Hameln ist geplant.

0803 Ausgewählte Probleme der Bildungssoziologie
(Kolloquium)

Do 8.30-10

N 113

Bachmann

Informationen zum Thema:

Kategorien und Aussagen der Allgemeinen Soziologie werden an ausgewählten Problemen der pädagogischen Soziologie, insbesondere der Soziologie der Bildung, verdeutlicht und überprüft. "Bildung" bedeutet hierbei den Prozeß, der sich zwischen einer Gruppe und den ihr zugehörigen Menschen als Partner oder Polen vollzieht" (Geiger), der die Entfaltung der Gruppenmitglieder durch Einfügung in die Gruppe und die dabei erzielte Rückwirkung auf die Gruppe selbst zum Gegenstand hat. Unter soziologischer

Perspektive werden "Bildungsideale" und Bildungsorganisation, Lernprozesse und Erziehungswirkungen gesehen. Schließlich wird die Bedeutung der Soziologie im "Berufsstudium der Bildungsbeamten" und in den Lehrplänen der Schulen begründet.

Literatur:

Ein ausführliches Literaturverzeichnis wird verteilt.
Zur Einführung werden empfohlen: Bernsdorf, W. (Hrsg.): Wörterbuch der Soziologie, Stuttgart 1969² (Stichwort: Pädagogische Soziologie)
Heintz, P. (Hrsg.): Soziologie der Schule (KZfSS, Sonderheft 4), Köln/Opladen 1968
Strzelewicz, W., Raapke, H.-D., Schulenberg, W.: Bildung und gesellschaftliches Bewußtsein, Stuttgart 1966

Arbeitsform:

K und gemeinsames Erarbeiten der Einzelthemen anhand von Umdrucken.

Teilnehmer:

ab 5. Sem. (bes. Examenskandidaten)

0804 Bewußtsein, Gesellschaft und Kultur

Fr 11-12

Hs D

Zwilmeyer

Informationen zum Thema:

Der radikale Bewußtseinswandel, die einzigartige gesellschaftliche und kulturelle Struktur der Gegenwart sollen durch Abhebung von anderen Strukturen, Darlegung ihrer Entstehung, in ihren Zusammenhängen untereinander und in ihrer Bedeutung für die Erziehung und das persönliche Schicksal des einzelnen deutlich gemacht werden. Die Grundproblematik wird an Einzelthemen wie der wachsenden Bedeutung von rationaler Reflexion, Organisation und 'lonely crowd', an Veränderungsphänomenen in Sprache, Wissensformen, bildender Kunst und Lebensnormen entwickelt.

Literatur:

Artikel 'Kultur' von F. Zwilmeyer in: Werner Ziegenfuß (Hg.): Handbuch der Soziologie, Stuttgart 1956

Arbeitsform:

V, Vorlesung mit Möglichkeit zu Fragestellung und Diskussion, eventuell in besonderen Kolloquien

Teilnehmer:

Hörer des Faches Soziologie ab 2. Sem.
Hörer aller Fachgebiete in höheren Sem.

Bemerkungen:

Zusammenfassende Merkblätter werden in der Vorlesung ausgegeben.

0805 Die Großstadt im Blickfeld von Geographie und
1618 Soziologie

10.4.-21.4.72
ganztägig

No 101 u.
102

Albrecht/
Cech

vgl. hierzu Kommentar 1618

0806 Entwicklungstendenzen des sozialen und kulturellen
Wandels in Deutschland unter besonderer Berücksichti-
gung des industriellen Zeitalters

Do 11-13

N 113

Albrecht

Informationen zum Thema:

Die Erforschung des sozialen Wandels gehört zu den interessantesten, schwierigsten und umstrittensten Gebieten der Soziologie. Trotzdem muß jeder Studierende sich mit dieser Problematik zumindest in Teilbereichen auseinandersetzen. Die theoretischen Aussagen über spezielle Wandlungsprozesse können aber ohne einen geschichtlichen Rückblick nicht beurteilt werden. Aus Zeitmangel soll dieser Rückblick auf besonders bedeutsame Erscheinungen beschränkt werden, z. B. Agrarverfassung, Handwerk, Sozialstruktur der Städte, Manufakturen, Fernhandel, Herkunft der Arbeiter. Ziel der Übung ist die Erhellung der sozialgeschichtlichen Hintergründe sozialer Wandlungsprozesse.

Literatur:

Zur Übersicht: F. Lütge: Deutsche Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, 3. A., Berlin, Heidelberg, New York 1966

Spezialliteratur wird in der Übung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü. Es sollen jene Arbeitsformen angewandt werden, die sich in der entsprechenden Übung des WS 71/72 als am günstigsten erwiesen haben.

Teilnehmer:

2. Sem.

Bemerkungen:

Die Vermittlung solcher Grundkenntnisse bereitet immer noch erhebliche didaktische Schwierigkeiten. Von den Teilnehmern wird erwartet, daß sie an der Lösung dieser Probleme mitarbeiten.

0807 Einführung in das Studium der Soziologie

Do 11-13

Hs B

Harling

Informationen zum Thema:

Darlegung wichtiger Arbeitsbereiche und Arbeitsergebnisse der Soziologie, an denen zugleich mit den Problemstellungen das begriffliche Instrumentarium des Faches herausgearbeitet wird. Der gesellschaftliche Aspekt

menschlicher Existenz wird unter soziologischer Perspektive einsichtig gemacht; Ansätze zur angemessenen Handhabung soziologischer Kategorien werden erschlossen.

Literatur:

Berger, P. L.: Einladung zur Soziologie, List-Tb. 372/373
Fichter, J., H.: Grundbegriffe der Soziologie, Wien/
New York 1970
Rüegg, W.: Soziologie (Funk-Kolleg 6), Fischer-Tb. 1031

Arbeitsform:

V/K, An die Vorlesung schließt sich eine weitere Klärung von Inhalts-, Problem- und Begriffsfragen in Form eines Kolloquiums an.

Teilnehmer:

vornehmlich Studienanfänger

0808 Zur soziologischen Theorie der Jugend

Fr 11-12

Hs B

Harling

Informationen zum Thema:

Darbietung von Hauptproblemkreisen der soziologisch-theoretischen Diskussion über die Jugend: Jugendbegriff - jugendsoziologische Grundfragestellungen (Entstehung von Jugend - soziale Grundprozesse der Jugendphase - soziale Verhaltensweisen - Wirkungen jugendlichen Verhaltens auf die Gesellschaft). Angestrebt wird eine systematische Durchdringung besonders des Phänomens "moderne Jugend".

Literatur:

Friedeburg, L. v. (Hg.): Jugend in der modernen Gesellschaft, Köln/Berlin 1969
Neidhardt, F.: Die Junge Generation, Opladen 1970
Tenbruck, F.: Jugend und Gesellschaft, Freiburg 1965

Arbeitsform:

V, Ausgabe von Arbeitspapieren

Teilnehmer:

mittlere Sem.

Bemerkungen:

Die Vorlesung wird ergänzt durch die Übung "Ausgewählte Probleme der Jugendsoziologie", in der konkrete Fragen im Mittelpunkt stehen. Beide Veranstaltungen stellen jedoch selbständige Einheiten dar.

0809 Ausgewählte Probleme der Jugendsoziologie

Fr 12-13

Hs B

Harling

Informationen zum Thema:

Es werden konkrete Problemstellungen aufgearbeitet, die sich aus der besonderen Situation der Jugend hier und heute ergeben: Sozialisations- und Plazierungsfragen

(Familie - Schule - Beruf); Behinderungen; Verhaltensweisen (auch Konflikte, Abweichungen, Radikalität); Jugendkriminalität u. a.

Literatur:

s. Vorlesung 0808; weitere Literatur wird abgesprochen.

Arbeitsform:

Ü, gruppenweise Erarbeitung von Einzelthemen; die Ergebnisse werden den Teilnehmern zur sachlichen Fundierung der Diskussion vorweg zugänglich gemacht.

Teilnehmer:

mittlere Sem.

Bemerkungen:

vgl. Vorlesung (sinngemäß gewendet)

0810 Probleme der sozialen Schichtung

14-16

N 113

Harling

Informationen zum Thema:

Der Begriff der sozialen Schichtung besitzt keinen allgemein anerkannten Bedeutungsgehalt; Simplifizierungen und vorschnelle Vergegenständlichungen sind an der Tagesordnung. Einerseits wird der Begriff als abstrakter Oberbegriff für Gruppierungen der Bevölkerung verwandt, die sich auf Grund objektiver Positionsmerkmale voneinander unterscheiden; andererseits bezeichnet er einen Aspekt vertikalen Aufbaus der Gesellschaft, nämlich nach der Verteilung von sozialem Status. Die sich hieraus ergebenden Problemstellungen werden herausgearbeitet, und zwar sowohl nach der theoretischen als auch der empirischen Seite. Am Ende soll eine kritisch begründete und durchschaute Schichtungskonzeption stehen.

Literatur:

Als gemeinsame Arbeitsgrundlage dient: Bolte, K. M. u. a.: Soziale Schichtung, Opladen 1968; weitere Literatur wird abgesprochen.

Arbeitsform:

K, Die Literaturaufarbeitung soll in Arbeitsgruppen erfolgen; die Ergebnisse werden allen Teilnehmern vorgelegt.

Teilnehmer:

höhere Semester (bes. Examenskandidaten)

Bemerkungen:

Kenntnis des grundlegenden soziologischen Kategoriensystems wird vorausgesetzt.

0811 Einführung in die Probleme der Betriebssoziologie
(zugleich Einführung in das Betriebspraktikum)

Do 8.30-10

Hs B

Feige

Informationen zum Thema:

Ziel der Übung ist die Darlegung von Begriff, Gegenstand, Methoden und Zielen der Betriebssoziologie. Nach einem Überblick über die Entwicklung der gewerblichen Betriebsformen vom Handwerk bis zum fabrikmäßigen industriellen Großbetrieb unter Berücksichtigung der damit einhergehenden Wandlung der Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung folgt die Analyse des Industriebetriebes als soziales System: das formelle und informelle Organisations- und Kommunikationssystem, Arbeitsteilung und Kooperation, Status und Rolle, informelle Gruppen, sozio-ökonomische Schichtung, Ursachen und Formen betrieblicher Konflikte. Anschließend werden anhand empirischer Untersuchungen u. a. folgende Themen bearbeitet: Angestellte und Arbeiter (ihr Gesellschaftsbild und Selbstverständnis), die Stellung des Werkmeisters (Rollenkonflikt), Betriebsklima, Mitbestimmung, Probleme der Automation.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Anfangssemester

Pflichtveranstaltung für die Teilnehmer am Betriebspraktikum

Bemerkungen:

Eine Gesamtdarstellung wirtschafts- und gesellschaftspolitischer Zusammenhänge erfolgt durch Referate und Diskussionen während des eigentlichen Praktikums sowie in einer zweitägigen Abschlußveranstaltung

0812 Einführung in die Methoden der Empirischen Sozialforschung II

Fr 14-16

N 7

Feige

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Absolventen der Übung 'Methoden der Empirischen Sozialforschung I'

Bemerkungen:

Vorbereitende Besprechungen in meinen Sprechstunden

0813 Der Begriff der "Gesellschaft"

Do 16-17.30

R 120 oder
R 115

Heyder

Informationen zum Thema:

Was ist eine Gesellschaft? Ist Deutschland eine Gesellschaft, Europa oder die EWG? Sind Kapitalismus und Sozialismus oder ein indisches Dorf Gesellschaften? Welches sind ihre Merkmale, Funktionen und was begründet die Einheit von Gesellschaft? Der Erarbeitung dieses in der Praxis vielen Mißbräuchen ausgesetzten Begriffs widmet sich die Theorie sozialer Systeme. Die Vielfalt der erscheinenden Konzeptionen auf ihre wissenschaftstheoretischen, politischen und ideologiekritischen Aspekte durchzuarbeiten wird Problem.

Literatur:

Tjaden, K. H.: Soziale Systeme. Soziologische Texte 68
Luchterhand. Neuwied und Berlin 1971

Arbeitsform:

Ü, wird mit den Teilnehmern abgesprochen

Teilnehmer:

Fortgeschrittene (5./6. Sem.) und Diplomanden

Bemerkungen:

Die Übung richtet sich besonders an diejenigen, die ihre Kenntnisse in Allgemeiner Soziologie, Grundbegriffen und soziologischer Theoriebildung vertiefen wollen. Literaturliste und Themenplan ab Januar 1972 in den Sprechstunden erhältlich.

0814 Einführung in die Gemeindesozilogie (zugleich
Einführung in das Dorfpraktikum)

Do 8.30-10

N 6

Heyder

Informationen zum Thema:

Themenkreis I: Der Begriff der Gemeinde, Typologie, sozialökologische Aspekte, der kirchlich-religiöse Gemeindebegriff.
Themenkreis II: Soziologische Aspekte von Stadt und Land. Wandlungen der Sozialstruktur des Dorfes. Urbanisierung und Urbanität. Stadt-Land-Kontinuum. Neighbourhood-Unit als stadtplanerisches Konzept.
Themenkreis III: Gemeinde als Feld primärer Sozialisation. Soziale Schichtung, Integration, Konflikte, Autoritäts- und Machtstrukturen in der Gemeinde.

Literatur:

König, René: Grundformen der Gesellschaft
Die Gemeinde, rde Bd. 79. Hamburg 1958

Arbeitsform:

Ü, wird mit den Teilnehmern abgesprochen

Teilnehmer:

Anfänger und mittlere Semester

Bemerkungen:

Literaturliste und Themenplan können ab Januar 1972
in meinen Sprechstunden entgegengenommen werden.

0815 Soziologie der Kommunikation

Do 16-18

N 7

Rademacher

Informationen zum Thema:

Kommunikation als Übertragung einer Information im Hinblick auf die Herbeiführung einer Antwort (zwischen Kommunikator und Kommunikant) oder auch Austausch von Informationen wird mit Problemen wie Bedeutungszeichen-vorrat, Sprachauffassung, Codierungsgraden, kognitiver Dissonanz und semantischen Störungen dargestellt. Zum Ablauf der Kommunikation werden K.-Kanäle, K.-Netze, K.-Mittel, direkte und indirekte Kommunikation u. ä. behandelt. Der Kreis der Beteiligten wird ausgehend von intrapersonaler und duopersonale, pluro-personale Kommunikation bis hin zur Massenkommunikation unter verschiedensten Aspekten erörtert. Dabei erweist sich die Betrachtung der Relevanz von Kommunikation für Schule, Betrieb usw. als notwendig. Eine Diskussion der Massenkommunikationsmittel wie Fernsehen, Rundfunk und Zeitungen steht am Ende dieser Übung.

Literatur:

Ein ausführliches Literaturverzeichnis wird vor Beginn der Übung verteilt.

Arbeitsform:

Ü, abhängig von der Größe des Teilnehmerkreises

Teilnehmer:

ab 2. Sem.

Bemerkungen:

Die Bedeutung der Kommunikation für die zwischenmenschlichen Beziehungen und ihre daraus resultierende Stellung innerhalb der Soziologie sollen in dieser Übung deutlich werden.

0816 Zur Soziologie der Schule und der Schulklasse

Fr 11-13

Hs A

Rademacher

Informationen zum Thema:

Die Schule, als soziale Institution, wird anhand sozio-ökonomischer und sozio-kultureller Determinanten von ihrer Struktur und Bestimmung her erörtert, um die Interdependenz von Schule und sozialer Umwelt zu problematisieren. Nach der Diskussion von Selektionsmechanismen, Rolle der Sprache und ähnlichen Aspekten, werden inneres und äußeres System der Schule behandelt. Anschließend werden Ranggefälle, Binnenstruktur, Rollen-

verteilung, Klassenklima usw. als Faktoren und Ergebnisse von Gruppenprozessen in einer Schulklasse untersucht. Nach einer Darstellung der Führungsstile werden deren situationsbedingte Anwendungsmöglichkeiten und Auswirkungen auf Klassenstruktur und Lernprozesse zu zeigen sein. Hierzu sollen Kenntnisse über Gruppendynamik und den Ablauf solcher Prozesse vermittelt werden.

Mit einer Erörterung der Lehrerrolle und der Beziehungen zwischen Lehrer-Schüler und Lehrer-Eltern schließt diese Übung ab.

Literatur:

Weiß, Carl: Pädagogische Soziologie IV, Bad Heilbronn 1970
Heintz, Peter: Soziologie der Schule, Sonderheft der Kölner Zeitschr. f. Soz. und Sozialpsychologie, Nr. 4
Rolf, G.: Sozialisation und Auslese durch die Schule, Heidelberg 1967
weitere Literatur wird in der Übung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü, abhängig von der Zahl der Teilnehmer.

Teilnehmer:

Die Teilnehmer sollten eine Einführungsveranstaltung der Soziologie besucht haben und über Kenntnisse der soziologischen Grundkategorien verfügen.

Bemerkungen:

In dieser Übung soll versucht werden, theoretische und empirische Aspekte der Soziologie unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Situation der Gegenwart für den angehenden Lehrer in ihrem Praxisbezug darzustellen.

0817 Soziologie der Krankheit

Fr 11-13

N 113

Tennstedt

Informationen zum Thema:

Zahlreiche Forschungen der letzten Jahrzehnte haben die große Bedeutung sozialer Faktoren für die Entstehung, den Verlauf und die Heilung von Krankheiten nachgewiesen. In der Übung wird, ausgehend vom sozialrechtlichen Krankheitsbegriff, untersucht, was Krankheit gesamtgesellschaftlich bedeutet und inwieweit der Kranke von seiner Gesellschaft geprägt ist. Inwieweit produziert die industrielle Wohlstandsgesellschaft die Existenzrisiken, gegen die sie sich sozial versichert? Wie setzt sich unsere Gesellschaft mit Krankheit und den Kranken auseinander, heilt sie lieber Krankheiten, statt Gesundheit zu ermöglichen?

Literatur:

Der Kranke in der modernen Gesellschaft, 2. A. Köln und Berlin 1969
Ch. v. Ferber: Gesundheit und Gesellschaft, Stuttgart 1971
Ein Arbeitsplan und weitere Literaturangaben sind in der Veranstaltung erhältlich.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Fortgeschrittene
Grundkenntnisse im Sozialrecht und/oder Soziologie der
Sozialen Schichtung und/oder Familiensoziologie sind
vorteilhaft.

Bemerkungen:

Studierende, die an der Übung interessiert sind, werden
gebeten, mich schon während der Semesterferien aufzu-
suchen.

0818 Soziologie der Interaktion

Do 16-18

Hs B

Tennstedt

Informationen zum Thema:

Das ganze Leben besteht aus stets zeitlich und örtlich
begrenzten Interaktionen. In der soziologischen Theorie
ist der Mensch durch mehr oder weniger dauerhafte Merk-
male charakterisiert (Gruppe, Schicht, Rolle), in denen
dieser situative Aspekt zu kurz kommt. Die Übung soll
einführen in das Bemühen einer neuen soziologischen
'Richtung', auf einem etwas niedrigeren Abstraktions-
niveau die Strukturen des Alltäglichen zu erfassen. Sind
die verschiedenen Konstellationen, die sich beim wechsel-
seitigen Kontakt zwischen Einzelnen und Gruppen im Innen-
verhältnis oder gegenüber Fremden ergeben, spontane und
unmittelbare Einmaligkeiten oder disziplinierte, durch
soziale Kontrolle gesicherte Reaktionen auf präformierte
Situationen?

Literatur:

Goffmann, Erving: Wir alle spielen Theater. München 1969
Ein Arbeitsplan mit weiteren Literaturangaben wird verteilt.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Ab 3. Sem. Sicherheit im Umgang mit soziologischen Grund-
begriffen ist erwünscht.

Bemerkungen:

Die Übung vermittelt kein abgeschlossenes oder abschließ-
bares Spezialgebietswissen, sondern ist eine Anleitung zum
Sehen, ein Stück Einführung in Beobachtung von 'Gesell-
schaft'. Sie erfordert eine intensive Arbeitsbereitschaft
der Teilnehmer auch außerhalb der Übung.

B I L D E N D E K U N S T

1001 Gegenstand und Abstraktion

5104 Di 17-19 Zeichensaal Straßner

Informationen zum Thema:

Praktisches Malen und Zeichnen unter dem Gesichtspunkt
der Umwandlung des Gegenstandes zur geordneten Bildform

Literatur:

s. Bemerkungen

Arbeitsform:

Malen und Zeichnen mit Zwischenbesprechungen

Teilnehmer:

R I

Bemerkungen:

Ein Kennen der Bildformen im Wandel der Kunstgeschichte
wird vorausgesetzt.

1002 Aktzeichnen

5105 Di 19-21 Zeichensaal Straßner

Informationen zum Thema:

Durch Zeichnen nach menschlicher Figur organisch-körper-
liche und räumliche Beziehungen verstehen lernen.

Literatur:

s. Bemerkungen

Arbeitsform:

praktisches Zeichnen

Teilnehmer:

W, R I

Bemerkungen:

Man sollte zur Vorbereitung sich etwas Kenntnis mensch-
licher Anatomie (Menschenbau!) verschaffen.

1003 Einheit der Form- und Farbbeziehungen

5106 Do 14-17 Zeichensäle Straßner

Informationen zum Thema:

Durch den Zwang bildlichen Realisierens Aufbau und Ordnung
einer zusammenhängenden Sichtbarkeit begreifen lernen.

Literatur:

Weniger durch Lesen, als durch Betrachtung von Originalen
(Museen, Ausstellungen) und Reproduktionen sich anregen
lassen.

Arbeitsform:

Praktisches Malen und Zeichnen mit zwischengeschalteten
Besprechungen.

Teilnehmer:

W, R I

Bemerkungen:

Selbständiges Malen außerhalb der Übung ist beste Vorbe-
reitung.

1004 Die Bildformen der verschiedenen Kulturen
5107 und Epochen

Do 17-18

Hs C

Straßner

Informationen zum Thema:

Durch Betrachten typischer Kunstwerke und Vergleich
derselben die Ausdrucksformen historischer und moder-
ner Kunst sich bewußt machen.

Literatur:

Wölfflein: Grundbegriffe

Straßner: Gesichtspunkte für Kunstbetrachtung;

Straßner: Kunstbetrachtung, Loseblattsammlung; beides
Kallmeyer, Wolfenbüttel

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, R I

Bemerkungen:

Es ist schwer, in Kunstbüchern so knappe wie umfassende
Bildanalysen zu finden. Am besten: In Kunstbüchern, in
denen sich unter Bildreproduktionen Texthinweise finden,
diese beachten und im Bild das Gesagte nachprüfen.

1005 Plakate, Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge
im Kunstunterricht

Di 8-10

Zeichensaal

Ahrens

Informationen zum Thema:

Möglichkeiten der Ausnutzung vorgeprägten visuellen
Materials für die bildnerische Gestaltung. Kritische
Analyse der o. a. visuellen Medien, ihrer Intentionen,
ihrer Wirkungen, ihrer Techniken anhand ausgewählter
Beispiele. Planung von Unterrichtsmodellen mit der Ziel-
setzung, Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung
mit visuellen Medien auszubilden.

Angestrebte Lernziele:

Aneignung von Techniken für eine sachgemäße Analyse
visueller Medien und die Planung von Unterricht über
visuelle Medien.

Literatur:

Ehmer, H. K., Hrsg.: Visuelle Kommunikation. Köln 1971
Sliwka, K.: Aspekte zum Unterrichtsfeld Bildende Kunst -
Visuelle Kommunikation. Büttenbender;
Rittelmeyer: Ästhetische Experimente - Schule der Toleranz
in: Z. Kunst und Unterricht, 3/1969;
Otto, Gunter: Versandhauskatalog: "Konsumbibel" oder Bunt-
papier? in Z. Kunst und Unterricht, 4/1969

Arbeitsform:

Vermittlung von Sachwissen durch Referate von Teilnehmern
und Übungsleiter. Exemplarische Analysen visueller Medien
und Planung von Unterrichtsmodellen in Gruppen- und Ein-
zelarbeit. Berichte der Gruppen. Schriftliche Fixierung
der Arbeitsergebnisse.

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Die Teilnehmer sollten sich eine kleine Sammlung von Pla-
katen, Zeitungen, Zeitschriften und Versandhauskatalogen
anlegen, die auch Schülern zugänglich wären.

1006 Analyse kunstpädagogischer Zeitschriften

Di 10-12

Zeichensaal

Ahrens

Informationen zum Thema:

Kritische Untersuchung einiger Fachzeitschriften (Kunst und
Unterricht, Bildnerische Erziehung, Ästhetik und Kommunika-
tion, u. a.). Ihre Brauchbarkeit für die Planung und Durch-
führung von Kunstunterricht bzw. Visueller Kommunikation.
Ihre ihnen zugrunde liegenden didaktischen Konzeptionen
und die durch sie vermittelten Ideologien.

Literatur:

verschiedene kunstpädagogische Zeitschriften

Arbeitsform:

Informationen und Referate von Übungsleiter und Teilnehmern.
Intensive Analysen in Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion
der Arbeitsergebnisse.

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Regelmäßiges Studium von wenigstens zwei verschiedenen
kunstpädagogischen Zeitschriften wäre eine gute Vorbe-
reitung auf diese Veranstaltung.

1007 Neue Tendenzen in der Kunstdidaktik

epochalisiert

Zeichensaal

Bücking

Informationen zum Thema:

Der Inhalt des Faches Kunst unterliegt Wandlungen. Die Wand-

lungen äußern sich in den Kontroversen um neue Unterrichtsinhalte: diese im Zusammenhang der Entwicklung der Fachdidaktik zu kennzeichnen und zu diskutieren ist Ziel der Veranstaltung. Das Thema ist nicht als abgeschlossenes Wissenspensum abzuhandeln, sondern wird immer wieder zu offenen Fragen führen, die von allen Teilnehmern engagiertes Mitdenken verlangen.

Literatur:

Wird in den Vorbesprechungen angekündigt.

Arbeitsform:

Einzelheiten der Arbeitsform und Organisation werden in den Vorbesprechungen geklärt.

Teilnehmer:

W, N

1008 Form und Bedeutung

Mo 9-12

Zeichensaal

Bücking

Informationen zum Thema:

In praktischen Versuchen der Teilnehmer soll der Frage nachgegangen werden, in welcher Weise Form und Bedeutung sich gegenseitig bedingen und bestimmen. Aus diesem Ansatz ergeben sich die Teilfragen nach 'Eindeutigkeit' und 'Mehrdeutigkeit', nach formalen Verfahren zur Veränderung und Relativierung von Bedeutung, nach dem Einfluß inhaltlicher Aspekte auf die Artikulation von Form. Damit unternimmt die Übung den Versuch, ästhetische Verfahrensweisen systematisch für außerästhetische Inhalte zu öffnen, und umgekehrt.

Literatur:

Langer, S. K.: Philosophie auf neuem Wege. Das Symbol im Denken, im Ritus und in der Kunst. S.Fischer Verlag

Arbeitsform:

Einführung in die Thematik und die jeweilige Aufgabenstellung durch den Übungsleiter, praktische Arbeit, Einzelgespräch und Diskussion über die Ergebnisse.

Teilnehmer:

W, N

1009 Darstellung kunstgeschichtlicher und fachdidaktischer Sachverhalte

Di 10-12

Zeichensaal

Schönhöfer/
Bücking

Informationen zum Thema:

Das geplante Kolloquium soll den Examenkandidaten die Möglichkeit geben, Vortrag und didaktische Erörterung zu vereinbarten Themen exemplarisch vorzubereiten und zur Diskussion zu stellen. Diskutiert werden Fragen des Inhalts, des Aufbaus, der Gliederung, der Begriffsbildung etc., soweit sie nicht nur für das Prüfungsgespräch, sondern für jede Darstellung eines Sachverhalts wichtig sind.

Literatur:

Wird im Zusammenhang der Einzelthemen abgesprochen.

Arbeitsform:

Kolloquium, Einzel- und Gruppenreferate mit Diskussion.

Teilnehmer:

W ab 5. Sem.

Bemerkungen:

Aus der Zielsetzung der Veranstaltung ergibt sich die Forderung, daß möglichst alle Teilnehmer einen Vortrag und eine didaktische Erörterung ausarbeiten und im Kolloquium vorstellen.

1010 Bildende Kunst und visuelle Kommunikation im
Lehrangebot der Grundschule

Mo 14-16

Zeichensaal

Grobe

Informationen zum Thema:

Ist Kunstunterricht in der Grundschule ein isoliertes Unterrichtsfach? Unter welchen Zielsetzungen soll der Unterricht durchgeführt werden? Gibt es altersspezifische Aufgaben, Arbeitsformen und Techniken? Diesen Fragen wird anhand von Unterrichtsvorschlägen und Schülerarbeiten sowie durch Literaturstudien nachgegangen. Eine Beantwortung mußte auch in Verbindung mit eigenem Tun versucht werden.

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Plenardiskussion, praktische Arbeit

Bemerkungen:

Die Teilnehmer sollten bereits eine einführende Vorlesung oder Übung zur Fachdidaktik besucht haben.

1011 Kunstunterricht - Planung, Durchführung, Auswertung

Mo 16-18

Zeichensaal

Grobe

Informationen zum Thema:

In einer Einführung werden methodische Planung und Durchführung didaktisch reflektierter Sachverhalte angesprochen. Von den Teilnehmern können in Einzel- oder Gruppenarbeit Unterrichtsvorhaben geplant und in der Schule durchgeführt werden. Diese Arbeit sollte in jeder Phase im Seminar zur Diskussion gestellt werden. Im Rahmen der Übung ist die Bestätigung der Prüfung im Nachweissfach 1 möglich.

Arbeitsform:

Referat, Diskussion, Gruppenarbeit, Einzelarbeit

Teilnehmer:

N

Bemerkungen:

begrenzte Teilnehmerzahl;
 Ende des WS 1971/72 wird eine Vorbesprechung stattfinden
 (Anschlag beachten!)

1012 Fachpraktikum

Mi 8-11

Zeichensaal

Ahrens/Grobe

Teilnehmer:

W, 3./4. Sem.

1013 Einführung in die Didaktik des Kunstunterrichts

Mo 12-13

Hs C

Schönhöfer

Informationen zum Thema:

Die Untersuchung einzelner Aspekte soll Fragen aufwerfen und damit zu einer weiteren Auseinandersetzung mit didaktischer Literatur anregen. An ausgewählten Bildbeispielen werden Ziele und Aufgaben des Kunstunterrichts überprüft. Vorgesehene Themen:

Lehr- und Lernprozesse im Kunstunterricht. Historische Aspekte zum Kunstunterricht heute. Entwicklungstendenzen, Analysen und Bedeutung kindlicher "Symbolzeichen". Unterrichtsfolgen: Strukturzusammenhang, grundlegende Aufgaben, Kunstwerk und Unterricht, visuelle Kommunikation am Beispiel von Comics und Werbung.

Die Studierenden sollen ein kritisches Problembewußtsein zu didaktischen Entscheidungen entwickeln, Kriterien zur Einordnung von Schülerarbeiten kennenlernen und den Wirkungszusammenhang von Theorie und Praxis erfahren.

Arbeitsform:

V, Diskussion

Teilnehmer:

W, N

1014 Kind, Umwelt und Bild - didaktische Konsequenzen

0320

Mo 18-20

Zeichensaal

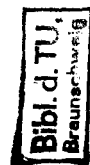
Keck/Schönhöfer

Informationen zum Thema:

Stimmt der Satz Lückerts: "Mit der Umwelt ändert sich das Kindsein" übertragen auf die künstlerische Kind-Darstellung, auf Kinderzeichnung und Bilderbuch-Literatur?

Es geht in der Übung vornehmlich um 2 Ansätze:

1. Enthält die Kinderzeichnung oder das Bilderbuch (Fibel, Fernsehsendungen) spez. Inhalte einer eigenständigen Kinderwelt oder lediglich die Widerspiegelung ihrer soziokulturellen Umwelt? (Daß Kinderbücher eine durchgehende Struktur haben, ist möglicherweise nur Ergebnis von traditionellen und klischeehaften Einschätzungen vom Kinderbild!)
2. Unterliegt das Kind als Bildproduzent anderen Kriterien als das Kind als rezeptiver Bildbetrachter?



Literatur:

Baumgärtner, A. (Hg.): Aspekte der gemalten Welt.
Weinheim 1968

Arbeitsform:

1. Zeichenübungen mit Kindern
2. Untersuchungen mit Kindern über ihre Bilderauswahl in Bilderbuchserien

Teilnehmer:

Alle Semester und vornehmlich Fachgebiet Kunst

1015 Druckgrafik-Radierung

Do 17-20

Papierraum

Schönhöfer

Informationen zum Thema:

Folgende Verfahren werden angeboten und erprobt, sie integrieren gegenseitige Kombinationsmöglichkeiten: Kaltnadel- und Ätzzradierung, Aquatinte, Textur- und Strukturabdrücke, Farbradierungen, Hochdruck. Vorausschauend sind die Arbeitsschritte zu planen, aufeinander abzustimmen, gewählte Verfahren zu verfeinern, zu variieren oder Schwerpunkte in deren Anwendung zu bilden.

Arbeitsform:

Einzelarbeit, individuelle Beratung - Thematik und Technik können von den Teilnehmern nach den Einführungsveranstaltungen weitgehend selbst bestimmt werden. Skizzen und Entwürfe sind bereitzuhalten, um die zur Verfügung stehende Zeit richtig zu nutzen.

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Teilnehmerzahl: 10 Studierende

1016 Einführung in Maltechniken II

5108 Do 18-21

Zeichensaal

W. Schmidt

Informationen zum Thema:

In praktischer Arbeit sollen maltechnische Erfahrungen des Wintersemesters vertieft werden. Auf dieser Grundlage kann sich ein Problembewußtsein für eine eigene Aufgabenstellung entwickeln. Maltechnische Erfahrungen und persönlicher Ausdruck werden als sich gegenseitig fordernde und fördernde Kräfte verstanden.

Literatur:

Max Doerners "Malmaterial und seiner Verwendung im Bild"

Arbeitsform:

Praktische Arbeit, Diskussion

Teilnehmer:
Unbegrenzter Teilnehmerkreis

Bemerkungen:
Das Seminar wendet sich besonders an die Studierenden, die die Übung "Einführung in Maltechniken" im WS 1971/72 belegt haben. Selbstverständlich können andere Interessenten die Übung ebenfalls besuchen.

1017 Kunstbetrachtung

5109 Mi 14-16 Zeichensaal W. Schmidt

Informationen zum Thema:
An einer beispielhaft ausgesuchten Epoche der Kunstgeschichte soll versucht werden, in Probleme der Kunstbetrachtung einzudringen. Methoden zur Kunstbetrachtung werden erarbeitet. Durch vergleichendes Sehen soll der Studierende zu einer Urteilsfindung an Kunst gelangen.

Literatur:
Literatur zur Kunstbetrachtung

Arbeitsform:
Betrachtung von Kunstwerken, Referate, Diskussion

Teilnehmer:
unbegrenzter Teilnehmerkreis

Bemerkungen:
Das Thema des Seminars verlangt eine beständige Teilnahme und Mitarbeit.

1018 "Stadt": Ein Unterrichtsprojekt

Mi 16-18 Zeichensaal W. Schmidt

Informationen zum Thema:
Das Seminar will erkunden, wie die "Stadt" als mögliche nähere Umgebung der Schüler als Unterrichtsprojekt in den Kunstunterricht einbezogen werden kann. Alte und moderne Architektur, Stadtplanung, das Problem der Stadt-sanierung, Zeichnen und Malen in der Stadt werden am Beispiel von Braunschweig untersucht und für ein Unterrichtsvorhaben zusammengestellt.

Literatur:
Literatur zum angegebenen Problemkreis, Bestände aus dem Stadtarchiv von Braunschweig

Arbeitsform:
Referat, Diskussion, Gruppenarbeit

Teilnehmer:
W, N

Bemerkungen:

Das kurze Sommersemester verlangt besondere Konzentrierung des umfangreichen Stoffes. Es wird nötig sein, einen Teil des Vorhabens in Form von Kurzreferaten zu erarbeiten.

1019 Keramik, hohl aufgebaut in Ton-Tierplastik

Do 20-22

Tonraum

Seemann

Informationen zum Thema:

Wir versuchen, auf drei sich zum Teil ständig überschneidenden Wegen an die Probleme der Plastik heranzukommen:

1. Über das Material zur "Strukturform": Die für einen Werkstoff sinnvolle Bearbeitungstechnik führt zu Grunderfahrungen einfacher bildnerischer Gesetze. Diese Gesetze finden ihre Entsprechung in einfachen Gesetzen der Natur also, im Gegenstand unserer Auseinandersetzung.

2. Der zweite Weg ist die Auseinandersetzung mit einem Gegenstand, die auf zeichnerischer Vorarbeit innerhalb und Beobachtungen und Skizzen außerhalb der Übungsstunden der PH beruht.

3. Der dritte Weg führt über die Anschauung, Beschreibung und Analyse alter und neuer Plastiken oder Abbildungen von ihnen.

Teilnehmer:

Die Ag ist für Studierende da, die von sich aus den Wunsch und das Interesse haben, plastisch zu arbeiten. Die didaktische und methodische Anwendung in der Schule ist nicht unmittelbar Gegenstand dieser Übung.

Bemerkungen:

Die für die Ag zur Verfügung stehende Zeit ist außerordentlich knapp. Auch bei semesterweise wechselnden, eng begrenzten Aufgaben sind regelmäßige Anwesenheit, eigene Initiative und persönliche Weiterverarbeitung der Anregungen und Probleme zwischen den Übungsstunden unentbehrliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme.

B I O L O G I E

1101 Biologie der niederen Pflanzen II (Pilze, Moose u. Farne)

Mo 8.30-10

Di 9-10

Hs D

Beatus

Informationen zum Thema:

An ausgewählten Vertretern der niederen Pflanzen werden Probleme der Sexualität, Fortpflanzung, Entwicklung und Homologien erörtert sowie Vorkommen, Bau und Lebensweise der wichtigsten Arten beschrieben.
Angestrebte Lernziele: Erkennen und Verständnis der Erscheinungen der Evolution und Einheitlichkeit der Lebensvorgänge bei den Organismen. Kennenlernen der Entwicklungsgänge wichtige Pilze, Erreger häufiger Pflanzenkrankheiten, Generationswechsel bei Moosen, Farnen.

Literatur:

Strasburger: Lehrbuch der Botanik;
Walter: Einführung in die Phytologie, II Grundlagen des Pflanzensystems;
Zimmermann: Geschichte der Pflanzen, dtv.
Wartenberg, A.: Systematik der niederen Pflanzen, dtv.

Arbeitsform:

V, Demonstrationen. Für Gespräche und Diskussionen über auftauchende Probleme ist jederzeit die Möglichkeit gegeben.

Teilnehmer:

W ab 1. Sem.

1102 Kolloquium und Repetitorium

Do 16-18

R 210

Beatus

Informationen zum Thema:

Wiederholung und Diskussion der wichtigsten Probleme und Themen aus den Gebieten der Botanik, Zoologie, Humanbiologie und Allgemeinen Biologie.
Angestrebte Lernziele: Überblick und tiefere Einsicht in die aktuellen Probleme der Biologie. Behandlung und Darstellung bestimmter Themen.

Literatur:

wird entsprechend der gewählten Themen bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Kleinere Gruppen (3-5 Stud.) bereiten sich auf ein selbstgewähltes Thema vor. Ein Sprecher referiert und liefert Grundlagen und Stoff für eine anschließende Diskussion, die von einem Studenten geleitet wird.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung ist in erster Linie für Examenssemester gedacht.

1103 Einführung in ökologische Untersuchungsverfahren

Mo 14-17

R 215 und Gelände

Hofmeister

Informationen zum Thema:

Pflanzen und Pflanzengesellschaften sind in ihrer Verbreitung vom Standort abhängig. Die Untersuchung der Standortfaktoren (Boden, Wasser, Temperatur, Licht und Wind) gehört zu den Forschungsgebieten der Standortslehre (Ökologie).

Ziel der Übung ist:

1. Erkennen von Beziehungen zwischen Auftreten bestimmter Pflanzen und ihrem Standort.
2. Kennenlernen einiger Standortsfaktoren (besonders: Bodenfaktoren).
3. Erlernen einfacher Untersuchungsverfahren zur Beurteilung des Standortes.

Literatur:

wird in der Übung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Einfache Untersuchungen im Gelände und im Übungsraum der Hochschule.

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

maximale Teilnehmerzahl 20

1104 Morphologie der Pflanze (Pflanzenbestimmungsübung)

Di 14-16

R 210

Hoffmann

Informationen zum Thema:

Die Übung soll die Studenten befähigen, Pflanzen systematisch zu ordnen und zu bestimmen.

Literatur:

Schmeil-Fitschen: Flora von Deutschland, Quelle u. Meyer Verlag verbindlich!

Arbeitsform:

Vorwiegend Einzelarbeit

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Die Zahl der Teilnehmer muß auf 30 beschränkt bleiben.

1105 Niedere Pflanzen (Algen)

Fr 10-13

R 215

Trommer

Informationen zum Thema:

In der Übung sollen Kenntnisse über Pflanzen der wichtigsten Algenklassen erlangt werden. Verfahren zur Algenkultur und

einfache Versuche zur Photosynthese sollen neben der mikroskopischen Betrachtung und zeichnerischen Darstellung probiert werden.

Literatur:

Straßburger: Allgemeine Botanik. Fischer Verlag, Stuttgart
Round: Biologie der Algen. Thieme Verlag, Stuttgart

Arbeitsform:

Arbeitsgleiche Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Referate

Teilnehmer:

W, Grundlagen: Biologisches Anfängerpraktikum

Bemerkungen:

Maximale Teilnehmerzahl 20.
Für Objektträger, Deckgläser, eisgehärtete Rasierklingen, unliniertes Zeichenpapier, sowie ein reines Leinenläppchen ist selbst zu sorgen.

1106 Vergleichende Morphologie und Entwicklung der Wirbeltiere

Do 14-16

Hs D

Tausch

Informationen zum Thema:

Die Vorlesung beinhaltet eine vergleichende Darstellung der Skelett- und Organsysteme der Wirbeltiere sowie deren Funktion und Entwicklungsgeschichte.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N

1107 Einführung in die Ethologie

Mo 10-12

Hs D

Tausch

Informationen zum Thema:

In der Vorlesung werden die biologischen Grundlagen des tierischen und menschlichen Verhaltens dargestellt.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N

1108 Übungen zur Ethologie

Di 10-13

R 215

Tausch

Informationen zum Thema:

Ziel der Übung ist es, Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten aus der Verhaltensforschung zu erlernen.

Arbeitsform:
Gruppenarbeit

Teilnehmer:
W, N

Bemerkungen:
Teilnehmerzahl 15 - 20

1109 Biologisches Praktikum für Anfänger

Mi 13-16
Di 18-21

R 215

Trommer/Müller

Informationen zum Thema:

Im Praktikum stehen u. a. Mikroskopiertechnik, Färbetechniken, Nachweisreaktionen für Stoffwechselprodukte sowie Versuche zur Diffusion und Osmose auf dem Programm. Grundlegende biologische Probleme, die im Zusammenhang mit dem Programm des Praktikums stehen, werden jeweils zu Anfang der Übung in einer für Fragen offenen Vorlesung besprochen. Angestrebte Lernziele: Kenntnisse über anatomische und physiologische Tatsachen, Einübung grundlegender Arbeitstechniken.

Literatur:

Nultsch, W.: Allgemeine Botanik. Stuttgart 1968
Nultsch, W. u. Grahle, E.: Mikroskop.-botan. Praktikum. Stuttgart 1968
Kühn: Allgem. Zoologie. Stuttgart 1969 (alle Thieme-Verlag)

Arbeitsform:

V, Arbeit in arbeitsgleichen Gruppen, Einzelarbeit.

Teilnehmer:

W ab 1. Sem.

Bemerkungen:

Bei den Zeitangaben für das Praktikum handelt es sich um Parallelveranstaltungen.

1110 Zoologisches Praktikum II

10.4.-21.4.72
ganztätig von 9-18

R 209 + 215

Müller

Informationen zum Thema:

Das Praktikum soll einen Überblick über einige Teilgebiete der Zoologie geben. Es werden Themen aus der vergleichenden Morphologie, der Ökologie, der Genetik (Artbegriff und Embryonalentwicklung) und der Physiologie angeboten. - Themenkatalog und genaues Programm werden rechtzeitig ausgehängt. - Ferner ist die Möglichkeit gegeben, sich schwerpunktmäßig in eine Thematik wissenschaftlich einzuarbeiten. Vorbereitende Literaturstudien sind für einzelne Themen notwendig.

Literatur:

wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Es werden mehrere Themen zur Wahl gestellt, die in Gruppen- oder Einzelarbeit erarbeitet werden, um anschließend dem Plenum vorgestellt zu werden.

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Um eine intensive Betreuung zu gewährleisten, ist eine Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 12 vorgesehen. Falls Anwesenheit bei der Vorbesprechung nicht möglich war, persönliche Anmeldung bis Mitte März in meiner Sprechstunde.

1111 Methodische Behandlung biologischer Sachverhalte

5215

Mo 8-10

R 210

Oppe

Informationen zum Thema:

Die Übung soll die Studierenden mit grundlegenden methodischen Fragen des Biologieunterrichts bekanntmachen, in der Theorie und vor allem in praktischen Unterrichtsversuchen. Wesentlicher Bestandteil dieser Unterrichtsversuche sind eine anschließende gründliche Analyse und Auswertung des Stundenverlaufs. Bei den Unterrichtsbeispielen wird auch auf didaktische Begründungen eingegangen.

Literatur:

Siedentop, W.: Methodik und Didaktik des Biologieunterrichts, Quelle und Meyer. Heidelberg 1971

Kuhn, W.: Methodik und Didaktik des Biologieunterrichts. List-Verlag. München

Linder, H.: Arbeitsunterricht in Biologie. Metzlersche Verlagsbuchhandlung. Stuttgart 1950

Kuhn, W.: Exemplarische Biologie. List Verlag. München 1966

Esser, H.: Der Biologieunterricht. Schroeder-Verlag. Hannover 1969

Teilnehmer:

W, R, N

Arbeitsform:

Ü, Vortrag, Gespräch und Diskussion. Kern der Übung sind Lehrproben an einer Braunschweiger Schule. Auf Wunsch werden Referate vergeben.

Bemerkungen:

Beschränkung des Teilnehmerkreises auf 30 Personen.

1112 Zur Methodik des Biologieunterrichts

5216

Do 8-10

R 210

Hofmeister

Informationen zum Thema:

Ziel der Übung ist es, die Studierenden mit wichtigen Grundfragen der Didaktik und Methodik des Biologieunterrichts vertraut zu machen, sie zu einer kritischen Auseinandersetzung mit verschiedenen Unterrichtsformen anzuregen und mit ihnen an Unterrichtsbeispielen wesentliche und allgemeingültige Kriterien eines modernen Biologieunterrichts zu erarbeiten.

Literatur:

Wird in der Übung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü, Vortrag, Gespräch, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, R

1113 Auswahlkriterien in der neuzeitlichen Biologie -

5217

Planspiele aus dem botanischen Bereich

Do 10-13

R 210 + 215

Hoffmann

Informationen zum Thema:

In dieser Veranstaltung sollen die den umfangreichen biologischen Tatsachen zugrunde liegenden Zusammenhänge herausgehoben werden, die exemplarisch für die Lebensabläufe von Organismen sind. In gemeinsamer Arbeit soll versucht werden, diese Einsichten konkret und auf das Lehrziel gerichtet lehrbar zu machen, so, daß leere Stoffanhäufung vermieden wird, aber die Arbeitsmethoden der Biologie deutlich werden. Der Studierende lernt, Sachgehalte der Biologie auf ihre Brauchbarkeit in der modernen Lehre zu überprüfen.

Grundlagen:

Grundzüge biologischen und didaktisch-methodischen Wissens müssen vorausgesetzt werden.

Arbeitsform:

Die Übung wird von den Studierenden selbständig veranstaltet. Biologische Themenkreise werden von Gruppen zu je 4 Personen in Form von Referaten und Experimenten dem Gremium vorgestellt und anschließend von allen auf Lehrbarkeit untersucht.

Teilnehmer:

D, W, R

Bemerkungen:

Eine Gruppe ist für jeweils zwei Übungen verantwortlich. Für die jeweils arbeitende Gruppe muß das 3fache der Übungszeit an Vorbereitungen angesetzt werden. Damit jeder Teilnehmer zur verantwortlichen Durchführung von Übungsinhalten kommt, können nicht mehr als 20 Teilnehmer aufgenommen werden.

1114 Auswahlkriterien in der neuzeitlichen Biologie -
5218 Planspiele aus dem zoologischen Bereich

Fr 8-10

R 210 + 215

Tausch

Informationen zum Thema:

Vgl. unter 1113 (hier jedoch unter zoologischen Aspekten)

1115 Fachpraktikum

Mi 8-11

R 210 + 215

Müller/Trommer

Informationen zum Thema:

Planung und Durchführung von Biologieunterricht

Arbeitsform:

Referate, Unterrichtsplanspiele, Unterricht

Teilnehmer:

W, 5. Sem.

Bemerkungen:

Der Besuch einer Methodikübung wird vorausgesetzt. Es wird empfohlen, an der Übung "Auswahlkriterien in der neuzeitlichen Biologie" teilzunehmen.

1116 Fachpraktikum an Realschulen

5219 Mi 8-10

R 210

Hofmeister

Informationen zum Thema:

1. Gemeinsame Planung, Durchführung und Analyse einer Unterrichtseinheit.
2. Unterrichten an verschiedenen Realschulen.

Arbeitsform:

Ü, Hospitationen und Unterricht an Realschulen.

Teilnehmer:

R, nach A-Prüfung

Bemerkungen:

Die Teilnahme an einer methodischen Übung wird vorausgesetzt.

1117 Pflanzenkundliche Exkursionen

Mo 17-19

Ort: nach besonderem Anschlag

Beatus

Informationen zum Thema:

Sammeln und Bestimmen von Blütenpflanzen.
 Angestrebte Lernziele: Kennenlernen der häufigsten Blütenpflanzen der heimischen Flora sowie der wichtigsten Pflanzenfamilien und ihrer Unterscheidungsmerkmale. Durch Anlegen eines Herbariums (Wahlfach-Stud.) sollen diese Kenntnisse vertieft und gefestigt werden.

Literatur:

Schmeil-Fitschen: Flora von Deutschland
Rothmaler: Exkursionsflora; Lupe

Arbeitsform:

Gemeinschaftliches Sammeln und Bestimmen auf Exkursionen in die Umgebung Braunschweigs. Erklärungen und Hinweise durch den Leiter.

Teilnehmer:

W, N

1118 Vogelkundliche Exkursionen

Di 6-8	Ort: nach beson-	Beatus/Puhlmann
Do 6-8	derem Anschlag	

Informationen zum Thema:

Schulung des Gehörs und Gesichtsinns. Verhören der Vogelstimmen und Beobachtung der Tiere.

Angestrebte Lernziele: Kennenlernen der heimischen Vogelwelt. Bestimmen der Vögel nach ihrem Gesang und anderen äußeren Merkmalen. Einreihung der Vögel in bestimmte Biotope.

Literatur:

Peterson: Die Vögel Europas
Frieling: Was fliegt denn da? (Kosmos) oder andere Avifauna - Fernglas! (Ferngläser können in beschränktem Umfang von der Hochschule entliehen werden.)

Arbeitsform:

Kleinere Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung Braunschweigs. Einführende Bemerkungen und Hinweise durch die Leiter. Gemeinschaftliche Beobachtung.

Teilnehmer:

W, N

1119 Exkursionen, halb- und ganztägig

Zeit: jeweils nach	Ort: jeweils nach	Beatus/Tausch/
besonderem Anschlag	besonderem Anschlag	Hofmeister

Informationen zum Thema:

Problemstellung, Inhalt etc. vgl. unter 1117 und 1118

1120 Baupläne der wirbellosen Tiere

5110	Mo 15.30-17	Hs D	Tausch
------	-------------	------	--------

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

R

Bemerkungen: Beginn 24.4.72

1121 Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung für das
5111 Lehramt an Realschulen (Experimentalpraktikum)

21.8.-16.9.72

Beatus

Bemerkungen:

Lehrgang und Anmeldetermin werden im SVB ausgeschrieben.
Die Anmeldung erfolgt auf dem Dienstweg an den Herrn
Niedersächsischen Kultusminister.

C H E M I E

1201 Allgemeine Chemie II

Do 17-19

R 20

Frühauf

Informationen zum Thema:

Allgemeine Grundlagen der Chemie - z. B. chemische Bindungen, Reaktionstypen, Säure - Base - Theorien - sollen erarbeitet werden.

Literatur:

Christen: Grundlagen der allgemeinen und anorganischen Chemie

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

W 1. u. 2. Sem., N

Bemerkungen:

Teilnahme auch für Studienanfänger möglich.

1202 Chemisches Grundlagen-Praktikum I und II

Do 15-17

R 19

Nötel

Informationen zum Thema:

Experimentalpraktikum

Literatur:

Biltz - Klemm - Fischer: Experimentelle Einführung in die anorganische Chemie, Auszüge

Arbeitsform:

Experimentalpraktikum nach theor. Einweisung

Teilnehmer:

W 1. u. 2. Sem., N

1203 Anorganische Chemie I

Mo 15-17

R 20

Keune

Informationen zum Thema:

Behandlung der Chemie der Nichtmetalle unter Einschluß wichtiger Prinzipien und Theorien.

Literatur:

Holleman - Wiberg, Anorganische Chemie

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

1204 Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene

Mo 17-20

R 19/20

NN, Frühauf

Informationen zum Thema:

Experimentalpraktikum zur Vorlesung 1203

Literatur:

Vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

1205 Auswertung quantitativer chem. Experimente

Do 14-15

R 20

Nötel

Informationen zum Thema:

Einfache quantitative chem. Umsetzungen sollen rechnerisch erfaßt werden.

Literatur:

Wittenberger: Rechnen in der Chemie

Nylén, Wigren: Einführung in die Stöchiometrie

Müller, O.: Stöchiometrie

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

N, W und andere Interessenten

1206 Kolloquium

Mo 11-13

R 20

Keune/Nötel/
Frühauf/Rehn

Informationen zum Thema:

Anleitung zu selbständigen, fachdidaktischen Arbeiten,
Diskussion ausgewählter Kapitel der modernen Chemie
und ihrer Didaktik.

Literatur:

wird im einzelnen benannt

Arbeitsform:

U, Experimentalvorträge

Teilnehmer:

W, 5. u. 6. Sem.

1207 Fachpraktikum für Hauptschullehrer

Mi 8-10

Ort: Braunschweiger Rehn
Schulen

Informationen zum Thema:

Einführung in den Chemieunterricht an Hauptschulen.

Arbeitsform:

Unterrichtsversuche

Teilnehmer:

W nach dem Hauptpraktikum

1208 Ausgewählte technologische Prozesse der Chemie

52 20 Mo 8-9

R 20

Nötel

Informationen zum Thema:

Einsichten in Verfahrenstechniken der chem. Großindustrie.

Literatur:

Ost - Rassow: Lehrbuch der chem. Technologie

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N, R

1209 Praktikum zu technologischen Prozessen

5221 Mo 9-11

R 19

Rehn

Informationen zum Thema:

In der Übung sollen die theoretischen Grundlagen der Vorlesung in schulpraktische Experimente umgesetzt werden.

Literatur:

Ost - Rassow: Chemische Technologie

Stapf-Rossa: Chemische Schulversuche

Bukatsch-Glückner: Experimentelle Schulchemie

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N, W, R

Bemerkungen:

Teilnahme an der Vorlesung 1208 erwünscht

1210 Ausgewählte Themen des Chemieunterrichts in
 5222 meth.-didakt. Sicht
 Di 10-12 R 20 Keune

Informationen zum Thema:

Aus wichtigen Lernbereichen der Chemie sollen eine Reihe von Themen nach unterschiedlichen didaktisch-methodischen Ansätzen bearbeitet werden.

Literatur:

Neuere Diskussionsbeiträge zu Curriculumfragen in den Naturwissenschaften

Arbeitsform:

Ü mit Experimentalvorträgen, die auf Einzel- oder Gruppenarbeit beruhen.

Teilnehmer:

W, N, D, R

1211 Meth.-didaktische und experimentelle Grundlagen
 5225 für den Chemieunterricht II
 Di 8-10 R 20 Nötel

Informationen zum Thema:

Darlegung von Einführungsmöglichkeiten bestimmter Themen in den Chemieunterricht der Sekundarstufe.

Literatur:

Arendt - Dörmer: Experimental-Chemie
 Stapf - Hradetzky: Chemische Schulversuche

Arbeitsform:

Experimentalvorgang

Teilnehmer:

N, W, R

1212 Einführung in das chemische Experimentieren
 Mo 14-16 R 19 NN

Informationen zum Thema:

Aneignung von Kenntnissen in der Handhabung von Chemikalien, chem. Experimentiergerät und Ausführung einfacher chemischer Methoden. Chemische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N

1213 Fachpraktikum für Realschullehrer

5224 Mi 8-10

Ort: versch.
Realschulen

Frühauf

Informationen zum Thema:

Einführung in den Chemieunterricht an Realschulen

Arbeitsform:

Unterrichtsversuche

Teilnehmer:

R nach der A-Prüfung

1214 Anorganische Chemie

5112 Fr 15-17

R 19

Nötel

Informationen zum Thema:

Behandlung der wichtigsten Nichtmetalle und Metalle

Literatur:

Christen: Grundlagen der allg. u. anorganischen Chemie

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

R I

DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND IHRE DIDAKTIK

1301 Sprecherzieherische Übungen

Mo 14-15 (A)

15-16 (B)

Gaußstr. 106

Rora

Teilnehmer:

offen für alle Studierenden, bes. empfohlen für
Anfangssemester

1302 Rhetorische Übungen

Mo 18-20

R 115

Rora

1303 Probleme und Möglichkeiten des Rechtschreib-
unterrichts in der Grundschule

Mo 16-18

R 120

Bischoff

1304 Unterrichtsformen und Lernstrukturen im Lese-
0316 unterricht in der GrundschuleMo 9-13, vierzehn-
tägigR 120
(für 20 Stud.)Pregel/
Thiele

Informationen zum Thema:

Geplant sind im Rahmen fachdidaktisch orientierter Unterrichts-
forschung Untersuchungen zu den Möglichkeiten des
Transfers der in der allgemeinen Lernpsychologie erörter-
ten Fragestellungen und Ergebnisse auf das Gegenstands-
gebiet Leseunterricht. Dabei sollen auf der Grundlage
vorhandener Curricula Unterrichtsformen, Verfahrensweisen
der Texterschließung, Lernabläufe und Lernergebnisse in
Beziehung gesetzt und im Unterrichtsvollzug beobachtet
werden. Gegebenenfalls lassen sich auch - bei gleichblei-
benden Lesetexten - Ergebnisfaktoren unterschiedlicher
Verfahrensweisen erschließen.

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung benannt

Arbeitsform:

Informationsreferate, Unterrichtsversuche und Ergebnis-
untersuchungen im Wechsel durch die Teilnehmer

Teilnehmer:

W, D 4.-6. Sem.

Bemerkungen:

Begrenzung auf 20 Teilnehmer erforderlich.
Persönliche Anmeldung erbeten.

1305 Erstleseunterricht

Do 14-16

N 7

Menzel

Informationen zum Thema:

Ziel der Veranstaltung: Der Studierende soll die Fähigkeit erwerben, Leselernwerke für das 1. Schuljahr kritisch zu beurteilen, und die Voraussetzung erhalten, Leselernverfahren im Unterricht selbständig anzuwenden.

Themen: Vergleich der Methoden von Leselehrgängen; Zielsetzung, Curriculum und Möglichkeiten der Erfolgskontrolle; Lehrbuchanalysen und Lehrbuchkritik.

Literatur:

wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Gruppenarbeit mit gegenseitiger Orientierung im Plenum; Informationsdarbietung.

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Die Teilnehmerzahl muß aus Gründen der Effektivität auf 30 begrenzt werden. Daher ist eine frühzeitige Anmeldung zu empfehlen.

Die Organisation eines vierstündigen Seminars in vierzehntägiger Folge ist zu erwägen (Montag 10-13.30) und sollte möglichst im Stundenplan berücksichtigt werden.

1306 Epische Kurzformen im Unterricht

5225 Mo 16-18

R 115

Hasubek

Informationen zum Thema:

Die für den Unterricht der Primar- und Sekundarstufe relevanten epischen Kurzformen (Märchen, Sage, Fabel, Parabel, Anekdote, Kurzgeschichte etc.) sollen mit typischen Texten vorgestellt und auf ihre literaturdidaktische Bedeutung sowie die methodischen Möglichkeiten hin untersucht werden. Die Teilnehmer an der Veranstaltung sollen Kenntnisse verschiedener methodischer Lösungsmöglichkeiten der Behandlung von Kurzprosa erhalten.

Literatur:

Es kann kein Standardwerk zur Lektüre empfohlen werden, da die einschlägige Literatur über diesen Themenkreis vornehmlich in Form von Aufsätzen vertreten ist.

Arbeitsform:

Ü. Diskussion auf Grund vorliegender Papiere über didaktische und methodische Probleme der betreffenden Gattungsformen. Informierende Kurzreferate über fachwissenschaftliche Grundlagen und ergänzende Themenkreise.

Teilnehmer:

W, N, R

1307 Sprachkunde auf der Primar- und Sekundarstufe

Do 14-16

N 6

Günther

Informationen zum Thema:

Der Begriff "Sprachkunde" umfaßt die Einzelthemen Personennamen, Ortsnamen, Sprichwörter und Redensarten. Im Rahmen der Übung sollen

1. fachwissenschaftliche Grundinformationen gegeben,
2. die fachdidaktische Relevanz der Sprachkunde kritisch untersucht,
3. methodische Möglichkeiten (unter besonderer Berücksichtigung der Grundschule) erarbeitet werden.

Literatur:

Die Literaturliste wird in der ersten Sitzung vorgelegt und besprochen.

Arbeitsform:

Die grundlegenden Informationen werden in vorlesungsähnlicher Form dargestellt. Die Bearbeitung der didaktischen und methodischen Fragen erfolgt durch Gruppenarbeit, Referate und Diskussionen (Einzelheiten nach Absprache).

Teilnehmer:

W, N

1308 Fachdidaktische Übung

Do 14-16

Ga

NN

1309 Fachdidaktik Grundschule

Do 16-18

Ga

NN

1310 Fachdidaktik Grundschule

Mo 9-11

N 112

NN

1311 Tendenzen in der deutschen Sprache der Gegenwart

5226

Mo 14-16

R 120

Lieberum

Informationen zum Thema:

Welche Wandlungen gehen im Bereich der deutschen Sprache unter dem Einfluß verschiedener Faktoren zur Zeit vor sich? Welche hauptsächlichen Tendenzen zeichnen sich in den einzelnen Bereichen des Sprachgebrauchs ab? Was bedeuten in diesem Zusammenhang die Normvorstellungen traditioneller Art? Unter diesen Fragestellungen soll die deutsche Sprache der Gegenwart auch im Hinblick auf Möglichkeiten didaktischer und methodischer Art für die Arbeit in Haupt- und Realschulen untersucht werden.

Literatur:

Sammelbände "Sprachnorm, Sprachpflege, Sprachkritik", "Sprache - Gegenwart und Geschichte" und "Sprache und Gesellschaft" (Bd. II, V und XIII der Reihe "Sprache der Gegenwart", Schwann, Düsseldorf 1968 ff.)

Arbeitsform:

Ü, Arbeitsgruppen zu Untersuchungen in den verschiedenen Bereichen der Sprache und zur Auswertung der vorliegenden Sekundärliteratur. Einzel- und Gruppenreferate mit anschließender Diskussion der Arbeitsergebnisse.

Teilnehmer:

W, N ab 2. Sem., R

1312 Neue Ansätze im Bereich der Literaturdidaktik

52 27 Mo 11-13 R 203 Lieberum

Informationen zum Thema:

Im Rahmen einer neuen Zielsetzung des Literaturunterrichts in unseren Schulen beginnen sich verschiedene didaktische Positionen abzuzeichnen. Sie sollen im Rahmen dieses Seminars näher untersucht werden. Im Zusammenhang damit eröffnen sich neue Aspekte im Hinblick auf Literaturauswahl und Konzeptionen von Lesebüchern. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer in der kritischen Reflektion der einzelnen neuen Ansätze einen eigenen Standpunkt gewinnen zu lassen.

Literatur:

Als einführendes Werk wird zur eigenen Anschaffung der Sammelband "Wozu Literatur in der Schule?" (Westermann-Taschenbuch, hrsg. von Baumgärtner u. Dahrendorf, Braunschweig 1970) empfohlen.

Arbeitsform:

Ü, Bildung von Arbeitsgruppen. Einzel- und Gruppenreferate bzw. Zusammenstellung von Thesen mit anschließender Diskussion.

Teilnehmer:

W, N ab 2. Sem., R

1313 Literarische Wertung aus fachwissenschaftlicher und didaktischer Sicht

5228 Di 9-10 Hs A Hasubek

Informationen zum Thema:

In der Veranstaltung wird ein Überblick über die Probleme der literarischen Wertung, wie sie sich von den verschiedenen Ansätzen der Literaturwissenschaft aus stellen, vermittelt. Weiterhin wird der Frage nach der Bedeutung und Brauchbarkeit der Wertungskriterien im Bereich der Literaturpädagogik nachgegangen; besondere Wertungsprobleme, die aus

literaturdidaktischer Sicht auftreten, werden behandelt. An Textbeispielen, vornehmlich aus dem Literaturangebot für die Primar- und Sekundarstufe, sollen die erörterten Fragen veranschaulicht werden. Die Teilnehmer sollen befähigt werden, einen literarischen Text selbständig kritisch-wertend zu betrachten.

Literatur:

Schulte-Sasse, J.: Literarische Wertung. Stuttgart 1971 (Sammlung Metzler 98).

Müller-Seidel, W.: Probleme der literarischen Wertung. Stuttgart (2) 1969

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N, R

1314 Erscheinungsformen und Struktursysteme des Sprachgebrauchs beim Kinde der Primarstufe und Sekundarstufe I

Di 8.30-10

R 120

Pregel

Informationen zum Thema:

Im Rahmen des angegebenen Themas sollen ausgesprochen werden:

Empirische Erfassungsmöglichkeiten von Sprachaltersstufen-
Bisherige Ergebnisse der Kindersprachforschung zur Sprache
im Grundschul- und Sekundarstufenalter - Aufrisse von
sprachalterstypischen Struktursystemen (Alterstypische
Erscheinungsformen des Sprachverhaltens im lexikalischen,
grammatikalischen und redetextbezogenen Bereich)

Arbeitsform:

Erörterung wissenschaftlicher Thesen und Informationen
im Zusammenhang mit jeweils vorausgegangenem Studium einschlägiger Literatur - Informationsreferate zu besonderen Fragestellungen unter Einbeziehung vorhandener neuerer Forschungsergebnisse sowie seminareigener Teilauswertungsarbeiten, Examensarbeiten etc.

Teilnehmer:

W, N, D

1315 Zur Semantik des Verbs im Deutschen

Mo 18-20

R 120

Pregel

Informationen zum Thema:

Ziele des Seminars: Orientierung über Möglichkeiten und Methoden der Erfassung semantischer Gruppen innerhalb einer Wortart-Erfassung des Verhältnisses von semantischen Gruppen und textlinguistischen Funktionsklassen - Sichtung der neueren sprachwissenschaftlichen Literatur und Erörterung vorliegender kategorialer Systeme zur Erfassung semantischer Gruppen beim Verb.

Literatur:

Auswahl wird in der ersten Sitzung erörtert und benannt. Erörterungen bestimmte Fragestellungen auf Grund vorauszusetzender Kenntnis einschlägiger Literatur und ihrer Ergebnisse (jeweilige Literatur wird in den Übungen angegeben) - Informationsreferate zu Teilproblemen durch einzelne Teilnehmer

Teilnehmer:

3.-6. Sem., R I

Bemerkungen:

Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Besuch von mindestens einem sprachwissenschaftlichen Pro- oder Hauptseminar.

1316 Sprachnorm, Sprachförderung, Sprachkritik

5114

Do 18-20

R 115

Menzel

Informationen zum Thema:

Folgende Einzelthemen sollen in diesem Seminar behandelt werden: Tendenzen der Sprachnormierung; Möglichkeiten der Planung von Sprache (evtl. Erprobung in einem Planspiel); Das heutige Deutsch - diachronisch betrachtet; Grammatische und stilistische Norm; Kritik an der Sprachnorm; Sprachrichtigkeit und Sprachschönheit; Sprachnorm und Schülersprache; Sprachbarrieren und Sprachnormen; Stilistische Normen in der Spracherziehung.

Literatur:

Moser, H. (Hg.): Sprachnorm, Sprachpflege, Sprachkritik (Düsseldorf 1967),
Moser, H. (Hg.): Sprache und Gesellschaft, Düsseldorf 1971.
(beide Bände stehen im Deutschen Seminar in der Gaußstr.)

Teilnehmer:

W, RI

Bemerkungen:

Die Teilnehmerzahl muß aus Gründen der Effektivität auf 30 begrenzt werden. Eine frühzeitige Anmeldung ist zu empfehlen.

1317 Einführung in die Sprachwissenschaft

Di 11-13

Hs B

Menzel

Informationen zum Thema:

Die Veranstaltung will Einsicht vermitteln in die Faktoren und Probleme sprachlicher Kommunikation sowie in die Gegenstände und Verfahrensweisen der Linguistik. Themen: Informations- und Kommunikationstheorie; Theorie des sprachlichen Zeichens; Grundlagen der deutschen Grammatik; wissenschaftstheoretische Auseinandersetzung mit den wichtigsten Richtungen der Sprachwissenschaft; Reflexion der Ergebnisse auf ihre praktische Anwendung.

Literatur:

wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

1-stündige Vorlesung (Informationsvermittlung) mit anschließendem Kolloquium (Diskussion über die vermittelten Informationen und der gelösten Arbeitsaufgaben).

Teilnehmer:

Vorwiegend erste Semester.

Bemerkungen:

Unbegrenzte Teilnehmerzahl. Keine Anmeldung oder Eintragung in Listen.

Die Veranstaltungsreihe schließt mit einer Klausur ab.

1318 Zeitungslektüre

5229 Mo 20-22

R 120

Hasubek

Informationen zum Thema:

Verschiedene Textgruppen unterschiedlicher Presseorgane sollen auf ihren eigentümlichen sprachlichen Zuschnitt, ihren Informationsgehalt und ihre Wirkungsabsicht hin untersucht werden. Es soll gefragt werden, wie derartige Zeitungsartikel sinnvoll in den Unterricht einzu beziehen sind mit dem Ziel, den Schüler zum kritischen Zeitungsleser zu erziehen.

Literatur:

Fischer, D.: Zeitung, Jugendzeitschrift, Jungleser und Schule. in: Handbuch des Deutschunterrichts. Band 2.

Emsdetten (5) 1970

Weitere Literaturangaben erfolgen in der ersten Sitzung.

Arbeitsform:

Ü, Diskussion auf Grund gezielter Arbeitsaufträge und vorgelegter Papiere mit fachwissenschaftlichen Grundlagen und didaktischen und methodischen Überlegungen. Informierende Kurzreferate zur Ergänzung des Themenkreises.

Teilnehmer:

W, N, R, D

1319 Politische Lyrik im 19. und 20. Jahrhundert

Di 10-12

R 115

Hasubek

Informationen zum Thema:

Anhand ausgewählter Beispiele sollen in einem Längsschnitt, beginnend mit der Lyrik der Befreiungskriege zu Anfang des 19. Jahrhunderts, die Möglichkeiten und der Wandel politischen Dichtens bis in die unmittelbare Gegenwart hinein aufgezeigt werden. Insbesondere soll die Wirkung sprachlicher Mittel politischer Lyrik erkannt werden. Die Studierenden sollen am Ende des Semesters in der Lage sein,

wesentliche Gesetze politisch-lyrischen Sprechens aus verschiedenen historischen Epochen der deutschen Literatur zu erkennen und zu bestimmen.

Literatur:

Spezialliteratur zu einzelnen Autoren und Epochen, die hier aus Platzgründen nicht aufgeführt werden kann.

Arbeitsform:

Seminar. Interpretation von Texten im Gespräch nach mündlicher Vorbereitung. Kurzreferate informierender Natur zu ergänzenden Problemen. Auf Wunsch umfangreichere Arbeiten interpretierenden Charakters.

Teilnehmer:

W

1320 Lessing

Do 16-18

Hs A

Piper

Informationen zum Thema:

Am 13. März 1772 wurde in Braunschweig "Emilia Galotti" uraufgeführt. Der 200. Jahrestag dieses gewöhnlich als erstes "bürgerliches Trauerspiel" und zugleich als erstes bedeutenderes politische Stück deutscher Sprache bezeichneten Werkes soll den Anstoß zur Besinnung auf den großen Denker und Dichter geben, der die Klarheit des kritischen Verstands mit der subtilsten Empfindlichkeit zur Manifestation der Humanität verband. Behandelt werden: 2 Stücke ("Emilia Galotti" und entweder "Minna von Barnhelm" oder "Nathan der Weise"), ausgew. Kapitel aus der "Hamburgischen Dramaturgie" und eine der kleineren philosophischen Schriften.

Literatur:

Zitationsgrundlage ist die Lachmann'sche Ausgabe v. 1838/40 Neudruck 1968. Ausf. Literaturangaben im Umdruck

Arbeitsform:

Lit. wiss. Hauptseminar. Einleitendes Referat. Übung mit Referaten zum Thema.

Teilnehmer:

3.-6. Sem. W

1321 Übungen im Lesen. Versniederschriften jüngerer Zeit

Do 20-22

Gaußstr.

Piper

Informationen zum Thema:

Leseübungen sind Versuche, aus sich harmlos gebenden Texten Geist oder Ungeist der Zeit oder von Autoren ausspüren zu lernen. Es werden Vers-Texte aus dem 20. Jahrhundert angeboten, die sich bzw. ihre Verfasser decouvrieren.

Arbeitsform:
Kolloquium für Fortgeschrittene

Teilnehmer:
4.-6. Sem.

Bemerkungen:
vorherige Anmeldung erbeten

1322 Fachpraktikum

~~5230~~ Mi 8-11 Gaußstr. NN

Informationen zum Thema:

Schularten und -stufen für das Praktikum sowie die Teilbereiche des Deutschunterrichts, die (Unterricht in Theorie und Praxis) didaktisch und methodisch behandelt werden, sollen nach den Wünschen der Teilnehmer festgelegt werden.

Teilnehmer:
5. Sem., R

1323 Fachpraktikum

Mi 8-11 R 115 Günther

Informationen zum Thema:

Spezielle Inhalte und Zielsetzungen werden nach der Konstituierung des Teilnehmerkreises besprochen. Das Praktikum soll in der Sekundarstufe durchgeführt werden.

Teilnehmer:
4. und 5. Sem.

E N G L I S C H

1401 Methodik des Englischunterrichts

5231 Di 10-12

Aula, N 6,
N 7

Doyé/Goeze/
Istel

Informationen zum Thema:

Die Veranstaltung versteht sich als eine Fortsetzung der grundlegenden didaktischen Vorlesung (WS 1971/72) auf einem Teilgebiet der Didaktik. Sie bietet einen Überblick über die wichtigsten Methoden des Englischunterrichts und eine Reihe spezieller Unterrichtsverfahren und versucht eine kritische didaktische Analyse derselben.

Literatur:

Leisinger: Elemente des neusprachlichen Unterrichts.
Stuttgart 1966
Lado: Moderner Sprachunterricht. München 1969
Rivers: Teaching Foreign Language Skills, Chicago 1966

Arbeitsform:

V, Diskussion, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, R, N aller Semester

1402/0505 Psychologische Theorien als Hilfe bei Ent-
scheidungen

5232

Mo 18-20

N 7

Doyé/Mischke/
Stolze

Informationen zum Thema:

Möglichkeiten des Aufbaus eines Englischkurses werden vorgestellt. Die einzelnen Alternativen werden mit Hilfe verschiedener Lerntheorien und sprachpsychologischer Theorien analysiert. Dabei lernen die Teilnehmer die Beschreibung von Sprachlehrgängen mit den Begriffen der psychologischen Theorien. Sie lernen außerdem die psychologische Analyse als Hilfsmittel bei Entscheidungen in der eigenen Unterrichtsplanung verwenden.

Literatur:

Rivers: The Psychologist and the Foreign Language.
Teacher Chicago 1969
Hörmann: Psychologie der Sprache (bes. Kap. 9, 10, 11 u. 13). Berlin 1967

Arbeitsform:

Diskussion

Teilnehmer:

W, R, N

1403 Lehrzielorientierte Leistungsmessung im neu-
sprachlichen Unterricht

Mo 9.30-11

No 101

Sanke

Informationen zum Thema:

Einführung in Fragen lehrzielorientierter und normorien-
tierter Leistungsmessung. Überblick über verfügbare
Sprachleistungstests und Kritik gebräuchlicher Lei-
stungsmeßverfahren. Einsatz des Sprachlabors zur Lei-
stungsmessung. Entwicklung informeller Lehrertests.
Psycholinguistische Aspekte der Leistungsmessung.

Literatur:

Davies, A.: (ed.) Language Testing Symposion. London 1970²,
Oxford University Press
Valette, R. M.: Tests im Fremdsprachenunterricht. Berlin 197

Arbeitsform:

Vorlesung/Kolloquium/Übung; ggf. Erprobung in der Veran-
staltung erstellter Tests in Schulen.

Teilnehmer:

keine Beschränkung

1404 The American Novel from Hawthorne to Bellow

Mo 17-18

N 7

Erdmenger

Informationen zum Thema:

A survey of the development of the American novel in
general and an introduction to the main authors and
their work.

Literatur:

Schulze, M.: Wege der amerikanischen Literatur, Berlin 1968
McCormick, John O.: Der moderne amerikanische Roman,
Göttingen 1960

Arbeitsform:

Formal lecture

Teilnehmer:

Everybody interested

1405 Literature Tutorials

Mo 14-16 (two one- No 209
o.n.V. hour sessions)

Gornall

Informationen zum Thema:

The most profitable way of gaining a real insight into
literary works is often that of intense discussion in
small groups (tutorials). We shall attempt to put this
into practice. Each group meets for one full hour and
chooses its own area of study, which may be an author,
a genre, a period, a movement or a theme. A list of
suggestions for subjects will appear on the notice-board
towards the end of the winter semester.

Literatur:

Primary literature in book or duplicated form, depending on the area of study.

Arbeitsform:

Circa 6 students x 1 hour of concentrated thought and discussion x regular preparation, sometimes short introductions.

Teilnehmer:

Less for first semester students, otherwise no distinction.

Bemerkungen:

Those wishing to take part must a. be prepared to talk about English literature in English (one third of the final oral exam consists of just this) and b. come to the preliminary meeting during the last fortnight of the winter semester. Check the notice-boards regularly!
One tutorial may also take the form of an 'epochalisierte Veranstaltung' at the beginning of the semester.

1406 British Life and Thought

Di 8-10

N 6

Istel

Informationen zum Thema:

Die Übung bereitet auf die Englandexkursion des Wahlfaches Englisch vor. Sie befaßt sich mit verschiedenen Institutionen des Landes (Schule, Kirche, Regierung), mit denen die Exkursionsteilnehmer in Berührung kommen werden. Die Entwicklung im englischen Erziehungswesen bietet dabei einen guten Vergleich zu den gegenwärtigen Reformbestrebungen in Deutschland. Da alle Institutionen aus einem langen Entwicklungsprozeß entstanden sind, werden historische und geographische Inhalte soweit herangezogen, wie sie für das Verständnis der gegenwärtigen Situation erforderlich sind. Die Übung gibt eine Einführung in die verschiedenen Themenkreise. Die vertiefende Behandlung eines Problems aus den genannten Bereichen ist nur gelegentlich möglich.

Literatur:

Harting, P.: Englandkunde. Frankfurt 1964;
Barker, E.: The English People; Barker, E.: The Charakter of England, Oxford University Press 1947;
Trevelyan, G. M.: A Shortened History of England. Penguin-Book
Eckersley/Seaman: Pattern of England, 2 Bde., Longmans, London

Arbeitsform:

Referate zur Sachinformation, Diskussion anstehender Fragen, Arbeit in der Fremdsprache an Sachtexten.

Teilnehmer:

Teilnehmer der Englandexkursion und Anfangssemester.

Bemerkungen:

Die fremdsprachlichen Texte werden aus "Pattern of England" entnommen. Die Teilnehmer der Übung sollten sich deshalb das Übungsbuch rechtzeitig beschaffen.

1407 Recent English Radio Plays

Do 16-18

No 202 /
Sprachlabor

Erdmenger

Informationen zum Thema:

Analysis of substance and form of English radio plays broadcast in the spring months of 1972; assessment of their social function and literary value.
Practice in listening to spoken colloquial English and discussion in English language.

Literatur:

Mackey, D. R.: Drama on the Air, New York 1951
Frank, A. P.: Das Hörspiel. Heidelberg 1963

Arbeitsform:

Lecture and seminar

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Participants should have a reasonable command of the English language, because a great part of the work in the seminar will be listening to taped play broadcasts in the language lab. For comparison reasons a reading of printed radio plays (Penguin New English Dramatists 12; New Radio Drama, BBC publ.) is recommended.
The seminar is a good preparation for the oral literature exam.

1408 Grammatik des modernen Englisch

Di 20-22

No 102

Goeze

Informationen zum Thema:

Problemstellung und Inhalte: Syntaktische und morphologische Grundstrukturen der englischen Sprache an ausgewählten Schwerpunkten.
Angestrebte Lernziele: Gründliche theoretische Kenntnisse und praktische Beherrschung der behandelten Strukturen.

Literatur:

Hornby, A. S.: A Guide to Patterns und Usage in English
Übersetzungstexte, Drills als Arbeitsmaterial

Arbeitsform:

Ü, Theoretische Erörterung sowie praktisches Üben mit Texten und Sprachlabordrills

Teilnehmer:

W, 1. u. 2. Sem.

Bemerkungen:

Übung schließt mit Klausur ab.

1409 Einführung in die Phonetik u. Phonologie der
englischen Sprache

Do 14-16

No 101 u.
Sprachlabor

Istel

Informationen zum Thema:

Die Übung vermittelt eine Einführung in Inhalte und Methoden der Phonetik und Phonologie. Der Lautbestand der engl. und deutschen Sprache werden analysiert und einander gegenübergestellt. Die so gewonnenen Ergebnisse werden unter phonologischen Gesichtspunkten auf die eigene Ausspracheschulung und den Englischunterricht in der Schule bezogen. Die Übung zeigt somit die zu erwartenden Schwierigkeiten bei der Ausspracheschulung auf. In gezielten Sprachlaborübungen erhalten die Studierenden Gelegenheit, in den kritischen Bereichen ihre eigene Aussprache zu schulen.

Literatur:

Jones, D.: An Outline of English Phonetics, Cambridge 1967;
Gimson, A. C.: An Introduction to the Pronunciation of English. London 1965;
Moulton, W. C.: The Sounds of English and German, Chicago 1966

Arbeitsform:

Seminar mit orientierender Einführung durch den Seminarleiter, danach praktische Arbeit (Drills) im Sprachlabor.

Teilnehmer:

W bis 4. Sem.

Bemerkungen:

Beschränkung auf 48 Studierende wegen der Sprachlaborplätze erforderlich.
Die Übung schließt mit einer Klausur ab.

1410 Übersetzungsübung mit Klausuren

Mo 8-10

203

Goeze

Informationen zum Thema:

Übersetzung mittelschwerer Zeitungstexte aus dem Englischen (Examensanforderungen) mit Rückübersetzung.
2 freiwillige Klausuren.
Angestrebte Lernziele: Übung in der Übersetzung englisch - deutsch.

Literatur:

Vervielfältigte Texte als Arbeitsmaterial

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 4. Sem.

1411 Conversation Group

Mo 16-18

203

Gornall

Informationen zum Thema:

Conversation Groups serve a dual purpose: the provision of a regular opportunity to speak English with, among others, a native speaker, and to prepare students for the Speaking Test in the second half of the semester (success in which is a condition for the "Fachpraktikum"). Their aim is to increase confidence and fluency in the use of spoken English, and to aid the development of accuracy in grammar and pronunciation.

Literatur:

Duplicated material will be distributed when necessary.

Arbeitsform:

Conversation, i.e. discussion in a small group. All good stimuli to normal, non-technical conversation are acceptable.

Teilnehmer:

No restrictions, but students with English as a main or secondary subject who are about to take the Speaking Test will be given preference.

Bemerkungen:

The minimum: the ability to understand simple spoken English. Essential: the willingness to talk in English despite mistakes.

To avoid large numbers, two groups may be formed.

1412 Essay Writing

Mo 11-13

No 102

Gornall

Informationen zum Thema:

The ability to write good English is assessed in the written part of the final examination by an English essay on a subject not previously prepared by the candidate. This seminar is the opportunity to prepare for this part of the examination, and to improve the command of written English of this type. We shall aim at a critical understanding of the essay as a form, and of the planning, writing and assessing of the essay in the context of the examination, and in general at confidence and good judgment in the writing of English.

Literatur:

Participants' own essays; other duplicated material (essay, material on form and style) when necessary.

Arbeitsform:

The dialectic of theory and practice: discussion of single areas of the problem leads to the application of the results in essays by the participants, the analysis of which leads to the discussion of other aspects.

Mainly, but not exclusively, 5th and 6th semester students.

1413 Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten

Mo 14-15.30

N 7 und N 112

Sanke/Stolze

Informationen zum Thema:

Kategorien der Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten. Einführung in Verfahren der Präzisierung von Lehrzielen, ihrer Aufgliederung in Teilziele und deren Umsetzung in Lehrer- und Schülerverhalten.

Literatur:

Den Teilnehmern wird ausgewählte Literatur in Form von Umdrucken zur Verfügung gestellt

Arbeitsform:

Informationsvermittlung, Interpretation, Diskussion, Unterrichtsentwürfe der Teilnehmer

Teilnehmer:

Die Veranstaltung wendet sich vornehmlich - jedoch nicht ausschließlich - an Studierende, die beabsichtigen, im WS 1972/73 ihr Fachpraktikum zu absolvieren.

Bemerkungen:

Grundlagen: Teilnahme an zwei fachdidaktischen Veranstaltungen und ein Überblick über die Grundfragen der Didaktik des Englischunterrichts.

Für die Aufnahme ins Fachpraktikum WS 1972/73 ist die erfolgreiche Teilnahme an dieser Übung Voraussetzung.

1414 Der Englischunterricht in der Gesamtschule

Mo 15-30-17

N 7

Erdmenger

Informationen zum Thema:

Didaktische und organisatorische Fragen und Lösungsansätze des Englischunterrichts an Gesamtschulen. Lehrbuchauswahl. Probleme der Differenzierung. Wissenschaftliche Begleitung des Schulversuchs IGS Braunschweig-West.

Literatur:

Bildungsrat: Einrichtung von Schulversuchen mit Gesamtschulen. Stuttgart 2 1970.

Informationen zur Gesamtschule. Der Hessische Kultusminister 1970.

Freudenstein, R.: Englisch an Gesamtschulen. Berlin 1970

Arbeitsform:

Vorlesung und Kolloquium

Teilnehmer:

W, N

1415 Englischunterricht in der Grundschule

Zeit: n. V.

No 102

Doyé/Stolze

Informationen zum Thema:

Die Veranstaltung dient der wissenschaftlichen Begleitung des Schulversuchs FEU und dabei der Einführung der Studenten in die fachdidaktische Forschung. Wichtigster Inhalt: Entwicklung eines Leistungstests für das Ende des 4. Schuljahres.

Literatur:

Stern: Languages and the Young School Child. Oxford 1969
Doyé: Frühbeginn des Englischunterrichts. Berlin 1966
Fay/Hellwig: Englischunterricht in der Grundschule. Hannover 1971

Arbeitsform:

AG

Teilnehmer:

W

1416 Fachpraktikum

Mi 8-11

No 202 u.
Schulen

Doyé, Erdmenger,
Goeze, Gornall,
Istel, Sanke,
Stolze

Informationen zum Thema:

Einsicht in Planung und Analyse von Unterricht anhand eigener Unterrichtspraxis

Bemerkungen:

Teilnahme nach dem Hauptpraktikum.
Voraussetzung: Phonetikklausur, Grammatikklausur, Speaking Test, Teilnahme an "Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten" im WS 1971/72 oder früher.

1417 Ausgewählte Fragen der Amerikakunde

Di 16-17 (18)

No 101

Sanke

Informationen zum Thema:

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Themen
a) "Rassenkonflikte in den USA" und
b) "Das amerikanische Erziehungswesen",
die anhand einschlägiger Literatur und aktueller Dokumente diskutiert werden.

Literatur:

Baldwin, J.: Nobody Knows My Name. Dell Book 6435
Griffin, J. H.: Black Like Me. Signet Book P 2709
Matthias, L. L.: Die Kehrseite der USA. Hamburg 1970, rororo

Arbeitsform:

Ü, ggf. arbeitsteilige Arbeitsgruppen zu Einzelfragen

Teilnehmer:
keine Beschränkung

Bemerkungen:
Flexible Länge der Veranstaltung je nach Einzelthema und Vereinbarung mit den Teilnehmern. Zusätzlicher Zeitbedarf für die separaten Sitzungen der Arbeitsgruppen.
Im Rahmen des Seminars können nach Absprache mit dem Veranstaltungsführer die Prüfungsanforderungen für den Bereich "Landeskunde" erfüllt werden (vgl. Studienführer bzw. Anschläge).

1418 The Advent of the Modern, 1915 - 1925:

5115 W. B. Yeats, James Joyce, D. H. Lawrence and T. S. Eliot

Di 15-17

No 102

Gornall

Informationen zum Thema:

The years around the end of the First World War brought what amounts to a revolution in English literature. It was, however, of such complexity and variety that it can be regarded both as a movement in itself and as the beginning of 'modern' literature. We shall attempt in this seminar to examine the works of these four writers a. in particular the significance of those written and/or published during this decade, b. against the background of the less 'revolutionary' literature of the time.

Literatur:

Yeats: Selected Poems (Macmillan paperback);
Joyce: Portrait of the Artist as a Young Man. (Penguin),
"Ulysses" (abridged in Penguin); Lawrence: "The Rainbow" and "Women in Love" (both Penguin);
Eliot: Selected or Collected Poems (Faber paperback)

Teilnehmer:

R I

Bemerkungen:

Participants are asked to read at least one book by each novelist before the start of the course.

1419 Englandexkursion

Sept./Okt. 1972

Doyé/Istel

Informationen zum Thema:

In Zusammenarbeit mit dem Newton Park College of Education in Bath und den Behörden der Stadt Bath wird den Studierenden Gelegenheit gegeben, einen Einblick in einige öffentliche Einrichtungen zu gewinnen (Schulbesuche, Lehrerbildung, Vorschule, Schulfernsehen, Kommunalverwaltung u. a.) Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung vermitteln einen Eindruck der wirtschaftlichen, geographischen und kulturhistorischen Situation der Region. Die Unterbringung erfolgt in Familien. Ein mehrtägiger Londonaufenthalt ist Teil der Exkursion.

Bemerkung:

Anmeldung beim Lehrstuhl für Englisch, Nordstr. 23,
Zimmer 211

1420 Grundbegriffe der Sprachwissenschaft und
Linguistik des modernen Englisch

10.4.-22.4. n. V. No 202
epochalisiert

Doyé/Erdmenger/
Goeze/Gornall/
Istel

Informationen zum Thema:

Die Veranstaltung umfaßt folgende Bereiche:
Einführung in die Grundbegriffe und Arbeitsweisen der
Linguistik, Phonologie, Semantik, Grammatik und konfron-
tative Linguistik.

Literatur:

Götz/Burgschmidt: Einführung in die Sprachwissenschaft
für Anglisten. Hueber/München 1971
Glinz, H.: Linguistische Grundbegriffe und Methodenüber-
blick. Frankfurt 1970

Arbeitsform:

V, U

Teilnehmer:

W, N, vor allem 4. - 5. Sem.

Bemerkungen:

Für die voraussichtlichen Teilnehmer findet eine Vorbe-
sprechung am 31. 1. 1972, 13.00 Uhr, statt; es ist er-
forderlich, zu dieser Vorbesprechung zu gehen oder zu-
mindest die Anschläge am schwarzen Brett in der Nordstr.
vom 1. 2. an zu studieren, da bei dieser Gelegenheit
wichtige Hinweise für die Vorbereitung der Veranstaltung
gegeben werden.

FRANZÖSISCH

1501 Die sprachwissenschaftlichen Grundlagen des
5233 modernen Französischunterrichts

Do 9-10

No 102

Zimmermann

Informationen zum Thema:

Es soll ein Überblick gegeben werden über die Hauptströmungen der Sprachwissenschaft, insbesondere des Kontextualismus.

Eine Zusammenschau der "non-linguistic features of the situation" im Kontextualismus, in der am Behaviorismus orientierten Linguistik und in Veröffentlichungen im Rahmen der Curriculumentwicklung soll den Zusammenhang Sprache - Situation für die Aufstellung von Globalzielen und die Erörterung von unterrichtlichen Methodenproblemen auswerten.

Literatur:

- J. R. Firth: Papers in Linguistics 1934 - 1951. London 1951
 J. R. Firth: The Tongues of Men and Speech. London 1964
 L. Bloomfield: Language. New York 1933, Kap. 2
 H. Gutschow: Der Beitrag des brit. Kontextualismus zur Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts. FU, Heft 6, Mai 1968, S. 23 - 39

Arbeitsform:

V, Referate und Diskussion

Teilnehmer:

N, R 7./8. Sem.

1502 Brennpunkte im Französischunterricht

5234 Mo 9-11

No 102

Zimmermann

Informationen zum Thema:

Es geht um eine Einführung in aktuelle Problemfelder des Französischunterrichts: Empirische Untersuchungen zur Verwendbarkeit französischer Sprachkenntnisse im Berufsleben und eine (auch) daran ausgerichtete - zugleich an Ergebnissen der modernen Curriculumforschung orientierte - Ermittlung und Taxonomie von Lehrzielen. Untersuchung der Bildungspläne verschiedener Bundesländer. Lehrwerkforschung und Lehrwerkkritik. Französischunterricht im Medienverbund.

Literatur:

- Saul B. Robinsohn: Bildungsreform als Revision des Curriculum. Neuwied, Berlin 1969
 W. Klafki u. a.: Probleme der Curriculumentwicklung. Frankfurt/M. 1971
 K.-H. Flehsig u. a.: Probleme der Entscheidung über Lernziele. pl 1970, S. 1 - 32
 Th. Finkenstaedt/K. Schröder: Quo vadis - Englisch als Zielsprache. Hochschuldidaktische Materialien 26, Arbeitskreis f. Hochschuldidaktik 1971

H. Heuer: Curriculum-Aspekte des neusprachlichen Unterrichts. NM 3/1971, S. 129 - 133

Arbeitsform:

Untersuchungsberichte, Diskussion und Erstellung eines Ergebnisprotokolls

Teilnehmer:

N, R 7./8. Sem.

1503 Fachpraktikum

5235 Mi 11-13

No 102, RSch Sidonienstr.

Zimmermann/
Mistelberger

Informationen zum Thema:

In einer detaillierten Unterrichtsplanung werden Stundenentwürfe zu einigen "units" des audiovisuellen Kurses "La France en direct" erstellt, die in einer Klasse erprobt und anschließend einer Ergebnis- und Effektivitätskontrolle unterworfen werden.

Arbeitsform:

Diskussion von Planungsvorschlägen der Teilnehmer und Erstellung eines Stundenentwurfs. Unterrichtsbeobachtung. Diskussion der Ergebnisse und Validierung des Originalentwurfs.

Teilnehmer:

R

1504 Einführung in die didaktisch-methodische Literatur
5236 zum Französischunterricht

Do 16-17

No 102

Zimmermann

Informationen zum Thema:

Um den Studenten eine Orientierung auf den wichtigsten Gebieten der Fachliteratur zu ermöglichen, sollen Bibliographien, Bücher und Zeitschriftenaufsätze in Wertigkeitsstufen dargestellt, hektographiert, verteilt und kommentiert werden.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

N, R 7./8. Sem.

1505 Die Grammatik der französischen Umgangssprache

5116 Mo 15.30-17

No 102

Zimmermann

Informationen zum Thema:

Es sollen Kenntnisse vermittelt werden über Strukturen des code oral im Bereich von langue courante, langue familière und langue populaire. Die Sprachbestände der verschiedenen Schichten sind jeweils gegeneinander abzugrenzen.

Literatur:

- A. Sauvageot: Français écrit, français parlé. Larousse Paris 1962
 P. Guiraud: Le français populaire. P.U.F. Paris 1965
 E. Richter: Français parlé, français écrit. Essais pour notre temps 1, Desclée de Brouwer. Bruges-Paris 1964

Arbeitsform:

Induktive Erarbeitung von Strukturen und "Regeln" auf Grund von Tonbandaufnahmen und umgangssprachlichen Texten.

Teilnehmer:

R I

Bemerkungen:

Vorausgesetzt wird die Lektüre von: R. Queneau: Zazie dans le Métro. Gallimard (Livre de poche 934). Paris 1959

1506 Conversation

Do 17-19

No 102

Mistelberger

Informationen zum Thema:

L'enseignement d'une langue vivante vise avant tout à une maîtrise de la langue parlée, et les cours de conversation donnent justement aux étudiants l'occasion de s'exprimer librement en français. Les étudiants pourront proposer des thèmes de discussion et préparer des exposés qui seront repris par l'ensemble du groupe sous forme de discussion. La prononciation sera reprise ainsi que les expressions idiomatiques et les fautes grammaticales. Par ailleurs, les différents thèmes choisis apporteront de plus amples connaissances sur le pays étudié.

Literatur:

Seront fournis des articles de journaux, enregistrements d'émissions de radio et tout ce qui peut donner occasion à une discussion fructueuse.

Teilnehmer:

Sans restrictions

1507 Cours de phonétique

5237

Do 10-12

No Sprachlabor

Mistelberger

Informationen zum Thema:

Il s'agit d'exercices de phonétique audio-oraux qui tiennent compte particulièrement du phénomène de la contrastivité et de l'aspect phonologique: ces activités porteront notamment sur les problèmes de l'articulation, du rythme, de la liaison et de l'intonation.

Literatur:

H.-W. Klein: Phonetik und Phonologie des heutigen
Französisch. München 1968
L. Barret: Méthode de prononciation du français.
Paris 1968

Arbeitsform:

Travaux en laboratoire de langue

Teilnehmer:

N, R 7./8. Sem.

1508 Traductions

Di 8-10

No 102

Mistelberger

Informationen zum Thema:

Traductions d'allemand en français et de français en
allemand de textes de niveau moyen. Les textes dont le
style est celui de la langue parlée retiendront particu-
lièrement notre attention. Les étudiants apprendront des
tournures idiomatiques et le vocabulaire de base qui leur
seront indispensables par la suite pour leurs travaux en
classe.

Arbeitsform:

Exercices écrits.

Teilnehmer:

Etudiants de français

1509 Français pour débutants (Französisch für Anfänger)

Di 10-12

No 102

Mistelberger

Teilnehmer:

ohne Einschränkung

1510 Langue et civilisation françaises

5117 Mo 17-19

No 102

Mistelberger

Informationen zum Thema:

A la fin du semestre les participants devront être en
mesure de maîtriser les chapitres suivants: l'emploi
du subjonctif, les temps du passé, les principales
difficultés de la phonétique française par rapport à
l'allemand, les particularités de certains secteurs
de la vie quotidienne en France.

Arbeitsform:

Cours et exercices

Teilnehmer:

R I

1511 Cours moyen

n. V.

No 102

Mistelberger

Informationen zum Thema:

Initiation à la lecture de textes se rapportant aux domaines les plus divers en tenant compte des différents vœux des participants.

Arbeitsform:

Traductions dirigées et commentaires.

Teilnehmer:

Les participants devraient avoir fait un minimum de 4 ans de français au lycée.

G E O G R A P H I E

1601 Der indische Subkontinent

Mo 10-11

Hs C

Bäuerle

Informationen zum Thema:

Es geht um die Strukturanalyse eines Großraumes unter bestimmten Problemstellungen. Mit Indien und Pakistan umfaßt der indische Subkontinent zwei der größten Entwicklungsländer der Erde. Auf diese Tatsache wird die Vorlesung vor allem Bezug nehmen.

Literatur:

Hinweise im Rahmen der Vorlesung

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N

1602 Strukturen der Weltwirtschaft

Mo 9-10

Hs C

Cech

Informationen zum Thema:

Die weltwirtschaftlichen Verflechtungen bestimmen weitgehend Funktion und Entwicklung der einzelnen Wirtschaftsräume. In dieser Veranstaltung sollen die Strukturen der Weltwirtschaft sowie die Funktionen und Entwicklungstendenzen der wirtschaftlichen Kernräume dargestellt werden.

Literatur:

Baade, F.: Dynamische Weltwirtschaft. München 1969

Boesch, H.: Weltwirtschaftsgeographie; 2. Aufl.,

Braunschweig 1969

Voppel, G.: Wirtschaftsgeographie. Stuttgart/Düsseldorf 1970

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N

1603 Unterseminar: Einführung in Probleme und Arbeitsweisen der Physio- und Anthropogeographie

Mo 11-13

No 101

Paszkowski

Informationen zum Thema:

Im Gelände sollen die Teilnehmer ausgewählte Fragen aus der physischen und kulturellen Geographie kennenlernen. Mittels praktischer Arbeiten werden sie in geographische Arbeitstechniken eingeführt. Die Arbeitsvorhaben werden im Seminar vorbereitet und vertieft.

Arbeitsform:

Halb- und ganztägige Exkursionen in die Umgebung
Braunschweigs werden in Übungen vorbereitet.

Teilnehmer:

W 1./2. Sem.

1604 Der deutsch-niederländische Küstenraum

Mo 16-18

No 101

Bäuerle

Informationen zum Thema:

Der deutsch-niederländische Küstenraum wird unter wirtschaftsgeographischen Gesichtspunkten untersucht. Anliegen ist, die Raumstrukturen der Wirtschaft zu erfassen, zu begründen und kritisch zu beurteilen. Dabei spielt der Vergleich deutscher und niederländischer Entwicklungen und ihrer Ergebnisse eine wesentliche Rolle. Das Seminar schafft zugleich Voraussetzungen für die große Exkursion, die für Studierende im 3. und 4. Semester geplant ist. Diese wird vor allem Fragen der Planung und Raumordnung im deutsch-niederländischen Küstengebiet behandeln.

Arbeitsform:

Ü, Arbeitsaufträge und Referate

Teilnehmer:

W 3./4. Sem.

1605 USA - Sowjetunion; ein geographischer Vergleich

Mo 18-20

No 101

Cech

Informationen zum Thema:

Strukturanalyse und Strukturvergleich der beiden Großräume mit ihren unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen bilden den Inhalt dieses Seminars. Folgende Probleme werden dabei angesprochen:

1. Bisherige Inwertsetzung des natürlichen Potentials;
2. Unterschiede, die auf verschiedene politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung und den jeweils erreichten Entwicklungsstand zurückzuführen sind;
3. Möglichkeiten und Grenzen der Raumnutzung (Fragen der Entwicklungsfähigkeit).

Literatur:

Literaturliste zu Beginn der Veranstaltung

Arbeitsform:

Seminar, Gruppenarbeit, Referate

Teilnehmer:

W, 5./6. Sem.

1606 Einführung in die Allgemeine Geographie
(mit Exkursionen)

Di 8-10

No 101

Meyerding

Informationen zum Thema:

Allgemeine Geographie wird länderkundlichen Unterricht in unseren Schulen weitgehend ablösen. Lehrer werden sich in Fragestellungen der Allgemeinen Geographie einarbeiten müssen. Grundlegende Kenntnisse sollen am Beispiel des Braunschweiger Raumes vorbereitet werden. Hierzu ist es erforderlich, konkrete Sachzusammenhänge am Gegenstand selbst zu erfassen (Exkursionen).

Literatur:

Hinweise im Rahmen der Veranstaltung

Arbeitsform:

Informationen und Arbeitsaufträge, evtl. Kurzreferate, Exkursionen

Teilnehmer:

N

1607 Einführung in die Didaktik der Geographie

Di 10-12

No 101

Bäuerle

Informationen zum Thema:

Inhalt der Übung ist die Auseinandersetzung mit Grundbegriffen der Didaktik der Geographie und das Kennenlernen wichtiger fachdidaktischer Problemstellungen. Die Übung liefert die Grundlagen für alle weiteren fachdidaktischen Studien, insbesondere für die Beschäftigung mit Lehrplanfragen und für die Unterrichtsplanung.

Arbeitsform:

Ü, Kurzreferate, Arbeit mit Texten, Diskussion

Teilnehmer:

W, N, 1.-3. Sem.

1608 Grundfragen des Lehrplanes

Do 18-19.30

No 101

Meyerding

Informationen zum Thema:

Der Lehrplan hat eine Reihe von Imponderabilien zu berücksichtigen (Alter und Begabung der Schüler, Lage und Ausstattung der Schule etc.), als Basis werden der Bildungsauftrag der Schule, die Didaktik des Faches, fachspezifisch Arbeitsmittel und Methoden für alle Schulen gleichbleibend sein. Solche Grundfragen sollen erkannt und erörtert, Beispiele diskutiert werden.

Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse in der Fachdidaktik.

Literatur:

Basisliteratur: Aufsätze in der Geographischen Rundschau: Bauer, Heft 12/1969; Schultze, Heft 1/1970; Hendinger, Heft 1/1970; Ernst Heft 5/1970 (alle Aufsätze sind enthalten in "30 Texte zur Didaktik der Geographie", Westermann TaBu 58, 1971)

Arbeitsform:

Kurzreferate und Diskussion

Teilnehmer:

W, 2.-4. Sem., N

1609 Planung von Unterrichtseinheiten für die Primarstufe

Mo 14-16

Informationen zum Thema:

Neben der Erarbeitung didaktischer Analysen zu Themen für das 5. und 6. Schuljahr sollen einzelne Stunden unter Berücksichtigung verschiedener Arbeitsmittel und -verfahren geplant werden.

Literatur:

Klafki, W.: Didaktische Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung
Verschiedene Geographiebücher für das 5. und 6. Schuljahr.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

3.-5. Sem.

1610 Spezielle Probleme der Fachdidaktik und -methodik

5238

Do 16-18

N 112

Cech

Informationen zum Thema:

Die Diskussion um veränderte Bildungsziele der Geographie hat in den letzten Jahren vielfältige Ansätze erbracht, die zu einer Neuorientierung führen können. In dieser Übung sollen an vorgelegten Entwürfen und Diskussionsbeiträgen die Standpunkte erörtert werden, von denen aus Bildungsziele und Lerninhalte bestimmt werden können.

Literatur:

Schultze, A. (Hsg.): Dreissig Texte zur Didaktik der Geographie. Braunschweig 1971
"Arbeitsmaterialien zu einem neuen Curriculum"; Geogr. Rdschau, Beiheft 1, 1971

Arbeitsform:

Ü, Kurzreferate und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

R, W 6. Sem.

1611 Sowjetunion

5118 Mi 16-18

No 101

Maas

Teilnehmer:

R I

1612 Didaktik und Methodik des Erdkunde-
5239 unterrichts in der Realschule

Mi 14-16

N 112

Kurth

Informationen zum Thema:

1. Grundbegriffe der Fachdidaktik:
Didaktischer Fragenkreis; Bildungsaufgaben und -ziele der Schulgeographie; Bildungsinhalte; Bildungsstufen
2. Grundfragen des Lehrplanes und der Lehrplangestaltung:
Auswahl und Anordnung der Bildungsinhalte; Richtlinien für den Ek-Unterricht; Arbeitsmaterialien zu einem Curriculum
3. Methodische Fragen:
Unterrichtsformen; Hilfsmittel für den Ek-Unterricht

Literatur:

Schmidt, A.: Der Erdkundeunterricht, 3. Aufl., Heilbrunn 1970;
Richtlinien f. d. Unterricht in der Realschule verschiedener Bundesländer; Geogr. Rundschau ab 12/69 Aufsätze zur Neuorientierung der Fachdidaktik

Arbeitsform:

Ü, orientierende Einführung durch den Sem.Leiter

Teilnehmer:

5. und 6. Sem.

Die Veranstaltung ist im 2 sem. Zyklus WS-SS angelegt und bildet die Grundlage für die Veranstaltungen im fachdidaktischen Praktikum.

Fachpraktikum

1613 Mi 8-10

No 101

Meyerdig

1614 Mi 9-12

N 112

Paszkowski

1615/ Mi 10-12

No 101

Thies

5240

Informationen zum Thema:

Erlernte theoretische Einsichten sollen im Unterricht erprobt werden. Weiterhin ist es Ziel des Fachpraktikums durch didaktische Analysen und methodische Vorbereitungen im Seminar die Kritikfähigkeit zu fördern. Der Leiter des Fachpraktikums ist Berater; größter Wert wird der selbständigen Arbeit der Teilnehmer beigemessen.

Arbeitsform:

Wechsel von Seminararbeit und Unterrichtsversuchen

Teilnehmer:

W 5. Sem., R

146

1616 Interpretation topographischer Karten

Do 16-18

No 101

Bäuerle

Informationen zum Thema:

Die Fertigkeit des Kartenlesens und -auswertens soll geübt und die Fähigkeit, aus vorliegenden Informationen geographische Erkenntnisse zu gewinnen, weiter ausgebildet werden. Grundlagenkenntnisse aus der Allgemeinen Geographie sowie Kenntnisse über Ost-Niedersachsen werden vorausgesetzt. Sie werden durch die Arbeit mit den Karten auf verschiedene Weise angewandt und vertieft.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5. und 6. Sem.

Bemerkungen:

Die Übung dient der Vorbereitung auf eins der in der Abschlußklausur zur Wahl stehenden Themen.

1617 Exkursionen nach Ankündigung

Bäuerle, Cech,
Meyerding, Pasz-
kowski, Thies

Informationen zum Thema:

Organisation:

1. Verbindung mit Seminaren und Übungen
2. Ein weiteres Angebot erfolgt nach Ankündigung für alle im Fachbereich Studierenden, wobei der jeweiligen Ankündigung zu entnehmen ist, ob das Angebot vorzugsweise für einen bestimmten Teilnehmerkreis gedacht ist.

1618 Die Großstadt im Blickfeld von Geographie
0805 und Soziologie

10.4.-21.4.72

No 101 und No 102

Albrecht/Cech

Informationen zum Thema:

Mit der Entstehung der Großstadt entwickelte sich gleichzeitig eine Großstadtforschung, die zunächst keinem abgegrenzten Forschungsbereich zuzuordnen ist. Die Aufgabe, die dabei die Geographie übernehmen kann, ist darin zu sehen, die Stadt als kulturgeographische Einheit und gesellschaftliche Organisationsform in ihrer Raumbezogenheit zu erfassen und sie nach Physiognomie, Struktur und Funktion zu werten. Die Soziologie betrachtet die Gemeinde als eine der bedeutsamsten sozialen Erscheinungen der vergesellschafteten Menschheit überhaupt, wobei sich die Großstadt durch einen besonderen Lebensstil und eine Reihe von spezifischen sozialen Merkmalen von anderen Gemeindeformen unterscheidet. Viele Äußerungen über das großstädtische Leben weisen jedoch auf ideologische Hintergründe hin, die aufgedeckt werden müssen.

Literatur:

Hofmeister, B.: Stadtgeographie; das Geogr. Sem.; Brg. 1969
Schöller, P.: Die Deutschen Städte; Erdk.Wissen H. 17;
Wiesbaden 1967
Pfeil, E.: Soziologie der Großstadt; in: Gehlen-Schelsky:
Soziologie; Köln 1955
Bahrdt, H. P.: Die moderne Großstadt; rde 127; Reinbek 1955

Arbeitsform:

Seminar mit Projektarbeit, Ü

Teilnehmer:

mittlere Semester mit Grundkenntnissen

Bemerkungen:

Es findet eine Vorbesprechung statt. Bitte Anschläge
beachten.

G E S C H I C H T E

1701 Geschichte Polens und Rußlands, 2. Teil

5241 Mo 10-12

Hs B

Eckert

Informationen zum Thema:

Behandlung der russischen Geschichte vom Dekabristenaufstand (1825) bis zur Russischen Revolution (1917). Die Vorlesung beschäftigt sich vor allem mit den Wandlungen der russischen Gesellschaft im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht die Entwicklung der revolutionären Bewegung von den Anfängen in den 60er Jahren über die Volkstümpler, die Auseinandersetzung zwischen Marxisten und Volkstümlern bis zur 1. und 2. Revolution von 1905/06 und 1917. In die Vorlesung werden die wichtigsten Abschnitte der polnischen Geschichte von den Teilungen bis zur Wiederherstellung Polens 1918 eingeflochten.

Literatur:

Ein Verzeichnis wird verteilt

Arbeitsform: V, Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester

1702 Amerikanische Geschichte, 2. Teil

5242 Di 10-12

Hs A

Eckert

Informationen zum Thema:

Die Vorlesung beschäftigt sich vor allem mit der Entwicklung der USA vom Sezessionskrieg bis zum Ausbruch der Weltwirtschaftskrise 1929. Aus der Geschichte Lateinamerikas werden einzelne Kapitel herausgegriffen, insbesondere die Geschichte der Revolution in Mexiko.

Literatur:

Verzeichnis wird rechtzeitig verteilt

Arbeitsform:

Vorlesung mit Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester

1703 Hitler und der Nationalsozialismus

5119 Do 14.30-16

Hs B

Schelm-
Spangenberg

Informationen zum Thema:

Im Vordergrund der Betrachtung sollen das Aufkommen und die Ideologie des NS stehen.

Literatur:

Grebing, H.: Der Nationalsozialismus. Ursprung und Wesen. München 1959

Arbeitsform:

V, Kurzreferate und Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester W, N, R I

1704 Deutsche und europäische Geschichte 1850-1871 unter besonderer Berücksichtigung didaktischer Aspekte

Mo 12-13
(Beginn 24.4.)

R 202

Schlott

Informationen zum Thema:

Die Vorlesung gibt einen Überblick der wichtigsten Ereignisse von europäischer bzw. weltpolitischer Bedeutung in dieser Epoche (Krimkrieg - Einigung Italiens - Struktur und Großmachtpolitik des napoleonischen Frankreich - englische Kolonialexpansion) und akzentuiert vor allem die Voraussetzungen, Hintergründe und Motivationen der Vorgänge, die von 1863 bis 1871 zur Gründung des deutschen Reiches unter preussischer Dominanz führten. Der unter schuldidaktischen Aspekten ausgewählte Stoff wird so behandelt, daß den Teilnehmern die wesentlichen politisch-sozialen Konturen des behandelten Zeitraums deutlicher werden.

Literatur:

Weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N alle Semester

1705 Zur Geschichte der deutsch-polnischen Beziehungen

Mo 16-18

N 6

Eckert/
Sievers

Informationen zum Thema:

Die Übung soll sich vor allem mit den deutsch-polnischen Beziehungen in den Jahren 1918 - 1945 beschäftigen. Sie behandelt damit die Geschichte des "Versailler" Polens, die Auseinandersetzungen um die Grenze, die Stellung Polens zwischen Deutschland und Rußland, die gesellschaftliche Entwicklung Polens in den 20er und 30er Jahren. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die national-sozialistische Polenpolitik.

Literatur:

wird zu Beginn der Übung bekanntgegeben

Arbeitsform:
Seminar

Teilnehmer:
W, D ab 3. Sem.

1706 Zur Geschichte der deutschen Parteien

Mo 11-13

N 6

Schelm-
Spangenberg

Informationen zum Thema:

Neben einer Übersicht über Wesen und Wandel der deutschen Parteien bis zur Gegenwart sollen an einem Schwerpunkt, der von den Teilnehmern des Seminars selbst bestimmt wird, Probleme der Parteiengeschichte erarbeitet werden.

Literatur:

Tormin, W.: Geschichte der deutschen Parteien seit 1848. Stuttgart 1968

Arbeitsform:

Falls von den Teilnehmern gewünscht: Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, N alle Semester

1707 Amerikanische Geschichte als Unterrichtsthema

Mo 14-16
(ab 24.4.)

N 6

Schlott

Informationen zum Thema:

Dieses Seminar soll durch zweckentsprechende studentische Referate und anschließende Plenumsdiskussionen Anregungen zur methodisch/didaktisch sinnvollen Behandlung wesentlicher Ereignisse und Entwicklungen der amerikanischen Geschichte im Geschichtsunterricht geben. Zugleich sollen die Teilnehmer mit den dafür verfügbaren Lehr- und Lernhilfsmitteln bekanntgemacht werden.

(Dieses Seminar ist wesentlich als begleitende und ergänzende Veranstaltung zu den Vorlesungen über amerikanische Geschichte im WS 71/72 und in diesem Semester - vgl. Bemerkungen unter 1702 - gedacht.)

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N (vorzugsweise W ab 4. Sem.)

Bemerkungen:

Hinreichende Faktenkenntnis zur amerikanischen Geschichte wird bei allen Seminarteilnehmern vorausgesetzt. Planungsbesprechung am 24.4. Themen- und Referatsvorschläge werden rechtzeitig vor Semesterbeginn bekanntgemacht, so daß Referate schon vor Semesterbeginn vergeben werden können.

1708 Übungen zum Einsatz von Schulfunksendungen und
Dokumentar-Tonträgern im Geschichtsunterricht

Do 16-18
(Beginn 27.4.)

N 6

Schlott

Informationen zum Thema:

Übersicht über das Angebot an laufenden Schulfunksendungen für den Geschichtsunterricht im NDR und WDR und der in den örtlichen Bildstellen verfügbaren Tonbänder - Hinweise zur und praktische Einübung der technischen Handhabung von Tonbandgeräten beim Abspielen und Überspielen von Tonbändern und Schallplatten wie der Aufnahme von Rundfunksendungen - Erörterung und Veranschaulichung des dramaturgischen Aufbaus verschiedener Gattungen von Schulfunksendungen anhand ausgewählter Tonbänder - Erläuterung der Kriterien zum Einsatz, der Auswertung und Nachbereitung von Schulfunksendungen und Dokumentar-Schallplatten im Geschichtsunterricht.

Literatur:

Schulfunkbegleithefte des WDR und des NDR aus den letzten drei Halbjahren werden an die Teilnehmer verteilt. Hektopographierte Artikel zu den Möglichkeiten und Grenzen des Schulfunks können eingesehen werden.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N, D

Bemerkungen:

Maximal 20 Teilnehmer (W-Studenten ab 4. Sem. und D bevorzugt). Persönliche Voranmeldung empfehlenswert.

1709 Einsatzmöglichkeiten des "heimatgeschichtlichen
5243 Symbols" im Geschichtsunterricht

Mo 8.30-10

N 6

Sievers

Informationen zum Thema:

In der Übung werden die pädagogischen Möglichkeiten untersucht, die das heimatgeschichtliche Symbol in der Orientierungsstufe, der Haupt- und Realschule bietet. Es geht dabei sowohl um die Heranführung der Schüler an historische Probleme wie um eine sozial-, kultur- und wirtschaftsgeschichtliche Ausweitung des Geschichtsunterrichts; das heimatgeschichtliche Symbol steht dabei für allgemeine geschichtliche Entwicklungen im nationalen europäischen und universalen Rahmen. Die Beispiele werden vorwiegend aus Stadt und Land Braunschweig gewählt.

Literatur:

Ebeling: Didaktik und Methodik des Geschichtsunterrichts. Hannover 1968
Döhn: Geschichtsunterricht in Volks- und Realschulen. Hannover 1967
Marienfeld; Osterwald: Die Geschichte im Unterricht, Düsseldorf 1966

Arbeitsform:
Ü, Führungen

Teilnehmer:
W, N, D und R (Höchstzahl 30)

1710 Exemplarischer Geschichtsunterricht im 9. Schuljahr

Mo 14-16

R 202

Göric

Informationen zum Thema:

Der Geschichtsunterricht im 9. Schuljahr kann erlebnisgebundene Darstellungen hinter motivsichende und entscheidungsfördernde Schilderungen zurücktreten lassen. Auswahlkriterien, Stoffkanon, Darbietungsmöglichkeiten und Anschauungsmittel für diesen Unterricht sollen im Seminar erarbeitet bzw. vorgestellt werden.

Literatur:

Döhn: Der Geschichtsunterricht in Volks- und Realschulen, Hannover 1967
Marienfeld/Osterwald: Die Geschichte im Unterricht, Düsseldorf 1966

Arbeitsform:

Referate, Diskussionen, Demonstrationen

Teilnehmer:

alle Semester

1711 Geschichtsunterricht im 8. Schuljahr an ausgewählten Beispielen

Do 16-18

R 202

Curdt

Informationen zum Thema:

1. Erörterung der Richtlinien und gegenwärtigen Zielsetzungen des Geschichtsunterrichts
2. Didaktische Aufbereitung von Unterrichtseinheiten
3. Aufzeigen von Möglichkeiten method. Durchführung

Literatur:

Marienfeld/Osterwald: Die Geschichte im Unterricht, Düsseldorf 1966
Ebeling: Didaktik und Methodik des Geschichtsunterrichts, Hannover 1968

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, N

1712 Der historisch-politische Film im Unterricht

17.-21.4.72

N 6

Schelm-

9-12.30 Uhr

Spangenberg/

außerdem 20.4. nachm.

Urbanke

14-16 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem
stud. Arbeitskreis "Der hist.-
polit. Film"

Informationen zum Thema:

In dieser Veranstaltung sollen ausgewählte Filmdokumente, Dokumentar- und Spielfilme vorgeführt, unter fachwissenschaftlichen Gesichtspunkten analysiert und in bezug auf ihre Verwendung im Unterricht überprüft werden. Ferner ist ein Unterrichtsbesuch vorgesehen.

Literatur:

Moltmann/Reimers (Hrsg.): Zeitgeschichte im Film- und Tondokument - 17 hist., päd. und sozialwiss. Beiträge. Göttingen 1970. Publikationen des Instituts für den wiss. Film, Göttingen.

Arbeitsform:

epochalisierte Veranstaltung mit Filmvorführungen, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

alle Semester

1713 Fachpraktikum

~~5244~~ Mi 8-11

N 6/N 7/R 202
und versch.Schulen

Sievers/Görig/
Urbanke/Curdt

Teilnehmer:

W ab 5. Sem., R

LEIBESERZIEHUNG

1801 Geschichte der Olympischen Spiele

Di 8-10

Hs C

Langenfeld

Informationen zum Thema:

Die Vorlesung soll in großen Zügen zunächst die Entwicklung des Sports im alten Griechenland, besonders der Wettkämpfe in Olympia, verdeutlichen und im zweiten Teil die Geschichte des modernen Wettkampfsports und der sog. "Olympischen Spiele" beleuchten. Sie ergänzt insofern auch das Seminar Nr. 18, ist aber in erster Linie als knapper problemgeschichtlicher Aufriß für Wahl- und Nachweisfachstudierende gedacht.

Literatur:

wird in der Vorlesung angegeben und besprochen

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N ab 1. Sem.

1802 Humanbiologische Grundlagen der Leibesübungen und ausgewählte Kapitel der Sportmedizin

Mi 17-19

Hs C und R 139

Hundt

Informationen zum Thema:

Allgemeine und spezielle biologische Grundtatsachen und -vorgänge. Der menschliche Organismus im gegliederten Aufbau seiner Organsysteme mit Einblicken ins Feingewebe (Anatomie, Histologie) und in seinen integrierten Funktionssystemen (Physiologie), in den Lebensaltern und nach Geschlecht. - Typische und häufigste Sportverletzungen mit Erste-Hilfe-Sofortprogramm. - Hygiene (Körper, Sportkleidung, Sportstätten). - Zur Ernährungsproblematik im Sport. - Aktuelle Tagesfragen der Sportmedizin: Olympiade 1972.

Literatur:

Faller: Der Körper des Menschen, 1969³
Nöcker: Physiologie der Leibesübungen, 1971²
dtv-Atlas zur Biologie

Arbeitsform:

V (mit Diskussion), Ü

Teilnehmer:

W (Vorlesung und Seminar) und N (nur Vorlesung) ab 3. Sem.

1803 Die modernen Olympischen Spiele

Di 19.30-21

R 139

Langenfeld

Informationen zum Thema:

Die ideologische Basis der Olympischen Spiele soll anhand der Schriften Coubertins und Diems untersucht und mit der Realität der modernen "Spiele" seit 1936 konfrontiert werden. Dabei wird besonders den politischen und wirtschaftlichen Implikationen Beachtung geschenkt. Ziel ist es, die Problematik der Monsterveranstaltungen des Jahres 1972 in München und Kiel transparent zu machen.

Literatur:

Pierre de Coubertin: Der Olympische Gedanke (Reden und Aufsätze, hrsg. vom Carl-Diem-Institut Köln). 1967
Hans Lenk: Werte - Ziele - Wirklichkeit der modernen Olympischen Spiele (Beiträge zur Lehre und Forschung der LE 17/18). Schorndorf 1964

Arbeitsform:

Ü (Seminar)

Teilnehmer:

W (ab 2. Sem.), N

1804 Auswertung des Grundschultests zum Sportunterricht
im 1. Schuljahr - Planung des Hauptversuchs

Mo 17-18.30

R 139

Rammler/Hollmann/
Magiera/Gröchte-
meier/Schlicht-
härle/Steding

Informationen zum Thema:

Das Testmaterial soll sowohl statistisch als auch inhaltlich ausgewertet und diskutiert werden, die Planung eines Lehrgangs für den Hauptversuch schließt sich an.

Literatur:

Kongreßbericht: "Die Leibeserziehung der 6-10jährigen"
Kay Mielke: "Die Gestaltung des Unterrichts in der Leibes-
erziehung" Teil I 1968, Hofmann
Mücke: "Grundschulunterricht" 1971

Arbeitsform:

K

Teilnehmer: Lehrende und Studierende, die am Schulversuch
mitarbeiten

Bemerkungen:

Besprechung des Kolloquiums am Ende des WS

1805 Leibeserziehung in der Primarstufe - Lehrver-
suche mit Schulklassen

Di 10-12

Tu/Sportplatz/
Seminarraum

Hollmann

Informationen zum Thema:

Ausgehend von Unterrichtsdemonstrationen und deren kritischer Reflexion sollen die Lehrversuche der Studierenden durch vorhandene Fachliteratur und Überlegungen zur Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten und Stundenentwürfen vorbereitet werden. Das exemplarische Lernprinzip soll besondere Berücksichtigung finden. Beobachtung von Bewegungsqualität und Motivation.

Literatur:

Klafki u. a.: Didaktische Analyse. Schroedel 1970, Taschenbuch
Mager: Motivation und Lernerfolg. Beltz-Weinheim 1971
Mücke: Der Grundschulunterricht. Klinkhardt, Heilbrunn 1970
Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, Hofmann, Schorndorf

Arbeitsform:

Ü mit Diskussion, Gruppenarbeit, Kurzreferate, Lehrversuche, Beobachtung

Teilnehmer:

W, N (Damen und Herren)

1806 Leibeserziehung in der Sekundarstufe - Lehrver-
suche mit Schulklassen

Mo 10-12

Sportplatz/Turnhalle/ Magiera
Sem.-Raum

Informationen zum Thema:

Problemstellung und Inhalte: Planung, Durchführung und kritische Reflexion von Unterrichtsmodellen in der Schulpraxis.

Literatur:

Koch: Methodische Übungsreihen in der Leichtathletik. Schorndorf 1969
Koch/Mielke: Die Gestaltung des Unterrichts i. d. Leibeserziehung. Schorndorf 1968

Arbeitsform:

Lehrversuche mit einer Schulklasse - Analyse im anschließenden Gespräch

Teilnehmer:

vorzugsweise N

Bemerkungen:

Teilnehmer sollten Grundlagen aus den Seminaren "Methodik der Spiele" oder "Spielreihen" oder "Methodik der Leichtathletik" mitbringen.

1807 Bewegungslehre und spezielle Methodik der
Leichtathletik

Zeit: s. Bem.

Sem.-Raum

Langenfeld/
Schlichthärle

Informationen zum Thema:

Den Teilnehmern soll eine Einführung in die Bewegungslehre mit Bezug auf die Leichtathletik vermittelt werden. Ihnen soll die Gelegenheit gegeben sein, Erfahrungen im Bewegungssehen und der Bewegungskorrektur zu sammeln und sich mit Hilfe visueller Medien mit den modernen sportlichen Techniken sowie den Methoden ihrer Erarbeitung vertraut zu machen.

Literatur:

Übersicht über die wichtigste Fachliteratur
vgl. Anschlag

Teilnehmer:

W ab 1. Sem.

Bemerkungen:

Gruppe A: Mo 16-17
Gruppe B: Di 10-11

1808 Grundlagen und Methoden des Ausdauertrainings,
52 45 Ausgewählte Beispiele als Beitrag zum Problem
des Jugendtrainings

Mo 14-15

Sem.-Raum/Sport-
platz

Schlichthärle

Informationen zum Thema:

Die Erörterungen spezieller Themenstellungen aus dem Bereich der Trainingslehre sollen mit einem Beitrag zum Ausdauertraining fortgesetzt werden. Mit den Studierenden sollen sowohl die Grundlagen des Ausdauertrainings erarbeitet, als auch die wichtigsten Methoden einer Analyse unterzogen werden. Im Hinblick auf die Notwendigkeit einer Problematisierung des Trainings mit Kindern und Jugendlichen wird dieser Aspekt innerhalb der Veranstaltung einen breiteren Raum einnehmen müssen.

Literatur:

Übersicht über die wichtigste Fachliteratur
vgl. Anschlag

Teilnehmer:

W ab 1. Sem, R

1809 Fachdidaktisches Kolloquium

5246

Do 17-18.30

R 139

Rammler

Informationen zum Thema:

Erarbeitung und Vergleich verschiedener fachdidaktischer Ansätze.
Die didaktische Analyse im Sportunterricht.
Kriterien und Methoden für die Unterrichtsplanung.

Literatur:

Hecker, Trebels: Sportdidaktik. 1969
Schmitz: Studien zur Didaktik II, Band 31, 1967
Fortsetzungshefte u. a.

Arbeitsform:

Ü, Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

W, R ab 4. Sem.

Bemerkungen:

Besprechung und Konstituierung von Arbeitsgruppen
am Ende des WS.

1810 Sport und Sportpolitik in Deutschland während der
national-sozialistischen Zeit

Langenfeld

Informationen zum Thema:

Diese Übung ist als epochalisierte Lehrveranstaltung geplant. Es ist vorgesehen, mit Hilfe von Originaldokumenten aus der Zeit von 1933 bis 1945 (NS-Literatur, Lehrplänen, Zeitschriften, Kulturfilmern und Wochenschauen) sowie modernen zeitgeschichtlichen Untersuchungen die Probleme, die im Laufe des WS 1971/72 nur oberflächlich in einzelnen Sitzungen behandelt werden konnten, gründlich und in größerem Zusammenhang durchzuarbeiten.

Arbeitsform:

Epochalisierte Lehrveranstaltung

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Nähere Einzelheiten werden nach Abschluß der Planungen durch Aushang am Schwarzen Brett (Leibeserziehung) neben dem Turnhalleneingang bekanntgegeben.

1811 Bewegungsimprovisation und Gestaltung von
Bewegungsthemen

Do 14-1530

Gymnastiksaal

Rammler/Steding/
Magiera

Informationen zum Thema:

Improvisation meint: Experimente mit räumlich-zeitlichen und formalen Bewegungsaufgaben unter Verwendung von Instrumenten und musikalischer Begleitung.
In Kleingruppen werden Bewegungsthemen (auch mit Handgeräten) entwickelt und durchgeformt.

Literatur:

Bünner, Röthig: Grundlagen und Methoden rhythmischer Erziehung. 1971

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, N, die an gymnastischen Übungen in den Grundformen teilgenommen haben

Bemerkungen:

Besprechung der Übung am Ende des WS

1812 Grundformen der Gymnastik (mit und ohne Handgerät)

Mo 14-15

Gymnastikraum

Steding

Teilnehmer:

N

1813 Bewegungsspiel - Bewegungsbegleitung

Mo 16-17

Gymnastikraum

Steding

Informationen zum Thema:

Einführung in die tänzerisch-rhythmische Erziehung in der Grundstufe mit kritischer Betrachtung des angebotenen Übungsgutes; Erlernen der Handtrommeltechnik und Anleitung zur Bewegungsbegleitung.

Literatur:

Bergese/Schmolke: Singen und Spielen;
Langhans/Lau: Das Schlagwerk, Heft 6, u. a.
Schallplatten

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N ab 1. Sem.

1814 Amerikanische und europäische Tänze

0109 Di 13-14

Gymnastiksaal

Hollmann

Arbeitsform:

Arbeitsgemeinschaft - Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Tänze weiter zu vermitteln.

Teilnehmer:

offen für alle

1815 Schulsonderturnen - Theorie

Mi 11-12

R 139

Steding

Informationen zum Thema:

Geschichtlicher Werdegang; Ursache und Entstehung von Schwächen und ihre Bekämpfung; didaktisch-methodische und biologische Forderungen für den Unterricht; Erarbeitung von Stundenbildern usw.

Literatur:

Diem/Scholz methner: Ausgleichsgymnastik und Schulsonderturnen; AG: Lehrbuch des Schulsonderturnens;
 Schede: Grundlagen der körperlichen Erziehung
 Kiphard: Bewegungs- und Koordinationsschwächen im Grundschulalter; u. a.

Arbeitsform:

Ü mit Referaten

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Anatomische und physiologische Kenntnisse werden vorausgesetzt.

1816 Schulsonderturnen - Praxis

Mi 12-13

Turnhalle

Steding

Informationen zum Thema:

Die Teilnehmer sollen die Übungen für den Ausgleich der einzelnen Schwächen selbst ausführen und auf ihre Verwendbarkeit in der Primar- und Sekundarstufe prüfen.

Arbeitsform:

Praktische Übung mit Unterrichtsversuchen

1817 Boden- und Geräteturnen (Ergänzungsübung)

Mo 16-17

Turnhalle

Magiera

Informationen zum Thema:

Den Teilnehmern soll Gelegenheit gegeben werden, vorhandene Bewegungsfertigkeiten zu verbessern, neue Grundformen oder Übungsverbindungen zu entwickeln und in gewissen Bereichen von der Grobform zur Feinform zu gelangen.

Arbeitsform:

Training in kleinen Gruppen

Teilnehmer:

W (Anfänger oder bedingt Fortgeschrittene)

1818 Leichtathletik I (Anfänger)

Zeit: s. Bem.

Sportplatz/
Turnhalle

Schlichthärle

Informationen zum Thema:

Die Veranstaltung soll eine Einführung in die Sportformen des Laufens, Springens, Stoßens und Werfens vermitteln. Dabei wird es das Anliegen sein, den Grad der Bewegungsfertigkeit der Teilnehmer bei jenen leichtathletischen Disziplinen zu erhöhen, welche innerhalb der Übung berücksichtigt werden können.

Teilnehmer:
W ab 1. Sem.

Bemerkungen:
Gruppe A: Di 11-12 (Lauf- u. Sprungdisziplinen)
Gruppe B: Mo 12-13 (Stoß- und Wurfdisziplinen)

1819 Leichtathletik II (Fortgeschrittene)

Zeit: s. Bem.	Sportplatz/ Turnhalle	Langenfeld/ Schlichthärle
---------------	--------------------------	------------------------------

Informationen zum Thema:

Unter dem Aspekt der bereits in der Grobform beherrschten Techniken soll den Studierenden die Möglichkeit geboten werden, Kriterien feinmotorischer Bewegungsabläufe zu erarbeiten. Es ist beabsichtigt, durch das systematische Üben eine individuelle Leistungssteigerung zu ermöglichen, die in einem Test am Schluß des Semesters oder in Hochschulwettkämpfen nachgewiesen werden kann.

Teilnehmer:
W ab 1. Sem.

Bemerkungen:
Zu Beginn der Veranstaltung wird ein Eingangstest durchgeführt.
Gruppe A: Do 16-17 (Lauf- u. Sprungdisziplinen)
Gruppe B: Mi 12-13 (Stoß- und Wurfdisziplinen)

1820 Methodische Übungsreihen in der Leichtathletik

Gruppe A: Mo 9-10	Sportplatz/	Hollmann/
Gruppe B: Mo 15-16	Turnhalle	Steding

Informationen zum Thema:

Erarbeitung von methodischen Übungsreihen in der Leichtathletik für die Primarstufe und Sekundarstufe in exemplarischer Auswahl.

Arbeitsform:
Demonstration - eigene Praxis

Teilnehmer:
W, N

1821 Ausdauertraining (Waldlauf)

Mo 19-20.30	Waldgelände	Magiera
-------------	-------------	---------

Informationen zum Thema:

Vorwiegend Dauerläufe - Entwicklung von allgemeiner Ausdauer bei Untrainierten; die Übung ist ausschließlich für Anfänger gedacht, Fortgeschrittene (im Ausdauertraining) können sich anschließen.

Arbeitsform:
Training in der Gruppe

Teilnehmer:
W, N

1822 Methodik des Schwimmunterrichts

Mi 17-18 Schwimmhalle v.d. Heyde

Informationen zum Thema:
Aufbau eines Lehrgangs für den Anfänger-Schwimmunterricht
und Erarbeitung der darin vorgesehenen Inhalte.

Literatur:
Brockmann: Schwimmschule

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, N

1823 Schwimmen II (Fortgeschrittene)

Mi 15-16 (Damen) Schwimmhalle v.d. Heyde
Mi 16-17 (Herren)

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W

1824 Basketball - AG

0110 Do 19-20.30 Turnhalle Gröchte-meier

Arbeitsform:
Arbeitsgemeinschaft

Teilnehmer:
Studierende (Herren) aller Fachgebiete;
Anfänger und Fortgeschrittene

1825 Fußball I

Do 18-19 Sportplatz/
Turnhalle Gröchte-meier

Informationen zum Thema:
Aufbau eines Spiellehrgangs für den Schulsportunterricht
und Erarbeitung der darin vorgesehenen Spielformen

Literatur:

Dietrich: Fußball - spielgemäß lernen - spielgemäß üben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 1. Sem.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung kann auch von interessierten Damen besucht werden.

1826 Fußball II

Mo 15-16

Sportplatz

Gröchtebauer

Informationen zum Thema:

Erweiterung der technischen und spielerischen Fertigkeiten der Übungsteilnehmer und Erarbeitung von Formen der Angriffs- und Verteidigungstaktik.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W (Herren!) ab 3. Sem.

1827 Handball

Do 17-18

Sportplatz/
Turnhalle

Gröchtebauer

Informationen zum Thema:

Erarbeitung von Spiel- und Übungsformen für den Bereich der Schule; Vermittlung technischer und spielerischer Grundfertigkeiten.

Literatur:

Käsler:

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W (Herren); vorzugsweise 5./6. Sem.

1828 Volleyball II (Fortgeschrittene)

Mo 14-15

Turnhalle

Magiera

Teilnehmer:

W (Damen)

Bemerkungen:

Voraussetzung ist die vorangegangene Teilnahme an der Übung Volleyball I (Anfänger) im WS 71/72

1829 Spielreihen

Di 9-10

Turnhalle/
Sportplatz

Gröchtebauer

Informationen zum Thema:

Erarbeitung der Inhalte einer systematischen Spielentwicklung in folgender Stufenfolge: Elementarspiele - Parteispiele - Kleine Mannschaftsspiele - Große Sportspiele.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

1830 Fachpraktikum

5247

Zeit: n. V.

Ort: in Braunschweiger Schulen

Hollmann/
Magiera

Arbeitsform:

Hospitation und Lehrversuche in Schulen

Teilnehmer:

W, R

Bemerkungen:

Die Themen "Methodik des Boden- und Gerätturnens", "Methodik der Leichtathletik", "Methodik der Spiele" oder "Spielerziehung" sollten von den Teilnehmern in vorangegangenen Semestern belegt worden sein.

1831 Lehrgang "Erste Hilfe"

Zeit: n. V.

Ort: n. V.

Rammler/NN

Teilnehmer:

W, R, N

1832 Rettungsschwimmen

0111

Zeit: n. V.

Ort: n. V.

v.d. Heyde

Teilnehmer:

Studierender aller Fachgebiete

Bemerkung:

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der DLRG-Ortsgruppe Kant-Hochschule durchgeführt.

1833 Trampolin- und Wasserspringen für Anfänger und
5248 Fortgeschrittene

23.-27.5.72

Wolfsburg:
 Stadtbad

Rammler/
 Gebauer

Informationen zum Thema:

Das Trampolin- und Wasserspringen wird als Lehrgang, unter der Leitung der Trainerin für Wasserspringen, Frau Gebauer, durchgeführt.

Literatur:

Braëcklein, H.: Wasserspringen - lernen - üben - leisten, 2. Aufl. Band 7 - Praxis der Leibeserziehung 1964

Arbeitsform:

Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Eintragung in eine Teilnehmerliste zu Beginn des SS.

1834 Lehrgang in der Jugendbildungsstätte Bündheim

5249 10.-16.7.72

Bündheim

Rammler/
 Hollmann

Informationen zum Thema:

Orientierungslauf, Tanz, Gesellige Spiele für die Jugendarbeit sind Themen und Inhalte des Lehrgangs.

Literatur:

Brinkmann, H.: Orientierungssport. 1967

Arbeitsform:

Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Eintragung in eine Teilnehmerliste zu Beginn des SS.

M A T H E M A T I K

1901 Didaktik der Mathematik in der Haupt- und
5250 Realschule

Mo 10-11

Hs A

Fricke

Di 9-10

Hs B

Informationen zum Thema:

Fortsetzung der entsprechenden Vorlesung aus dem WS 71/72.
Didaktische Grundfragen. Mathematische Analyse wichtiger
Unterrichtsgegenstände und ihre methodische Behandlung.
Schwerpunkt liegt auf den Schuljahren 5 bis 7.

Literatur:

Schwartz, H.: Grundriß des mathematischen Unterrichts.
Kamp Verlag.
Fricke et al.: Mathematische Impulse 5 und 6 (Schüler-
und Lehrerband) Klett Verlag

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N. R, 2. Sem.

1902 Heuristische Prinzipien beim Lösen mathematischer
5251 Probleme

Do 16-18

R 115

Fricke

Informationen zum Thema:

Im Mittelpunkt steht das Lösen mathematischer Probleme
aus den verschiedensten Bereichen. Eine Analyse des
Denkablaufs soll zu heuristischen Prinzipien und zur
Verbesserung des Problemlösungsverhaltens führen. Die
Bedeutung des heuristischen Denkens für den mathema-
tischen Unterricht wird untersucht.

Literatur:

Polga: Vom Lösen mathematischer Aufgaben
Polga: Mathematisches Denken und plausibles Schließen.
Birkhäuser

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 4. Sem., R

1903 Wege der Erarbeitung mathematischer Inhalte5252

Mo 14-16

R 115

Sander

Informationen zum Thema:

An ausgewählten Inhalten der Klassen 1-9 sollen Erarbei-
tungsweisen aufgedeckt und diese auf ihre Elemente hin
analysiert werden. Danach soll der Versuch unternommen
werden, die Ergebnisse in bestehende Didaktiken einzuordnen.

Literatur:

Heuristik. In: Der Mathematikunterricht, Klett, 1/64
Exemplarisches Lehren im MU. In: s. o., Klett, 4/62
Äebli: Grundformen des Lehrens, Klett
Polya: Schule des Denkens, A. Francke AG, Verlag Bern

Arbeitsform:

Kolloquium, Referate

Teilnehmer:

W, N ab 3. Sem., R

Bemerkungen:

Interessenten an Referaten bitte ich, am Ende des WS
zu mir zu kommen.

1904 Gruppen im Unterricht

~~5253~~ Mo 8-10

R 202

Bergmann

Informationen zum Thema:

Erarbeitungsmöglichkeiten der Gruppenstruktur in Grund-
und Hauptschule; Konkretisierungen der Gruppenstruktur
mit Hilfe von Arbeitsmaterialien; Anwendungen der Gruppen-
struktur; Ausblick auf weitere algebraische Strukturen.

Literatur:

Moderne Schulbücher der Grund- und Hauptschule
Dienes: Gruppen im Unterricht

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, R

1905 Der Geometrieunterricht in der Primarstufe

~~5254~~ Do 14-16

R 202

Steibl

Informationen zum Thema:

Neue Ansätze des Geometrieunterrichts in der Primarstufe
(1.-6. Klasse). Einbeziehung topologischer Fragestellungen.
Festlegung der Invarianten geometrischer Abbildungen durch
Benutzung geeigneten Arbeitsmaterials.

Literatur:

Modelle für den Mathematikunterricht in der Grundschule,
Klett 93 312

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, R

1906 Didaktik u. Methodik des Mathematikunterrichts
im 1. u. 2. Schuljahr

Mo 9.30-11

R 115

Kottisch

Informationen zum Thema:

1. Erarbeitung des Lehrgangs von Fricke-Besuchen:
"Mathematik in der Grundschule", 1. u. 2. Schuljahr, Klett Best.Nr. 1651/1652 unter besonderer Berücksichtigung der neuen Konzeption für das 1. Schuljahr
2. Vergleich dieses Lehrgangs mit
 - a) Sprockhoff: Welt der Math., 1. u. 2. Schuljahr, Schroedel Best.Nr. 43011/43012
 - b) Winter-Ziegler: Neue Mathem., 1. u. 2. Schuljahr Schroedel Best.Nr. 53001/53002

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N ab 3. Sem.

1907 Didaktik und Methodik des Mathematikunterrichts
im 3. und 4. Schuljahr

Di 8-10

N 7

Bergmann

Informationen zum Thema:

Orientierung über die mathematischen Inhalte; vergleichende Darstellung verschiedener didaktisch-methodischer Konzeptionen; Entwicklung von Beurteilungskriterien für Lehrbücher.

Literatur:

Fricke/Besuchen: Mathematik in der Grundschule 3/4
Sprockhoff: Welt der Mathematik 3/4
Neunzig/Sorger: Wir lernen Mathematik 3/4

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N ab 3. Sem.

1908 Didaktik und Methodik des Mathematikunterrichts
im 5. und 6. Schuljahr

Do 14-16

R 203

NN

1909 Aufbau des Zahlensystems

Mo 11-13

N 113

Müller

Literatur:

Müller: Reelle Zahlen (Schwann-Verlag)
Steibl: Rechnen mit negativen Zahlen (Kallmeyer Verlag)

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W (vorwiegend 2. Sem.)

1910 Aufbau des Zahlensystems, Übung zur Vorlesung

Di 10-12

R 202

Steibl

Informationen zum Thema:

Von der Menge der natürlichen Zahlen zur Menge der ganzen, der rationalen und der reellen Zahlen. Möglichkeiten der Zahlbereichserweiterungen in der Schule.

Literatur:

Schulbücher

Fricke-Besuden: Mathematische Impulse 5/6 Klett

Winter-Ziegler: Neue Mathematik 5, 6, 7 Schroedel

Schröder-Uchtmann: Mathematik 1, 2, Diesterweg

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W (vornehmlich 2. Sem.)

1911 Einführung in die Gruppentheorie

Mo 11-13

R.115

Fricke

Informationen zum Thema:

Eine durch Beispiele und "Modelle" unterstützte Einführung in die wichtigsten gruppentheoretischen Begriffe und Sätze mit Anwendungen auf geometrische Klassifizierungen

Literatur:

Baumgartner, L.: Gruppentheorie. de Gruyter

Sielaff, K.: Einführung in die Theorie der Gruppen. Salle

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

W 4. Sem.

1912 Lineare Algebra

Mo 9-11

N 113

Müller

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W (vorwiegend 6. Sem.)

1913 Lineare Algebra, Übungen zur Vorlesung

Do 14-16

N 113

Wippermann

1914 Wahrscheinlichkeitsrechnung

, Do 16-18

N 113

Müller

Arbeitsform:

†

Teilnehmer:

W, D

1915 Kolloquium

Do 18-20

R 202

Fricke/Müller/
Bergmann/Kottisch/
Sander/Steibl/
Wippermann/NN1916 Fachpraktikum an Grund- und Hauptschulen

Mi 8-10

Schulen der Stadt
BraunschweigBergmann/Kottisch/
Sander/Steibl/
Wippermann1917 Fachpraktikum an den Realschulen

5255

Mi 8-11

Realschulen der
Stadt BraunschweigBergmann/Kottisch/
Sander/Steibl/
Wippermann1918 Wahrscheinlichkeitsrechnung

5120

Mo 16-18

N 113

Müller

Arbeitsform:

V, †

Teilnehmer:

R I

1919 Semesterlehrgang Mathematik IIFr 9.30-12
14-16

Hs C

Bergmann/Sander/
Kottisch/Steibl/
Wippermann

Teilnehmer:

Lehrkräfte des Verwaltungsbezirks Braunschweig

M U S I K

2001 Musikunterricht in der Sekundarstufe

Segler

Di 8.30-10

Kleiner Musiksaal

Informationen zum Thema:

Mit dem Buch "Musik aktuell" werden Grundlagen und Beispiele für Unterrichtseinheiten bereitgestellt. Die Theorie des Musikunterrichts ist zu überprüfen.

In Verbindung mit dem Fachpraktikum werden Unterrichtsversuche analysiert. Berichte über den Musikunterricht in der Gesamtschule ergänzen die zu gewinnenden Einsichten in Unterrichtsverfahren.

Literatur:

Musik aktuell - Informationen, Dokumente, Aufgaben. Kassel 1971

Musik und Musikunterricht in der Gesamtschule, Weinheim 1972

Curriculum Musik. Stuttgart 1971 ff.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N

2002 Theorie und Praxis in der elementaren Musik-
erziehung

Mo 14-16

Großer Musiksaal

Stahmer

Informationen zum Thema:

Den veränderten Zielsetzungen in der Musikerziehung der Primarstufe entsprechend sollte jegliche praktische Arbeit - ob Rezeption oder Reproduktion - nicht ohne eine exakte theoretische Fundamentierung erfolgen. Die Erarbeitung der polaren Beziehungen zwischen Theorie und Praxis steht daher erneut zur Aufgabe und Diskussion an. Ausarbeitungen von Unterrichtseinheiten werden von den Teilnehmern versucht und in Unterrichtsversuchen auf ihre Richtigkeit überprüft.

Literatur:

Abel-Struth, S.: Musikalische Grundausbildung. Frankf./M. 1967

Antholz, H.: Unterricht in Musik. Düsseldorf 1970

Keetmann, G.: Elementaria. Stuttgart 1970

Arbeitsform:

Allg. Darbietung durch den Übungsleiter im Wechsel mit Kurzreferaten und Unterrichtsversuchen. (Evtl. Tonbandaufzeichnungen)

Teilnehmer:

W, N

2003 Fachpraktikum

Mi 8-12

n. V.

Segler/Stahmer

Teilnehmer:

W nach Hauptpraktikum

Bemerkungen:

persönliche Anmeldung

2004/ Gesamtschulkritik und -praxis

0304
5101

Do 11-13

Kleiner Musiksaal

Koneffke/Segler

Informationen zum Thema:

Die Gesamtschulpraxis niedersächsischer Schulversuche soll unter Berücksichtigung der mehrdimensionalen Kritik an ihr beleuchtet werden. Die Fragestellung bezieht sich u. a. auf Richtziele und Feinziele didaktischer Gesamtschulpraxis, Lernkontrollen, Phänomene der politischen Sozialisation. Nach Möglichkeit sind Besuche verschiedener Gesamtschuleinrichtungen vorgesehen.
Angestrebtes Lernziel: Fähigkeit, die Elemente der Kritik in der Praxis zu identifizieren.

Literatur:

Beck, C. u. a.: Erziehung in der Klassengesellschaft, München 1970 (LIST Bücher)
Mastmann, H., (Hrsg.): Differenzierung und Individualisierung in der Gesamtschule. Bad Schwalbach 1970 (Wochenschau Verlag)

Arbeitsform:

in Abstimmung mit den Teilnehmern

Teilnehmer:

W verschiedener Fachgebiete Schwerpunkt Sekundarstufe, R, R I, D

Bemerkungen:

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt.
Wegen langfristiger Vorbereitung steht der Teilnehmerkreis bereits fest.

2005/ Systeme der Musik in ihrem sozialen Bezug - Beispiele
5121 aus verschiedenen Kulturkreisen

Di 10-12

Kleiner Musiksaal

Segler/Kleinen

Informationen zum Thema:

Systeme der Musik sind in vielen außereuropäischen Kulturen in Zusammenhang zu bringen mit Tanz, Kult, Lebensgewohnheiten, Instrumenten u. a. und auch nur so verständlich. Diese Bezüge werden an Beispielen - Filme, Schallplatten, Literatur - aufgezeigt.
Durch die Analyse kann Einsicht gewonnen werden in die Relativität der eigenen Musikkultur, deren theoretische Grundlagen (Musiktheorie) in praktischen Übungen behandelt und gelernt werden.
Eine weitere Fragestellung könnte sein, ob eine universale Musikkultur heute möglich ist - Analyse von Stockhausen "Telemusik" bzw. eigene Produktion.

Literatur:

Hinweise in: MGG Bd. 13, Sp. 1951/52
Illustrierte Geschichte der Musik, Bde. 1, 16, 20

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N, R I

Bemerkungen:

Exkursion zum ISME - Kongreß 1972 in Tunis wird erwogen.
Thema: Musik und Gesellschaft - Musikerziehung im ästhetischen und sozialen Kontext
Zeit: 13.-20.7.1972

2006 Die Variation in der Musik, Untersuchungen zur Phänomenologie

Mo 9-11

Großer Musiksaal

Stahmer

Informationen zum Thema:

Die Variation ist eine zeitlose Aufgabe für jede musikalische Gestaltung. Die Betrachtung (Klangbeispiele) der verschiedenen Veränderungstechniken hinsichtlich Melos, Rhythmus und Harmonik in den einzelnen Epochen soll hier zu einer detaillierten Kenntnis der Spiel- und Formgesetze in der Musik führen.

Literatur:

Fischer, K. v.: Die Variation. Reihe Das Musikwerk. Köln 1956
Müller-Blattau, J.: Gestaltung-Umgestaltung, Studien Geschichte der musikalischen Variation. Stuttgart 1950

Arbeitsform:

Ü, Aufgabenstellungen werden in der 1. Übung ausgegeben.

Teilnehmer:

W 3.-6. Semester

2007 Einführung in die Musikpsychologie

Mo 16-18

Kleiner Musiksaal

Kleinen

Informationen zum Thema:

Die Arbeit konzentriert sich auf drei Bereiche:

1. Grundfragen und Grundbegriffe (u. a. Gefühlswirkungen, Assoziationen; Begabung und Lernen, Motivation, Kreativität; Konsonanz und Dissonanz, Einstellungsweisen; musikalische Wahrnehmung; Entlastung, Sublimierung)
2. Psychologische Theorien der Musik (Psychophysik, Gestalt- und Ganzheitspsychologie, Informationspsychologie, Tiefenpsychologie)
3. Musikalische Entwicklung (Sozialisation, Differenzierung, Verfestigung)

Literatur:

de la Motte-Haber, Helga: Musikpsychologie, in: Einführung in die systematische Musikwissenschaft, hrsg. v. Carl Dahlhaus, Musikverlag Hans Gerig TB 263. Köln 1971

Arbeitsform:

Ü. Texte werden auf Arbeitspapieren zur Verfügung gestellt.

Teilnehmer:

W, N

2008 Kirchenmusikalisches Seminar

Di 12.30-14 Großer Musiksaal Herbst

2009 Informationen über Musik II

Mo 18-20 Kleiner Musiksaal Kühne

Informationen zum Thema:

Fortsetzung der Arbeit vom WS 1971/72; Bereiche:
Tonsysteme, Stimmungen, Intervallenlehre, Ornamentik,
musikalische Klein- und Großformen, Partiturlesen,
Prima-vista Singen, aktuelle Fragen

Literatur:

Söhner, P.: Allgemeine Musiklehre, München 1956
Fellerer, K. G.: Einführung in die Musikwissenschaft,
Passau 1953

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, hauptsächlich Anfangssemester

2010 Liedbegleitung und Modulation

Mo 11-12 Kleiner Musiksaal Kühne

Informationen zum Thema:

Für eine große Zahl von Liedern bietet sich zum
einstimmigen Singen eine instrumentale Begleitung
an. Das "know how" soll erarbeitet, Beispiele sollen
geübt werden.

Arbeitsform:

Ü, in Gruppen und einzeln

Teilnehmer:

W, N alle Semester, nur Instrumentalisten

2011 Spielpraxis

Do 16-18 Großer Musiksaal Kühne

Informationen zum Thema:

Anhand von Arbeitsblättern sollen Improvisations-
schemata erarbeitet werden, die in Form rhythmischer
Varianten als Modelle für Tanzformen dienen können.
Diese werden auf Instrumente übertragen und geübt.

Literatur:

mathé, o. k.: wege zu jazz und pop musik,
rote reihe UE 20009
merath, s.: tanz-typen. edition schott 4945
Winkler, H. J.: Jazz für Jedermann. München 1961

Arbeitsform:

W, N

Bemerkungen:

beschränkte Teilnehmerzahl

2012 Elementare Dirigierlehre

Do 18-19

Großer Musiksaal

Stahmer

Informationen zum Thema:

Praktische Übungen im Erarbeiten einfacher Mehrstimmigkeit sollen Fähigkeiten und Erfahrungen für das Führen von Chorgruppen vermitteln.

Literatur:

Wolschke, M.: Elementare Dirigierlehre, Schott, Bausteinreihe

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Mindestteilnehmerzahl 10

2013 Instrumental- und Gesangsunterricht

Zeit und Ort nach Vereinbarung

Instrumental-
lehrkräfte

Arbeitsform:

Einzel- und Gruppenunterricht

Teilnehmer:

W, N, Chor- und Orchestermitglieder

Bemerkungen:

Anmeldung am 21., 24., 25. 4., 12-13 Uhr
bei Segler, 5. Stock.

2014 Collegium musicum

0112 Mi 14-16

Großer Musiksaal

Stahmer

Informationen zum Thema:

Schulung des Zusammenspiels, Werkkenntnis, Aufführungspraxis sind u. a. Zielsetzungen, die an Werken vorzugsweise aus dem 18. Jahrhundert erfahren werden sollen.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Teilnahme nach Rücksprache

2015 Chor der Braunschweiger Hochschulen

0113 Di 20-22

Großer Musiksaal

Segler

10.-21.4. n. V.

Informationen zum Thema:

Die im WS 1971/72 begonnene Probenarbeit wird fortgesetzt an H. Erdmann CANTADISONAR. Uraufführungstermin voraussichtlich 11.5.1972

Teilnehmer:
Hörer aller Fachgebiete

2016 Kammerchor

0114 Mo 20-22 Großer Musiksaal Kleinen

Informationen zum Thema:

Es werden Chorwerke aus Vergangenheit und Gegenwart studiert und in Konzerten aufgeführt.

Teilnehmer:
Stimmbildung und Blattsingefähigkeit sind erwünscht.

Bemerkungen:
Vorgesehen ist ein Chorwochenende.

2017 Der Bau von Klanggeräten und experimentelle Improvisationen

10.-20.4.1972

Mo-Do 15-18 Kleiner Musiksaal Kleinen/Stahmer

Informationen zum Thema:

1. Woche: Herstellung von Klanggeräten, aus: Metall, Holz und Fell, Stein, Plastik. Die Voraussetzungen für Klangentstehung und Resonanz werden ausprobiert. Dabei sollen die Kategorisierungen der Instrumentenkunde (Idiophone, Membranophone, Cordophone und Aerophone) praktisch angewandt werden. Gedacht ist an ein experimentelles Instrumentarium, das nicht auf unser dur-moll-tonales System fixiert ist.

2. Woche: Improvisationen auf den selbstgefertigten Klanggeräten. Systematisierung musikalischer Gestaltungsmöglichkeiten nach Parametern (Tonhöhe, Klangfarbe, Dauern, Lautstärke), grundlegenden Gestaltungsprinzipien (Steigerung, Kontrast, Variation, Collage ...) und sozialen Interaktionsmodellen (Zwiegespräch, Wettkampf ...).

Arbeitsform:
Ü, möglicherweise Gruppenarbeit

Teilnehmer:
Besondere Voraussetzungen sind nicht erforderlich.
W, N

Bemerkungen:
Die Ergebnisse der beiden Wochen werden in einer hochschulöffentlichen Veranstaltung vorgestellt.

2018 Methoden der Werkinterpretation

Do 14-16

Großer Musiksaal

Stahmer

Informationen zum Thema:

Werkinterpretation impliziert Kenntnisse von Form und Struktur. Gleichfalls werden Musikpsychologie und -soziologie zu befragen sein, wenn es darum geht, den "Stellenwert" eines Hörbeispiels zu finden. Ein umfangreiches Literaturstudium der angesprochenen Bereiche dient der Grundlegung aller weiteren Studien im Wahlfach.

Literatur:

Alt, M.: Didaktik der Musik. Düsseldorf 1968

de la Motte, D.: Musikalische Analyse. Kassel 1968

Teilnehmer:

W 1. u. 2. Sem.

PHYSIK

2101 Elektromagnetische Eigenschaften der Materie

Mo 11-13

Hs A

Horstmeyer

Informationen zum Thema:

Das Thema befaßt sich insbesondere mit der Elektrizitätsleistung im Vakuum, in Gasen, in Flüssigkeiten und Festkörpern.

Es soll den Studenten einen Überblick über die sachlichen Hintergründe des Unterrichts in der Elektrizitätslehre vermitteln.

Literatur:

1. Martienssen, W.: Einführung in die Physik III: Materiephysik. Akad. Verlagsgesellschaft, Frankfurt/M.
2. Grimsehl: Lehrbuch der Physik, Band II: Elektromagnetisches Feld. Teubner-Verlag, Leipzig, 17. Auflg. 1967

Arbeitsform:

Vorlesung mit Diskussion

Teilnehmer:

W

2102 Mathematische Hilfsmittel in der Physik II

Mo 15-16

Hs B

Morgeneyer

Informationen zum Thema:

Einführung in die Differential-, Integral- und Vektorrechnung sowie ausgewählte Kapitel aus der elementaren Algebra und der Analysis (Funktionen einer Veränderlichen), die für ein eingehendes Verständnis physikalischer Zusammenhänge - insbesondere in Verbindung mit der Veranstaltung 2101 - behandelt werden müssen.

Literatur:

Mathematikbücher für die Oberstufe der Gymnasien

Arbeitsform:

Ü, Gemeinsames Besprechen und Rechnen mathematischer Aufgaben, die mit Problemstellungen aus der Veranstaltung 2101 in Zusammenhang stehen.

Teilnehmer:

W, insbesondere Anfangssemester

2103 Physikalisches Experimentierpraktikum für Anfänger

Do 14-16

R 31

Horstmeyer/
Janke

Informationen zum Thema:

Grundlehrgang des physikalischen Experimentierens sowie des Auswertens physikalischer Versuche. Das Praktikum umfaßt ca. 30 Experimente aus allen Teilbereichen der klassischen Physik. Davon können in einem Semester ca.

20 Versuche durchgeführt werden. (Das Praktikum ist daher von Wahlfächern zweisemestrig zu belegen). Nachweisfächer führen im Rahmen dieses Praktikums 10 Experimente in einem Semester durch.

Literatur:

Arbeitsbögen, nach deren Anleitung die Versuche durchgeführt werden sowie einführende Physikbücher für Studierende an Hochschulen (siehe Graff'sches Verzeichnis empfohlener Lehrbücher)

Arbeitsform:

Experimentierübung: In Gruppen zu je zwei Praktikanten führen die Studierenden selbsttätig Experimente aus. Die o. g. Arbeitsbögen geben eine Einführung in das betreffende Experiment und können als Versuchsanleitung verwendet werden.

Teilnehmer:

W der ersten Semester, N

Bemerkungen:

Teilnehmerzahl beschränkt, vorherige Anmeldung erforderlich.

2104 Physikalisches Experimentierpraktikum für Fortgeschrittene

Mo 16-19

R 31

Spreckelsen/
Horstmeyer/
Pilath

Informationen zum Thema:

Weiterführung des physikalischen Experimentierpraktikums für Anfänger in bezug auf experimentelle Methoden im Wechsel mit Seminarberichten über die durchgeführten Versuche. Das Praktikum umfaßt 20 Experimente, davon können in einem Semester ca. 10 Experimente durchgeführt werden. (Das Praktikum ist daher zweisemestrig zu belegen.)

Literatur:

Arbeitsanleitungen zu den einzelnen Experimenten mit weiterführenden Literaturhinweisen.

Arbeitsform:

Experimentierübung mit fallweisen Seminarsitzungen (Referate über die im Rahmen des Praktikums durchgeführten Versuche)

Teilnehmer:

W nach erfolgreichem Abschluß des Physikalischen Experimentierpraktikums für Anfänger.

Bemerkungen:

Teilnehmerzahl beschränkt, vorherige Anmeldung erforderlich.

2105 Anleitung zu selbständigen experimentellen Arbeiten

nach bes. Ankündigung R 31

Spreckelsen/Horst-
meyer/Peisker/
Janke

Informationen zum Thema:

Das hiermit angebotene Praktikum erlaubt es den Studierenden nicht nur, selbständig experimentell zu arbeiten, sondern eröffnet auch die lt. Prüfungsordnung (§ 9,7) gegebene Möglichkeit, "die Arbeit unter Aufsicht (Klausur) durch eine im letzten Semester vor der Prüfung gezeigte selbständige fachwissenschaftliche Leistung im Studium" in Form einer experimentellen Arbeit zu ersetzen.

Grundlagen: Erfolgreich abgeschlossenes Physikalisches Experimentierpraktikum für Fortgeschrittene.

Teilnehmer:

W der letzten Studiensemester

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich

2106 Fachdidaktisches Seminar

52 56 Di 10-12 R 31

Spreckelsen

Informationen zum Thema:

Das Seminar setzt ein methodisch-didaktisches Problembewußtsein voraus, wie es durch die fachmethodischen Experimentalübungen der vorausgegangenen Semester aufgebaut worden ist. In ihm sollen die neueren fachdidaktischen Ansätze für den Physikunterricht aller Stufen analysiert, unter systematischen Gesichtspunkten klassifiziert und beurteilt werden. Damit stellt es zugleich auch eine Fortsetzung des Fachdidaktischen Kolloquiums des vergangenen Wintersemesters dar.

Literatur:

Haspas: Methodik des Physikunterrichts. Berlin 1970
Jung: Beiträge zur Didaktik der Physik. Frankfurt 1970
Tütken/Spreckelsen: Zielsetzung und Struktur des Curriculum, Frankfurt 1970
Westermanns Pädagogische Beiträge, Heft 3/1971

Arbeitsform:

Seminar, Konstituierung von Arbeitsgruppen bereits im Wintersemester, die für jeweils einen Themenbereich verantwortlich sind.

Teilnehmer:

W, D, R

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung (wegen Beschränkung der Teilnehmerzahl) empfehlenswert

2107 Schwingungen im Unterricht der Hauptschule

Di 8-12

R 31

Peisker

Informationen zum Thema:

Das Phänomen der Schwingung wird unterrichtlich erarbeitet. Dann wird dieses Erkenntnis als abgeleitetes Konzept zur Interpretation entsprechender Phänomene benutzt. Es werden Unterrichtsbeispiele erarbeitet.

Literatur:

Schulbücher der Haupt- und Realschule

Arbeitsform:

Experimentieren, Diskussion, Vortrag

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

besondere Anmeldung erforderlich. Eingangsdatum entscheidet.

2108 Fachmethodische Experimentalübung II Mechanik

Do 16-18

R 31

Ernstmeier

Informationen zum Thema:

1. Stoffliche Erarbeitung des Gebietes der Mechanik im Hinblick auf den Unterricht in der Oberstufe in der Hauptschule
2. Erlernen des Umganges mit Experimentiergerät im Unterricht (Lehrer u. Schülerversuche)
3. Auswertung von Versuchen im Unterricht
4. Erarbeitung von Unterrichtsstunden

Literatur:

Lehrbücher für die Hauptschule

Arbeitsform:

Ü, Experimentierübung in Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich

2109 Curriculum-Seminar

Mo 14-16

R 31

Murkisch

Informationen zum Thema:

Behandelt werden allgemeine pädagogische Fragen (Lernziele, Lernkontrolle; Methodik der Grundschararbeit; didaktische Fragen) im Zusammenhang mit der Curriculumkonstruktion. Dabei wird Bezug genommen auf das von Spreckelsen vorgelegte Curriculum für den chemisch-physikalischen Bereich.

Literatur:

Achtenhagen/Meyer (Hr.): Curriculumrevision-Möglichkeiten und Grenzen. Kösel/München 1971;
 Spreckelsen: Stoffe und ihre Eigenschaften/Wechselwirkungen und ihre Partner. beide: Diesterweg/Frankfurt 1971;
 Tütken/Spreckelsen (Hr.): Zielsetzung und Struktur des Curriculum. Diesterweg/Frankfurt 1970

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

alle Semester, D

2110 Fachdidaktische Übung für Realschulanwärter

5257 Mi 18-20 R 31 Peisker

Informationen zum Thema:

Die Übung gliedert sich in 2 Teile. Der eine Teil widmet sich den Fragen der Fachdidaktik, der andere der Behandlung des mathematischen Details. Die didaktischen Fragen werden in Form von Referaten angeschnitten und dann diskutiert. Die methodischen Fragen werden in Form der Erstellung von Unterrichtsbeispielen am konkreten Fall erörtert.

Literatur:

Jung: Beiträge zur Didaktik der Physik. Diesterweg
 Fries - Rosenberger: Forschender Unterricht. Diesterweg
 Mager: Motivation und Lernerfolg.
 Mager: Lernziele und Programmierter Unterricht. Beide bei Beltz.

Arbeitsform:

Experimentieren, Diskussion, Vortrag

Teilnehmer:

R

2111 Fachpraktikum für Realschulanwärter

5258 Zeit u. Ort nach Vereinbarung Spreckelsen/
 Peisker

Arbeitsform:

Praktikum

Teilnehmer:

R

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich

2112 Fachpraktikum für die Hauptschule

Zeit u. Ort nach Vereinbarung Janke

Arbeitsform:
Praktikum

Teilnehmer:
W nach dem 4. Sem.

Bemerkungen:
Vorherige Anmeldung erforderlich

E V A N G E L I S C H E T H E O L O G I E

2401 Einführung in die Probleme der Theologie

Di 10-12

Ga

Linnemann

Informationen zum Thema:

Die Teilnehmer sollen so über die Probleme der Theologie informiert werden, daß sie einen Überblick gewinnen und die wesentlichen Ansatzpunkte für ihr eigenes Studium erkennen können.

Arbeitsform:

V, K

Teilnehmer:

W, N Anfangssemester

2402 Der Religionsunterricht in der Grundstufe an konkreten Beispielen

Mo 18-20

Ga

Linnemann

Informationen zum Thema:

Arbeiten für eine Theorie curricular verantworteten Religionsunterrichts in der Grundstufe liegen vor; neue methodische Möglichkeiten und Medien bieten sich an. Es soll versucht werden, diese neuen Ansätze und Möglichkeiten für die konkrete Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten fruchtbar zu machen. Die Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten steht im Vordergrund. Die Teilnehmer sollen so in die notwendigen didaktischen Überlegungen und methodischen Möglichkeiten eingeführt werden, daß sie eigenen Unterricht planen und vorliegende Unterrichtseinheiten analysieren können.

Literatur:

siehe Anschläge im Hauptgebäude und Ga

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Im Rahmen des Seminars können Unterrichtsentwürfe für die Prüfung im Nachweissfach angefertigt werden.

2403 Einführung in die exegetischen Methoden

Mo 11-13

Ga

Linnemann

Informationen zum Thema:

Die Übung soll anhand ausgewählter neutestamentlicher Texte einführen in die wissenschaftliche Bibelauslegung und die elementaren Kenntnisse der exegetischen Methoden vermitteln, welche Voraussetzung sind für einen sachgemäßen Umgang mit der Bibel im Religionsunterricht.

Fähigkeit zu sachgemäßem Umgang mit biblischen Texten.
Abbau von Mißverständnissen. Elementare Kenntnisse der
exegetischen Methoden und Einblick in die hermeneutische
Problematik.

Literatur:

Peisker, C. H.: Zürcher Evangeliensynopse. Umdrucke mit
ausgewählten Abschnitten aus der exegetischen Literatur.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N Anfangssemester

2404 "Theologie der bürgerlichen Gesellschaft"

Mo 16-18

Ga

Wilke

Informationen zum Thema:

Theologie hat ihren Ort im Kanon der Geisteswissenschaften
und unterliegt damit den Bedingungen und Beschränkungen
herkömmlicher Geisteswissenschaften: Theologie erhielt
weithin die Funktion einer vermeintlich unpolitischen
Bildungstheorie. Den Ursachen und Auswirkungen soll
insbesondere unter religionspädagogischem Aspekt an
einigen Beispielen aus dem 19. und 20. Jahrhundert
nachgegangen werden.

Literatur:

vgl. Anschläge

Arbeitsform:

nach Absprache mit den Teilnehmern

Teilnehmer:

W, N und andere Interessenten

Bemerkungen:

Die Veranstaltung wird zusammen mit einem studentischen
Vorbereitungskreis geplant.

2405 Unterrichtsentwürfe für den "problemorientierten"
Religionsunterricht in der Sekundarstufe I

10.4.-22.4.72

Ga

Wilke

Informationen zum Thema:

In der Analyse vorliegender Entwürfe sollen zunächst die
pädagogischen und theologischen Aspekte gewonnen werden,
die bei der eigenen Planung zu berücksichtigen sind. Wir
wollen dann in Kontakt mit unterrichtspraktischer Arbeit
in der Gesamtschule aus dem mit dem Stichwort "Wahrheit"
angegebenen Problemereich Themen auswählen, zu denen in
Gruppenarbeit Unterrichtseinheiten geplant werden.

Arbeitsform:

nach Absprache mit den Teilnehmern

Teilnehmer:

W, N und andere Interessenten

Bemerkungen:

Es besteht Gelegenheit, Unterrichtsentwürfe für die
Prüfung im Nachweissfach I anzufertigen.

Anmeldung möglichst bald erbeten.

Näheres: vgl. Anschläge

K A T H O L I S C H E T H E O L O G I E

2501 Der Christ in der Welt aus dem Arbeitsbuch
"Glauben, Leben, Handeln"; die Stücke 91-126

Mo 8.30-10

N 7

Pater Venantius

Informationen zum Thema:

Fragen, die im 7. und 8. Schuljahr anstehen und helfen
sollen, sittliche Haltungen und Normen im Verhältnis
zu Gott, den Menschen und Dingen nahe zu bringen.

Literatur:

Das Arbeitsbuch und Kommentare 7. und 8. Schuljahr
Auer: Autonome Moral und christl. Glaube
Rahner: Objektive und subjektive Sittlichkeit

Arbeitsform:

V, U

2502 Di 14-16

N 112

Pater Venantius

Informationen zum Thema:

Die großen Propheten des AT, ihre zeitbedingte Aufgabe,
ihre Bedeutung im NT. Schriftbeweis, Zitationen
theologische Verwendung

Literatur:

AT Prophetische Bücher
NT Jerusalem Bibel

2503 Didaktische Fragen

Do 8.30-10

N 7

Pater Venantius

Informationen zum Thema:

Rahmenplan, Curriculum und Modelle
Das didaktische Problem mit dem Rahmenplan zuerst ge-
sehen, dann in dem Ringen nach neuen Wegen, mit dem
Curriculum und unter ihm eingebaute Modelle, in neuer
Weise, den Kindern, der Aufgabe und der Sache gerecht
zu werden.

Literatur:

Rahmenplan
Achtenhagen: Curriculumrevision
Möglichkeiten und Grenzen.
Modelle des katech. Vereins

Arbeitsform: V, U

2504 Religion, Religionen, Weltanschauungen und
Christentum

Do 16-18

Hs D

Pater Venantius

Informationen zum Thema:

Die Frage nach dem Begriff "Religion" so schillernd
vielfältig in der Literatur heute

Die Frage nach den vielen Religionen und Weltanschauungen, ihrem Sinn und Bedeutung und Aufgabe und Gefahr für das Christentum.

Literatur:

Hasenfuß: Der angefochtene Christ
Toynbee, Cogley: Religion ohne Zukunft?

Arbeitsform:

V, Ü

WERKERZIEHUNG

2601 Zur Didaktik des Technischen Werkens

Mo 10-11

R 026

Paix

Informationen zum Thema:

Die Veranstaltung soll einen Überblick über die Ursachen der Bestrebungen zum Technischen Werken geben. Intentionen und Ziele des Technischen Werkens vermitteln, den derzeitigen Stand der fachdidaktischen Entwicklung aufzeigen und die Auswirkung auf Richtlinien und Lehrpläne darstellen.

Literatur:

Wessels: Die Werkerziehung. Bad Heilbronn 1969
Beiträge zum Werkunterricht, Bd. 1, 2, 3, Hrsg. Arbeitskreis Werkdidaktik, Weinheim 1969/70
Richtlinien und Lehrpläne für Grund- und Hauptschulen in Nordrhein-Westfalen, Wuppertal 1968/69
Vorläufige Handreichungen für die Orientierungsstufe in Niedersachsen, Hannover 1971

Arbeitsform:

V mit Gelegenheit zur Diskussion

Teilnehmer:

W, N

2602 Sachverhalte aus der Statik und der Festigkeitslehre 5123 als Bedingungen für Tragwerkskonstruktionen

Mo 14.30-16

R 026

Paix

Informationen zum Thema:

Unter dem Aspekt der technischen Mechanik werden grundlegende Sachverhalte aus der Statik und der Festigkeitslehre dargestellt und erarbeitet. Sie sollen zur Analyse von Tragwerken und deren Einordnung in entsprechende Struktursysteme befähigen.

Literatur:

Hahm/Krause: Technische Mechanik; in: Technisches Grundwissen für Lehrer. Berlin 1968
Harasim: Statik - kurz und bündig. Würzburg 1970
Engel: Struktursysteme. Stuttgart 1967
Siegel: Strukturformen der modernen Architektur. München 1960

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

W, R I

2603 Analyse und Planung von Unterrichtseinheiten
im Werkunterricht

Di 10-12

R 026

Paix

Informationen zum Thema:

Ausgehend von einer Sachanalyse sollen durch didaktische Reflexionen Unterrichtsgegenstände ermittelt und Lernziele bestimmt werden. Auf dieser Grundlage werden dann Unterrichtsplanungen durchgeführt und Unterrichtsentwürfe angefertigt.

Literatur:

Klafki: Didaktische Analyse, in: "Auswahl", Reihe A, Heft 1, Hannover 1969
Heimann/Otto/Schulz: Unterricht - Analyse und Planung, in: "Auswahl", Reihe B, Heft 1/2, Hannover 1970

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung wird besonders allen denen empfohlen, die im kommenden Semester ins Fachpraktikum gehen werden.

2604 Planung und Herstellung von Produkten

10.4.-21.4. ab 9.00 R 025
epochalisiert

Paix

Informationen zum Thema:

Planung eines Produktes; Erarbeitung eines Herstellungsplanes unter Berücksichtigung planungsmethodischer Aspekte aus dem Bereich der allgemeinen Technologie (konstruktive technologische, organisatorische Vorbereitung); Überprüfung und Korrektur der Planungen durch Realisierung des Produktes.

Literatur:

Müller/Reuter/Albrecht: Technologische Fertigungsverfahren. Berlin 1968
Böhme/Borghardt/Kirnberg: Informationsbuch für Technologen. Berlin 1969

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung ist vorwiegend gedacht als Fortsetzung der Veranstaltung 2602 "Technische Faktoren als Aspekte der Produktgestaltung" vom WS 1971/72.

2605 Bauplanung und Baukonstruktion

Mi 16-18

Tonraum

Dinter

Informationen zum Thema:

Von den Übungsteilnehmern soll der Einfluß einer besonderen Verfahrenstechnik - Betongießen - auf die Gestalt, Funktion und statische Absicherung eines Baukörpers durch Planungsarbeit unter Einschuß von Probehandlungen und schließlich die Herstellung eines Modelles untersucht werden.

Literatur:

wird in der Übung angegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N

2606 Maschinen und Geräte

Mo 8-10

R 025

NN

Informationen zum Thema:

Die Veranstaltung zielt darauf ab, einen Einblick in den Bereich Maschine zu verschaffen. Exemplarische Sachverhalte werden dabei in theoretischer und praktischer Auseinandersetzung erarbeitet.

Literatur:

Maschinenteile: Baugruppen und ihre Montage
Teil 2 VEB Technik, Berlin 1968

2607 Produkt und Produktion

Gruppe 1 Mo 14-16

Tonraum

Dinter

Informationen zum Thema:

Im Gegensatz zum handwerklich gefertigten Einzelstück mit individuellem Formcharakter ist die Übung durch den Gesichtspunkt der industriellen Massenfertigung auf das Erkennen eines entsprechenden Formcharakters, der auf die Reproduzierbarkeit angelegt ist, ausgerichtet. Unter den produktbestimmenden Faktoren sollen funktionale und verfahrenstechnische Aspekte Schwerpunkte bilden. Für die Herstellung betreffender Gebrauchsgegenstände werden Kunststoffe verwendet.

Literatur:

Schürer: Der Einfluß produktbestimmender Faktoren auf die Gestaltung. Bielefeld 1969

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N

2608 Produkt und Produktion

Gruppe 2 Mi 14-16

Tonraum

Dinter

Informationen zum Thema:

Der Inhalt der Übung ist mit dem der Übung 2607 bis auf die Verwendung des Materials identisch. Hier soll, um das Problem der Umweltverschmutzung und Abfallbeseitigung als zusätzlichen produktbestimmenden Faktor zu durchleuchten, für die Herstellung von Gebrauchsgegenständen ein von den Übungsteilnehmern noch vorzuschalendes Material verwendet werden, das den betreffenden Ansprüchen gerecht wird.

Literatur:

Schürer: Der Einfluß produktbestimmender Faktoren auf die Gestaltung. Bielefeld 1969

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N

2609 Entwicklung unterrichtsbezogener Lehrgänge zum Technischen Werken

Di 8-10

R 025

Manthey

Informationen zum Thema:

Zunächst werden Kriterien für die Erstellung und Beurteilung von Lehrgängen erarbeitet. Anschließend werten die Teilnehmer die in den Übungen 'Bauplanung, Produktgestaltung, Maschine' gemachten Erfahrungen anhand von Literatur noch einmal aus. Die Einsichten aus der praktischen und theoretischen Arbeit dienen als Grundlage zu Sachanalysen begrenzter Bereiche. Daraus werden unter Verwendung entsprechender Literatur Lehrgänge entwickelt. Besondere Berücksichtigung finden dabei die in den Handreichungen zur Orientierungsstufe gemachten Vorschläge.

Literatur:

Vorläufige Handreichungen zur Orientierungsstufe;
Röser, G.: Techn. Werken, Arbeitslehre, Polytechnik,
in Dortmunder Hefte 2/71.

2610 Fachpraktikum

Mi 8-10

R 026

Manthey

Informationen zum Thema:

Das Fachpraktikum soll den Studierenden die Möglichkeit geben, erste praktische Erfahrungen im Werkunterricht zu sammeln. Es soll die Notwendigkeit einsichtig machen, daß die Wahl methodischer Verfahrensweisen, Sozialformen des Unterrichts, Aktionsformen des Lehrens und der Einsatz von Medien den in der didaktischen Analyse gewonnenen Lernzielen angemessen sein muß.

Literatur:

Heimann/Otto/Schulz: Unterricht - Analyse und Planung, in
"Auswahl", Reihe B, Heft 1/2, Hannover 1970

Arbeitsform:

Erarbeitung von Grundlagen für die methodische Planung
eines zeitgemäßen Werkunterrichts in Form eines Seminars,
das in den ersten Veranstaltungen liegt. Hospitationen
und eigene Unterrichtsversuche schließen sich an.

Teilnehmer:

4./5. Sem.

Bemerkungen:

Grundlage: abgeschlossenes Hauptpraktikum
Empfohlen wird, in den vorausgegangenen Semestern an einer
Veranstaltung über Analyse und Planung teilzunehmen.

2611 Einweisen in das Arbeiten an Maschinen

Mi 16-18

Maschinenraum

Kosub

Informationen zum Thema:

Erlernen des sachgerechten Umgangs mit Maschinen, Erkennen
der Möglichkeiten des Einsatzes entsprechender Maschinen
für bestimmte technologische Zwecksetzungen, Vermeidung
von Unfällen durch Beachten der Sicherheitsbestimmungen.

Arbeitsform:

Einzelarbeit unter Aufsicht des Übungsleiters

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Aus Sicherheitsgründen ist die Zahl der Teilnehmer auf
5 beschränkt.

LEHRGÄNGE ZUR VORBEREITUNG AUF DIE REALSCHULLEHRER-PRÜFUNG (WEG I)

Diese Kurse für die Vorbereitung auf die Realschullehrerprüfung werden angekündigt vorbehaltlich der ministeriellen Zustimmung und der Veröffentlichung im Schulverwaltungsblatt.

Anmeldungen bitte bei dem jeweiligen Kursleiter.

5101 Gesamtschulkritik und -praxis

~~0304~~ Do 11-13 Musiksaal Koneffke/
2004 Beginn: 27.4. Segler

5102 Geschichte und Geschichtsschreibung als Politik: 0702 zum Problem der deutschen historischen Kontinuität

Do 18-20 R 120 Alff
Beginn: 27.4.

5103 Die Darstellung des deutschen Faschismus in den 0705 Oberstufenlehrbüchern für den Geschichts- und Sozialkundeunterricht

Mi 18-20 N 113 Storch
Beginn: 26.4.

5104 Gegenstand und Abstraktion

1001 Di 17-19 Zeichensaal Straßner
Beginn: 25.4.

5105 Aktzeichnen

1002 Di 19-21 Zeichensaal Straßner
Beginn: 25.4.

5106 Einheit der Form- und Farbbeziehungen

1003 Do 14-17 Zeichensäle Straßner
Beginn: 27.4.

5107 Die Bildformen der verschiedenen Kulturen 1004 und Formen

Do 17-18 Hs C Straßner
Beginn: 27.4.

5108 Einführung in Maltechniken

1016 Do 18-21 Zeichensaal W. Schmidt
Beginn: 27.4.

5109 Kunstbetrachtung

1017 Mi 14-16 Zeichensaal W. Schmidt
 Beginn: 26.4.

5110 Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung für

1120 das Lehramt an Realschulen (Experimentalpraktikum)
 21.8.-16.9.72 Beatus

5111 Baupläne der wirbellosen Tiere

1121 Mo 15.30-17 R 210 Tausch
 Beginn: 24.4.

5112 Anorganische Chemie

1214 Fr 15-17 R 19 Nötel
 Beginn: 28.4.

5113 Zur Semantik des Verbs im Deutschen

1315 Mo 18-20 R 120 Pregel
 Beginn: 24.4.

5114 Sprachnorm, Sprachförderung, Sprachkritik

1316 Do 18-20 R 115 Menzel
 Beginn: 27.4.

5115 The Advent of the Modern, 1915-1925: W. B. Yeats,

1418 James Joyce, D. H. Lawrence and T. S. Eliot
 Di 15-17 No 102 Gornall
 Beginn: 25.4.

5116 Die Grammatik der französischen Umgangssprache

1505 Mo 15-30-17 No 102 Zimmermann
 Beginn: 24.4.

5117 Langue et civilisation françaises

1510 Mo 17-19 No 102 Mistelberger
 Beginn: 24.4.

5118 Sowjetunion

1611 Mi 16-18 No 101 Maas
 Beginn: 26.4.

- 5119 Hitler und der Nationalsozialismus
 1703 Do 14.30-16 Hs B Schelm-
 Beginn: 27.4. Spangenberg
- 5120 Wahrscheinlichkeitsrechnung
 1918 Mo 16-18 N 113 Müller
 Beginn: 24.4.
- 5121 Systeme der Musik in ihrem sozialen Bezug -
 2005 Beispiele aus verschiedenen Kulturkreisen
 Di 10-12 Kleiner Musiksaal Segler/
 Beginn: 25.4. Kleinen
- 5122 Elektrizitätslehre, Optik, Atomphysik
 21 Di 14.30-18 R 31 Bremer
 Beginn: 11.4.
- 5123 Sachverhalte aus der Statik und der Festigkeits-
 2602 lehre als Bedingungen für Tragwerkskonstruktionen
 Mo 14.30-16 R 026 Paix
 Beginn: 24.4.

2215 336

Technische Universität Braunschweig
Universitätsbibliothek
1972